

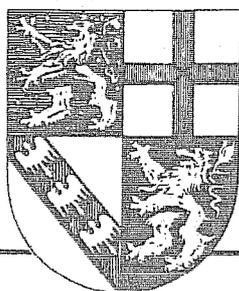
SAARLAND IN ZAHLEN

Straßenverkehrsunfälle

im Jahr 1982

120

1984

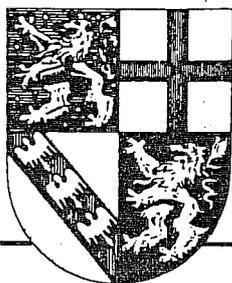


Sonderhefte

STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES

SAARLAND IN ZAHLEN

Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1982



120

1980

Sonderhefte

STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES

ISSN 0486 – 7 890 (Saarland in Zahlen)

Vorwort:

Mit der Verkehrsentwicklung untrennbar verbunden scheint das Problem der Straßenverkehrsunfälle zu sein. Jahr um Jahr sind zahlreiche Todesfälle zu beklagen, werden viele Menschen bei Verkehrsunfällen verletzt oder es entsteht, auch wenn keine Menschen zu Schaden kommen, großer materieller Schaden.

Viele Initiativen der mit der Bekämpfung des Unfallgeschehens befaßten Stellen haben dazu geführt, daß trotz des noch ständig steigenden Kraftfahrzeugbestandes die Zahl der Unfälle in den letzten Jahren nicht mehr gestiegen ist. Vor allem die Zahl der Unfälle mit Personenschaden lag im Jahre 1982 noch unter derjenigen des Jahres 1970.

Die amtliche Statistik stellt den interessierten Institutionen monatlich und jährlich umfangreiches Informationsmaterial, das aus der Aufbereitung der Unfallanzeigen gewonnen wird, zur Verfügung. In dem vorliegenden Heft wird das Unfallgeschehen des Jahres 1982 mit ausführlichem Zahlenmaterial dargestellt. Als Ergebnis einer Sonderaufbereitung wurde auch eine Tabelle über die durch Alkoholeinflüsse verursachten Verkehrsunfälle in die Darstellung aufgenommen.

Das vorliegende Heft wurde von der zuständigen Referentin Wirtschaftsoberärztin Karin Niemann in der von Leitenden Wirtschaftsdirektor Herrmann geleiteten Abteilung "Wirtschaft, Sozialprodukt" bearbeitet.

Saarbrücken im Dezember 1983

Statistisches Amt des Saarlandes

Sproß
Direktor



INHALTSÜBERSICHT

	Seite
I. Methodische Erläuterungen	6
II. Straßenverkehrsunfälle — im Jahre 1982 — Jahresüberblick	10
Tabellenteil	
Hauptursachen bei Unfällen mit Personenschaden und mit einem Sachschaden von DM 1 000 und mehr bei mindestens einem Beteiligten nach Stunden und Wochentagen	18
UJ 3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach der Art des Unfalles und nach Straßenklassen	20
UJ 4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen und Straßenklassen	26
UJ 5 Alleinunfälle und Unfälle mit zwei Verkehrsteilnehmern	31
UJ 6 An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	34
UJ 7 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte und verunglückte Fahrzeugführer und Fußgänger nach ihrer Herkunft	37
UJ 8 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugfahrer und Fußgänger nach Alter und Geschlecht	38
UJ 9 Verunglückte Kraftfahrzeugführer	39
Verunglückte Mitfahrer von Kraftfahrzeugen	42
Verunglückte Benutzer von anderen Fahrzeugen und zu Fuß Gehende sowie Verunglückte insgesamt	45
UJ 10 Verunglückte Personen nach Alter und Geschlecht	48
UJ 11 Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht	49
UJ 12 Verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis 14 Jahren, nach Monaten und Stunden	50
UJ 13 Ursachen der Fahrzeugführer	51
Ursachen bei Fahrzeugen (Technische Mängel, Wartungsmängel)	60
Ursachen bei Fußgängern	61
Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen nach Straßenarten	62
UJ 14 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallursachen	65
UJ Stä Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Gemeinden, Stadtverband und Landkreisen	70
An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Führer von Kraftfahrzeugen unter Alkoholeinfluß nach Blutalkoholwerten, Altersgruppen, Geschlecht bzw. der Art der Verkehrsbeteiligung ..	73

1. Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

- Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als Getötete gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als Schwerverletzte gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als Leichtverletzte werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahrunfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.

Dienststelle	An Bußgeldbehörde/Staatsanwaltschaft	Tatbestands- <input type="checkbox"/>
Tgb.Nr.:	Ordnungswidrigkeit verfährt am:	Protokollaufnahme <input type="checkbox"/>
		RB Krs Gem 2 6 7 12

Unfallart Zusammenstoß m. and. Fahrzeug, das anfährt, anhält o.i. ruh. Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt einbiegt oder kreuzt Zusammenstoß zw. Fzg. und Fußg. Aufprall auf Hindernis auf Fahrbahn Abkommen von Fahrbahn nach rechts Abkommen von Fahrbahn nach links Unfall anderer Art	Behördenkennung <input type="text"/> <input type="text"/> 13 18	Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 19 24	Unfallzeit (h/min) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 25 28
	Anzahl der Beteiligten <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 29 30 Getötete <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 31 32 Schwerverletzte <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 33 34 Leichtverletzte <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 35 36	Gesamtsachschaden (volle DM) <input type="text"/> <input type="text"/> Verkehrsflucht <input type="checkbox"/> Alkoholeinwirkung <input type="checkbox"/>	

Unfallort (Gemeinde, Ortsteil, Kreis, Straße, Richtungsfahrbahn):

Charakteristik der Unfallstelle Kreuzung Einmündung/Anschluß Grundstücksein- oder -ausfahrt Steigung/Gefälle Kuppe Kurve	innerorts <input type="checkbox"/> 1 außerorts <input type="checkbox"/> 2 13 13	Fahrtrichtung Ordn.-Nr. <input type="checkbox"/> aufsteigend <input type="checkbox"/> 1 absteigend <input type="checkbox"/> 2 14 14	Straßen-Schlüssel <input type="text"/> <input type="text"/> 15 23 Haus-Nr. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 24 27 Straßen-klasse <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 28 29 32 33 km <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 34 39 von Netzknoten A <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 40 46 47 nach B <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 48 54 55 Station (km) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 56 60
Besonderheiten der Unfallstelle Unübersichtlich Schienengleicher Wegübergang Fußgängerüberweg Fußgängerfurt Haltestelle Arbeitsstelle	Unfalltyp <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 61 62 64	Sondererhebung <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 65 66 67	<input type="text"/> <input type="text"/> 68 78

Unfallhergang (ggf. Handskizze):

Verkehrsregelung Verkehrsregelungsposten Lichtzeichenanlage in Betrieb Lichtzeichenanlage außer Betrieb Geschwindigkeitsbegrenzung (durch VZ angeordnet-km/h)	44-45 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 7 8 9 46 48 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
--	--

Lichtverhältnisse Dämmerung Dunkelheit Straßenbeleuchtung in Betrieb Straßenbeleuchtung außer Betrieb	49-50 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 1 2 3 4
--	--

Straßenbefestigung Betondecke Schwarzdecke Pflaster Sonstige befestigte Straße Unbefestigte Straße	51 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 5 6 7 8 9
--	--

Straßenzustand Naß Glatteis Schneeglätte Gestreut Schlüpfrigkeit (Ol, Dung, Laub usw.) Schadhafte Fahrbahn	52-54 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 1 2 3 4 5 6
---	--

Witterung Regen Schneefall/Hagel Nebel/Dunst (Sicht: ca. m) Sturm/Böen	55-57 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 7 8 9 0
---	--

Vorläufig festgestellte Ursachen gemäß Verzeichnis Nr. 01-69

Ordn. Nr. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	58 59 60 61 62 63 64 65
Ordn. Nr. <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	66 67 68 69 70 71 72 73
gemäß Verzeichnis 70-89	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	74 75 76 77

(Datum) (Unterschrift und Amtsbezeichnung des aufnehmenden Beamten)

Blatt 2 (Nur bei Unfallanzeigen B und C)		Behördenkennung					Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr)					Unfallzeit (h/min)		
Beteiligte Personen und Fahrzeuge		Ordn.-Nr. 13 14	Verkehrsf. 15	Jugendl.	Heranw.	Alkoholeinw. BAK	Ordn.-Nr. 13 14	Verkehrsf. 15	Jugendl.	Heranw.	Alkoholeinw. BAK			
Familiennamen/Staatsang. -auch Geburtsname- Vornamen PLZ, Wohnort Straße, Nr. Beruf Geboren am bzw. Personen- kennzeichen/Geschlecht Geburtsort Kreis Gesetzlicher Vertreter Art der Verkehrsbeteiligung		Tag Mon Jahr 16 21 27 männl. 1 28 weibl. 2 28 29 30					Tag Mon Jahr 16 21 27 männl. 1 28 weibl. 2 28 29 30							
Fahrerlaubnis Erweiterung Besondere Fahrerlaubnis/ Fahrlehrerlaubnis		Klasse Tag Mon. Jahr ausstellende Behörde					Klasse Tag Mon. Jahr ausstellende Behörde							
Kraftfahrzeughalter/Staatsang. PLZ, Wohnort Straße, Nr. Fahrzeugart Hersteller Typ/Erstzulassungsjahr Kennzeichen Nationalitätszeichen (außer „D“) Benutzer Zulässiges Gesamtgewicht		Kfz Anhänger 31 33 34 37 38 39 40 43 Lkw/Zugfahrzeug kg Anhänger kg 44 46 4E 48					Kfz Anhänger 31 33 34 37 38 39 40 43 Lkw/Zugfahrzeug kg Anhänger kg 44 45 4E 48							
Unfallfolgen bei Beteiligten Personenschaden Sachschaden (volle DM)		Art der bekannten Verletzungen: getötet 1 schwerv. 2 leichtv. 3 49					Art der bekannten Verletzungen: getötet 1 schwerv. 2 leichtv. 3 49					Sachschaden (volle DM) 50 52 53 55 56 58 59 61		
Unfallfolgen bei sonstigen Geschädigten (nur bei Unfallanzeige B)		Ordn.-Nr.		Name, Vorname, PLZ, Wohnort, Straße			Art des Sachschadens					Sachschaden (volle DM)		
Zeugen		Name, Vorname			Alter		PLZ, Wohnort, Straße							
Ordn.-Nr.	Ordnungswidrigkeiten, Anhörung der Betroffenen nach Bewertung gem. §§ 55 OWiG, 163 a u. 136 StPO										Bußgeldvorschlag			
Geprüft und weitergeleitet mit (Nur bei Unfallanzeige B)		Anlagen					(Datum)					(Unterschrift und Amtsstempel)		

II. Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1982 - JAHRESÜBERBLICK

Im Jahre 1982 wurden im Saarland 32 439 Straßenverkehrsunfälle polizeilich aufgenommen. Davon hatten 26 085 oder vier Fünftel nur Sachschaden zur Folge. Bei 17 368 Unfällen entstand Bagatellschaden, d.h. die Schadenshöhe erreichte bei keinem der Beteiligten nach den polizeilichen Angaben 1000,- DM. Bei der Beurteilung dieser Unfallzahlen muß jedoch davon ausgegangen werden, daß eine größere Anzahl von Verkehrsunfällen - in der Regel reine Blechschadensfälle - ohne Hinzuziehung der Polizei abgewickelt werden. Bei 6 354 Unfällen mit Personenschaden wurden 8 514 Verkehrsteilnehmer getötet oder verletzt. Von diesen Unfallopfern starben 194 am Unfallort, beim Transport ins Krankenhaus oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen; 8 320 Verkehrsteilnehmer trugen Verletzungen davon, 2 309 Personen mußten in stationäre Krankenhausbehandlung eingeliefert werden, während bei 6 011 Verunglückten die Verletzungen leichter Art waren.

Wie im Vorjahr verringerte sich die Gesamtzahl der gemeldeten Unfälle um 2,5 %. Dabei ging sowohl die Zahl der reinen Sachschadensfälle (- 2,0 %) als auch die der Personenschadensfälle (- 4,4 %) zurück. Es wurden 7 Menschen weniger als im Jahre 1981 im Straßenverkehr getötet, 67 oder 2,8 % weniger schwer- und 342 oder 5,4 % weniger leichtverletzt.

Eine längerfristige Betrachtung des Unfallgeschehens zeigt, daß die Unfallhäufigkeit zurückgegangen ist, d.h. die Teilnahme am motorisierten Straßenverkehr ist sicherer geworden. So wurden im Jahre 1962 rd. 16 000 Verkehrsunfälle bei einem Kraftfahrzeugbestand von 179 000 Kraftfahrzeugen gezählt. Mitte 1982 verfügte rd. jeder 2. Saarländer über ein Kraftfahrzeug bei einem Bestand von 478 000 Kraftfahrzeugen, dabei ging die Zahl der Unfälle pro 100 Kraftfahrzeugen von 8,8 auf 6,7 zurück.

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle hat sich in diesem Zeitraum zwar verdoppelt, doch stieg die Zahl der Personenschadensfälle lediglich von 5 736 im Jahre 1962 auf 6 354 oder um rd. ein Zehntel an. Ebenso nahm die Zahl der Verunglückten unterproportional nur um 9 % auf 8 514 (1962: 7 819) zu. Erfreulicherweise wurden mit zunehmender Kraftfahrzeugdichte weniger Personen im Straßenverkehr getötet (- 30 %).

1962 wies die Unfallbilanz 279, dagegen 1982 nur 194 Verkehrstote aus. Die Zahl der Schwerverletzten verminderte sich ebenfalls um 3,4 % auf 2 309. Lediglich bei den Leichtverletzten zeigte sich eine Erhöhung innerhalb von 2 Jahrzehnten von 5 150 auf 6 011 Personen (+ 17 %).

Im gesamten Bundesgebiet ereigneten sich im Berichtsjahr 1,63 Mill. Straßenverkehrsunfälle, davon 1,27 Mill. reine

Sachschadensfälle und 359 000 Personenschadensfälle. Die Zahl der Unfälle reduzierte sich um 3,0 % gegenüber 1981. Dabei wurden sowohl weniger Sachschadensfälle (- 3,4 %) als auch weniger Personenschadensfälle (- 1,1 %) und weniger Unfallopfer gemeldet. Auf den bundesdeutschen Straßen kamen insgesamt im Jahre 1982 11 608 (- 0,6 %) Personen zu Tode, 138 760 (- 0,5 %) trugen schwere und 328 428 (- 2,4 %) leichte Verletzungen davon.

Der Anteil des Saarlandes an der Zahl der Todesopfer (1,7 %) der Schwer- (1,7 %) und der Leichtverletzten (1,8 %) entspricht etwa dem Bevölkerungsanteil. An der Gesamtzahl der gemeldeten Sachschadensfälle im Bundesgebiet war das Saarland mit einem Anteil von 2,1 % leicht überproportional beteiligt.

Die Entwicklung innerhalb eines Jahres wird im Saarland - wie auch im übrigen Bundesgebiet - u.a. auch vom Witterungsverlauf bestimmt. Schneereiche Winter lassen die reinen Blechschadensfälle ansteigen, während sich die Zahl der Personenschadensfälle in den Sommermonaten erhöht. Der schneereiche Winter 1981/82 hat im Berichtsjahr dazu beigetragen, daß der Januar 1982 mit 3 374 Unfällen - meist Sachschadensfällen - der unfallträchtigste Monat war. Da jedoch winterliche Straßenverhältnisse meist zu vorsichtigerem Fahrverhalten führen, ist die Zahl der Unfälle, bei denen Verkehrsteilnehmer zu Schaden kommen, in den Wintermonaten am geringsten, so auch im Januar 1982 mit 357 Personenschadensfällen.

Der Saisonverlauf bei Personenschadensfällen zeigte ein Hoch in den Sommermonaten Mai 1982 mit 607, Juli mit 608 und September mit 601 Personenschadensfällen. Allerdings sank die Zahl der Unfälle im Hauptferienmonat - diesmal August 1982 - mit 496 Personenschadensfällen deutlich ab. Dazu mag beitragen, daß der im Ferienmonat fehlende Schülerverkehr im Innerortsbereich nicht durch zusätzlichen Durchreiseverkehr kompensiert wird, da das Saarland nicht an den Hauptreiserouten liegt.

Trotz Geschwindigkeitsbeschränkungen innerhalb geschlossener Ortschaften ereigneten sich drei Viertel (74 %) oder 4 717 Unfälle mit Personenschaden im Innerortsbereich. Im Bundesdurchschnitt beträgt der Anteil der Innerortsunfälle an den Personenschadensfällen 69 %.

Die höhere Verkehrsdichte und die verstärkte Teilnahme von besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmern - wie Fußgängern, Radfahrern, Mofa- und Mopedfahrern, darunter unter 15-Jährigen und über 65-Jährigen - führten auch 1982 innerorts zu einer höheren Unfallgefährdung als außerorts. Immerhin kamen 1982 6 030 (1981: 6 260) oder sieben Zehntel aller Verunglückten im innerörtlichen Straßenverkehr zu Schaden. Ein Viertel oder 1 637 (Vorjahr: 1 782) Unfälle mit Personenschaden wurden von der Polizei außerhalb von Ortschaften aufgenommen. Hierbei verunglückten 2 484 (2 670) Verkehrsteilnehmer, das sind rund 30 %. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich die Zahl der im Außerortsbereich Verunglückten (- 7 %) stärker als die der Innerortsunfallopfer

(- 3,7 %). 1982 kamen im Saarland auf 1000 Personenschadensfälle innerorts 22 Tote, 327 Schwerverletzte und 929 Leichtverletzte, außerorts gab es 56 Tote, 468 Schwerverletzte und 993 Leichtverletzte. Damit liegt das Saarland im innerörtlichen Unfallgeschehen über den entsprechenden Werten für die Bundesrepublik mit 18 Verkehrstoten, 318 Schwer- und 909 Leichtverletzten. Im Außerortsbereich liegen die Dichteziffern unter dem Bundesdurchschnitt von 66 Toten, 541 Schwer- und 932 Leichtverletzten pro 1000 Personenschadensfällen.

Eine Regionalisierung des Unfallgeschehens an der Saar zeigt auch 1982 deutlich den Unfallschwerpunkt "Stadtverband Saarbrücken", auf den immerhin fast 40 % oder 12 804 Unfälle mit Personen- und/oder Sachschaden entfielen. Bei 2 273 (Vorjahr: 2 262) Unfällen mit Personenschaden im Stadtverband kamen 65 (Vorjahr: 52) Personen ums Leben, 41 innerhalb und 24 außerhalb geschlossener Ortslagen, 725 (776) wurden schwer- und 2 135 (2 170) leichtverletzt.

Unter den Landkreisen rangiert auch im Jahre 1982 der Kreis Saarlouis mit 5 769 (5 977) Unfällen, davon 1 237 (1 395) mit Personenschaden, an erster Stelle. 42 (44) Verkehrstote, 519 (618) Schwerverletzte und 1 121 (1 236) Leichtverletzte waren zu beklagen.

Mit einer Abnahme der Häufigkeit von Personenschadensfällen gegenüber 1981 ging auch die Zahl der Verunglückten um 4,7 % auf 8 514 zurück. Unter den Unfallopfern waren 57 % oder 4 914 (5 244) Insassen von Personenwagen. Wie im Vorjahr waren gut ein Fünftel oder 1 791 Personen (1 903) Fahrer oder Mitfahrer von motorisierten Zweirädern, 977 Personen (1 017) verunglückten als Fußgänger und 570 (538) als Radfahrer. Jeder zehnte verunglückte Verkehrsteilnehmer war ein Kind unter 15 Jahren, wobei über vier Fünftel innerorts verunglückten.

Die Polizei kennzeichnet das Fehlverhalten der Unfallbeteiligten (das sind Fahrzeugführer oder Fußgänger) mit der Eintragung von Unfallursachen in der Straßenverkehrsunfallanzeige. Diese Unfallursachen - bis zu 3 bei jedem Beteiligten - sind jedoch als vorläufig anzusehen, da sie in den Gerichtsverhandlungen nicht immer bestätigt werden. Im Jahre 1982 wurden 9 058 Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden polizeilich festgestellt. Die Struktur der Unfallursachen verändert sich im Zeitablauf kaum. Über vier Fünftel oder 7 833 Unfallursachen wurden dem Fahrzeugführer angelastet, 7 % oder 609 den Fußgängern, weitere 7 % oder 616 den Straßenverhältnissen, technischen Mängeln, Witterungseinflüssen, Hindernissen auf der Fahrbahn oder sonstigen Ursachen. Unter den Unfallursachen, die den Fahrzeugführern und Fußgängern angelastet werden, fällt der Anteil, den die Unfallursache "Alkoholeinfluß" in den Jahren 1962 und 1982 im Saarland hatte, im Vergleich zum Bundesgebiet insgesamt und gegenüber den übrigen Bundesländern auf. Das Saarland lag sowohl 1962 mit einem Anteil der Unfallursache

"Alkoholeinfluß" an den beim Fahrzeugführer insgesamt festgestellten Ursachen von 15,3 % als auch 1982 von 11,7 % deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 10,9 % bzw. 9,0 %. Unter den Bundesländern rangierte das Saarland sowohl 1962 als auch 20 Jahre später an erster Stelle. Die Unfallursache "Alkoholeinfluß" war bei den Fußgängern nicht in diesem Maße auffällig.

Unfälle mit Personenschaden und Unfallursachen beim Fahrzeugführer sowie Fußgänger (darunter: Alkoholeinfluß) nach Bundesländern 1982¹⁾ und 1962²⁾

Land	Jahr	Unfälle mit Personenschaden	Ursachen beim Fahrzeugführer	darunter:		Ursachen beim Fußgänger	darunter:	
				Alkoholeinfluß	Anteil in %		Alkoholeinfluß	Anteil in %
Schleswig-Holstein	1982	17 393	22 960	2 389	10,4	1 819	165	9,1
	1962	12 968	13 503	1 659	12,3	2 887	214	7,4
Hamburg	1982	10 196	12 726	1 116	8,8	1 830	319	17,4
	1962	12 745	11 494	876	7,6	3 820	439	11,5
Niedersachsen	1982	42 109	57 171	5 184	9,1	4 301	411	10,0
	1962	36 844	43 820	6 286	14,3	6 651	607	9,1
Bremen	1982	4 448	5 883	489	8,3	854	57	6,7
	1962	4 320	3 615	441	12,2	1 075	122	11,3
Nordrhein-Westfalen	1982	94 096	111 178	8 560	7,7	13 279	1 189	9,0
	1962	97 171	102 723	12 061	11,7	23 592	2 708	11,5
Hessen	1982	32 142	39 228	4 389	11,2	3 583	274	7,6
	1962	27 445	29 766	3 287	11,0	5 387	450	8,3
Rheinland-Pfalz	1982	21 526	27 894	2 577	9,2	2 143	147	6,8
	1962	19 297	22 906	2 999	13,1	3 905	261	6,7
Baden-Württemberg	1982	50 333	71 556	6 757	9,4	5 334	345	6,5
	1962	40 922	63 149	4 600	7,1	6 722	448	6,7
Bayern	1982	67 209	95 379	8 369	8,8	5 907	436	7,4
	1962	51 553	62 666	6 329	10,1	9 421	647	6,9
Saarland	1982	6 354	7 833	919	11,7	609	57	9,4
	1962	5 736	5 572	855	15,3	1 426	126	8,8
Berlin (-West)	1982	12 887	16 133	1 303	8,1	2 683	264	9,8
	1962	12 256	15 149	1 511	10,0	4 199	560	13,3
Bundesgebiet	1982	358 693	467 941	42 052	9,0	42 348	3 664	8,7
	1962	321 257	374 363	40 804	10,9	70 511	6 582	9,3

1) Ursachenkatalog von 1975 2) Ursachenkatalog von 1962

Deshalb wurde eine Sonderauswertung der an Straßenverkehrs-unfällen (einschl. Unfällen mit schwerem Sachschaden) beteiligten Führer von Kraftfahrzeugen unter Alkoholeinfluß vorgenommen. Daraus ergibt sich, daß im Jahre 1982 1 867 Kraftfahrzeugführer mit der Unfallursache "Alkoholeinfluß" an schweren Unfällen mit Personenschaden und schwerem Sachschaden beteiligt waren. Fast neun Zehntel oder 1 668 Unfallbeteiligte waren Personenkraftwagenfahrer, 99 oder 5,3 % Mokick-, Moped- oder Kleinkraftradfahrer, 67 oder 3,6 % Fahrer von Krafträdern, -rollern. 95 % der unter Alkoholeinfluß fahrenden Kraftfahrzeugführer waren männlichen Geschlechts; nur 98 Frauen oder 5 % aller unfallbeteiligten Kfz-führer unter Alkoholeinfluß verursachten einen schweren Unfall. Unter den 1 867 Unfallbeteiligten Kfz-führern mit Alkoholeinfluß hatten 1 391 oder drei Viertel eine Blutalkoholkonzentration von 1,3 ‰ und mehr. Ein Drittel der Unfallbeteiligten hatten 1,5 bis unter 2 ‰, ein Fünftel (22,5 %) 2 bis 2,5 ‰. Eine Altersgliederung der Kfz-führer, die an einem Unfall beteiligt waren und denen Alkoholeinfluß zur Zeit des Unfallgeschehens nachgewiesen wurde, zeigt, daß 716 oder fast vier Zehntel der Kfz-führer unter 25 Jahre alt waren. Rund ein Drittel dieser Verkehrsteilnehmer hatten z.Zt. des Unfalls eine Blutalkoholkonzentration zwischen 1,5 und 2 ‰.

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1962

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschäden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschaden	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Motor- ²⁾ Zwei-räder	Personen-kraft-wagen	Last-kraft-wagen	Fuß-gänger		Getötete ¹⁾	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185
1968	20 254	5 753	10 756	631	6 806	683	1 528	8 095	254	2 601	5 240
1969	19 632	5 594	10 528	645	6 782	663	1 482	8 074	263	2 589	5 222
1970	24 250	6 542	12 486	623	8 299	752	1 703	9 507	299	2 785	6 423
1971	23 636	6 419	12 237	542	8 412	693	1 487	9 499	304	3 065	6 130
1972	25 274	6 805	12 925	695	8 913	676	1 521	10 038	341	3 238	6 459
1973	24 609	6 454	12 140	769	8 162	638	1 433	9 206	299	2 886	6 021
1974	23 943	6 178	11 674	755	7 845	524	1 339	8 706	244	2 743	5 719
1975	25 071	6 371	11 696	770	7 907	438	1 229	9 029	267	2 476	6 286
1976	27 917	6 863	12 585	975	8 345	446	1 285	9 585	329	2 697	6 559
1977	30 553	7 018	13 101	829	8 842	449	1 251	9 808	272	2 817	6 719
1978	31 456	6 975	13 117	1 839	8 926	512	1 177	9 528	239	2 588	6 701
1979	32 502	6 913	13 066	1 956	8 743	466	1 166	9 425	199	2 607	6 619
1980	33 500	7 141	13 434	1 934	9 044	525	1 128	9 614	223	2 718	6 673
1981	33 275	6 646	12 506	1 783	8 406	448	1 042	8 930	201	2 376	6 353
1982	32 439	6 354	11 984	1 704	8 047	385	1 001	8 514	194	2 309	6 011

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. 2) Von 1963 – 1977 ohne Mopets, Mokicks, Mofa 25.

Unfälle und Verunglückte
1981 und 1982

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981
Januar	3 374	3 083	357	406	16	14	113	129	348	393
Februar	2 298	2 529	445	432	15	12	158	145	419	398
März	2 746	2 730	529	512	17	12	209	185	526	483
April	2 432	2 623	545	612	18	19	217	225	489	599
Mai	2 733	2 747	607	616	10	22	208	231	600	575
Juni	2 732	2 589	570	616	13	20	208	240	538	577
Juli	2 459	2 333	608	549	21	17	229	215	554	496
August	2 130	2 614	496	645	9	18	185	228	472	647
September	2 544	2 618	601	634	16	20	229	242	569	605
Oktober	2 847	3 106	534	596	21	16	191	196	509	580
November	2 854	2 788	503	541	19	16	188	183	464	541
Dezember	3 290	3 515	559	487	19	15	174	157	523	459
Januar - Dezember	32 439	33 275	6 354	6 646	194	201	2 309	2 376	6 011	6 353

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Fahrerfall	1 856	99	891	1 666	2 015	107	980	1 821
innerorts	1 009	39	441	922	1 032	44	444	949
ausserorts	847	60	450	744	983	63	536	872
Abbiegeunfall	763	6	200	837	835	2	202	895
innerorts	681	5	159	737	730	1	167	763
ausserorts	82	1	41	100	105	1	35	132
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 138	15	336	1 226	1 188	16	366	1 341
innerorts	963	11	264	1 016	1 009	8	295	1 115
ausserorts	175	4	72	210	179	8	71	226
Überschreiten-Unfall	746	35	352	445	749	41	345	449
innerorts	723	32	341	432	724	38	334	434
ausserorts	23	3	11	13	25	3	11	15
Unfall durch ruhenden Verkehr	247	1	75	241	283	4	81	246
innerorts	232	1	66	221	268	4	77	232
ausserorts	15	-	9	20	15	-	4	14
Unfall im Längsverkehr	937	24	258	1 016	930	20	242	1 010
innerorts	603	4	125	628	611	5	106	672
ausserorts	334	20	133	388	319	15	136	338
Sonstiger Unfall	667	14	197	580	646	11	160	591
innerorts	506	10	147	429	490	8	111	453
ausserorts	161	4	50	151	156	3	49	138
Insgesamt	6 354	194	2 309	6 011	6 646	201	2 376	6 353
innerorts	4 717	102	1 543	4 385	4 864	108	1 534	4 618
ausserorts	1 637	92	766	1 626	1 782	93	842	1 735

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	651	9	189	453	877	11	241	625
Kraftträdern, Kraftrollern	1 140	28	344	768	1 026	33	344	649
Personenkraftwagen	4 914	101	1 150	3 663	5 244	91	1 174	3 979
Omnibussen	91	1	8	82	69	-	4	65
Güterkraftfahrzeugen	109	-	26	83	109	-	20	89
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	30	-	2	28	20	-	10	10
Fahrrädern	570	9	163	398	538	11	148	379
dar.: unter 15 Jahren	274	5	79	190	263	3	91	169
Anderen Fahrzeugen	27	-	9	18	19	-	8	11
Fussgänger	977	46	416	515	1 017	55	425	537
dar.: unter 15 Jahren	345	6	142	197	353	5	153	195
Andere Personen	5	-	2	3	11	-	2	9
Insgesamt	8 514	194	2 309	6 011	8 930	201	2 376	6 353
innerorts	6 030	102	1 543	4 385	6 260	108	1 534	4 618
ausserorts	2 484	92	766	1 626	2 670	93	842	1 735
dar.: unter 15 Jahren	860	15	279	566	880	8	294	578
innerorts	742	8	234	500	765	5	256	504
ausserorts	118	7	45	66	115	3	38	74

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Bundesautobahnen	327	14	96	346	272	16	73	277
Bundesstraßen	1 352	54	512	1 300	1 368	44	466	1 394
Innerorts	1 027	27	331	994	998	17	284	1 012
Außerorts	325	27	181	306	370	27	182	382
Landstraßen I. Ordnung	1 700	61	697	1 668	1 734	71	685	1 639
Innerorts	1 202	25	440	1 168	1 157	41	390	1 069
Außerorts	498	36	257	500	577	30	295	570
Landstraßen II. Ordnung	934	30	386	869	1 075	37	448	1 011
Innerorts	633	16	232	577	703	20	260	670
Außerorts	301	14	154	292	372	17	188	341
Andere Straßen	2 041	35	618	1 828	2 197	33	704	2 032
Innerorts	1 855	34	540	1 646	2 006	30	600	1 867
Außerorts	186	1	78	182	191	3	104	165
Insgesamt	6 354	194	2 309	6 011	6 646	201	2 376	6 353
Innerorts	4 717	102	1 543	4 385	4 864	108	1 534	4 618
Außerorts	1 637	92	766	1 626	1 782	93	842	1 735

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Jahr 1982	Jahr 1981	Art der Ursache	Jahr 1982	Jahr 1981
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	7 833	8 118	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	733	725
Verkehrstüchtigkeit	981	1 007	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	93	95
dar.: Alkoholeinfluß	919	963	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	609	609
Falsche Straßenbenutzung	417	409	Verkehrstüchtigkeit	59	71
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 911	2 012	dar.: Alkoholeinfluß	57	70
Ungenügender Abstand	671	719	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	508	490
Fehler beim Überholen	376	374	Fahrbahn		
Fehler beim Vorbeifahren	39	26	Nichtbenutzen des Gehweges	7	5
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	62	46	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	3	2
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-	970	1 023	Straßenseite		
regelung			Spielen auf oder neben der Fahrbahn	6	8
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	981	1 040	Andere Fehler der Fußgänger	26	33
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	597	636	4. Straßenverhältnisse	404	439
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-	49	48	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	391	427
sicherung			Schlechter Zustand der Straße	12	9
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	22	26	5. Witterungseinflüsse	29	21
Überladung, Überbesetzung	24	27	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	77	69
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	64	49
			7. Sonstige Ursachen	13	11
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	9 058	9 362

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)		Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)			
		mit Personen ¹⁾ schaden	mit nur Sachschaden			ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb geschlossener Ortslage	außer- halb		inner- halb geschlossener Ortslage	inner- halb		außer- halb geschlossener Ortslage	
SAARBRÜCKEN	12 804	2 273	10 531	6 928	3 603	65	41	24	725	538	187	2 135	1 693	442
Merzig-Wadern	2 498	555	1 943	1 327	616	24	8	16	224	106	118	537	301	236
Neunkirchen	4 324	883	3 441	2 222	1 219	24	17	7	324	243	81	816	635	181
Saarlouis	5 769	1 237	4 532	2 956	1 576	42	20	22	519	383	136	1 121	863	258
Saar-Pfalz-Kreis	4 758	919	3 839	2 845	994	26	14	12	225	137	88	974	656	318
St. Wendel	2 286	487	1 799	1 090	709	13	2	11	292	136	156	428	237	191
S A A R L A N D	32 439	6 354	26 085	17 368	8 717	194	102	92	2 309	1 543	766	6 011	4 385	1 626

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

TABELLENTEIL

URSACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN UND SCHWEREM

SAARLAND

WOCHENTAG	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	TAGES
	BIS	11.00										
	0.59	1.59	2.59	3.59	4.59	5.59	6.59	7.59	8.59	9.59	10.59	11.59
NACH DER URSACHE 1)												
AL K K O H O L												
SONNTAG	35	30	20	31	12	11	7	8	2	3	1	3
MONTAG	17	21	9	3	-	3	1	5	-	-	1	1
DIENSTAG	8	14	11	5	2	2	3	-	1	1	1	-
MITTWOCH	14	12	11	5	2	3	1	4	-	1	2	2
DONNERSTAG	15	17	11	7	4	1	1	-	2	4	4	-
FREITAG	18	28	15	17	6	4	7	1	5	3	2	-
SAMSTAG	26	44	28	17	16	13	11	1	4	4	2	3
ZUSAMMEN	133	166	105	85	42	37	31	19	14	16	13	9
G E S C H W I												
SONNTAG	32	32	25	20	13	12	10	6	15	7	8	9
MONTAG	14	17	7	5	5	12	14	28	12	22	12	18
DIENSTAG	5	10	2	4	4	10	17	28	12	11	10	10
MITTWOCH	13	8	3	9	7	30	13	28	23	12	15	8
DONNERSTAG	6	15	7	5	2	8	15	21	9	13	11	15
FREITAG	25	15	15	5	6	6	14	15	18	6	12	13
SAMSTAG	33	53	23	15	8	8	6	20	17	22	18	15
ZUSAMMEN	128	130	82	63	45	86	89	146	106	93	86	88
A B												
SONNTAG	4	6	7	2	4	-	-	-	1	1	1	2
MONTAG	3	3	-	1	2	1	2	25	15	11	9	15
DIENSTAG	1	5	2	1	1	2	6	15	9	6	13	12
MITTWOCH	2	-	1	2	1	3	1	13	11	9	6	8
DONNERSTAG	2	3	1	2	-	3	8	13	11	9	9	16
FREITAG	3	3	1	1	1	-	4	13	9	4	12	10
SAMSTAG	4	6	1	3	3	3	-	6	5	8	14	13
ZUSAMMEN	19	26	13	12	12	12	21	85	61	48	64	76
U E B E R												
SONNTAG	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3
MONTAG	1	-	1	-	-	2	-	4	2	5	3	11
DIENSTAG	-	-	-	-	1	1	1	9	2	2	5	4
MITTWOCH	-	-	1	-	-	3	-	3	2	2	3	3
DONNERSTAG	1	-	-	-	-	-	1	5	6	1	4	4
FREITAG	-	1	-	-	-	1	6	7	4	2	2	5
SAMSTAG	1	1	1	-	1	-	-	4	1	3	4	8
ZUSAMMEN	5	3	3	1	2	7	8	32	17	15	21	38
V O R F A H R T												
SONNTAG	9	7	1	2	-	1	1	1	-	2	8	12
MONTAG	6	2	1	1	-	6	10	24	7	20	13	22
DIENSTAG	-	-	-	-	1	6	9	27	7	16	18	20
MITTWOCH	4	2	-	-	-	7	11	28	14	15	29	24
DONNERSTAG	1	2	1	1	-	2	4	19	15	14	32	19
FREITAG	3	1	-	-	1	4	3	23	18	12	20	17
SAMSTAG	9	9	4	3	-	5	9	9	15	13	26	43
ZUSAMMEN	32	23	7	7	2	31	43	131	76	96	146	157
FALSCHES VERHALTEN												
SONNTAG	1	6	1	2	-	1	-	-	-	-	1	1
MONTAG	-	1	-	-	-	-	1	8	4	1	3	6
DIENSTAG	-	-	-	-	-	1	4	4	2	-	4	7
MITTWOCH	-	-	-	-	-	-	-	14	5	2	4	5
DONNERSTAG	-	-	2	1	-	1	1	2	-	5	4	4
FREITAG	2	-	1	-	1	-	-	4	1	2	3	-
SAMSTAG	1	-	-	1	-	-	-	1	2	2	5	6
ZUSAMMEN	4	7	4	4	1	3	6	33	14	12	24	29
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN												
SONNTAG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
MONTAG	-	-	-	-	-	-	2	3	1	2	5	3
DIENSTAG	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2	1	7
MITTWOCH	-	-	-	1	-	-	-	1	1	3	3	1
DONNERSTAG	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	4	5
FREITAG	-	-	-	-	-	-	1	1	3	3	-	5
SAMSTAG	1	1	-	-	-	-	-	2	1	2	3	6
ZUSAMMEN	2	1	-	1	-	-	3	15	6	12	16	28
U R S A C H E N												
SONNTAG	159	145	99	124	60	49	34	29	33	29	36	55
MONTAG	76	83	36	14	12	48	46	164	70	100	99	143
DIENSTAG	34	61	43	26	15	44	79	157	81	72	94	121
MITTWOCH	60	48	35	25	21	79	55	158	110	91	124	114
DONNERSTAG	52	78	47	34	15	34	69	125	83	98	116	122
FREITAG	93	103	61	52	30	31	75	121	91	85	93	101
SAMSTAG	136	182	133	69	56	51	63	63	77	98	131	171
ZUSAMMEN	610	700	454	344	209	336	421	817	545	573	693	827

1) NUR ERSTE URSACHE VOM ERSTEN VERKEHRSTEILNEHMER

2) ALLE URSACHEN VOM ERSTEN VERKEHRSTEILNEHMER UND ALLGEMEINE URSACHEN

SACHSCHADEN NACH STUNDEN UND WOCHENTAGEN

SAARLAND

STUNDEN													OHNE ANGABE	ZUSAMMEN	WOCHENTAG
12.00 BIS 12.59	13.00 BIS 13.59	14.00 BIS 14.59	15.00 BIS 15.59	16.00 BIS 16.59	17.00 BIS 17.59	18.00 BIS 18.59	19.00 BIS 19.59	20.00 BIS 20.59	21.00 BIS 21.59	22.00 BIS 22.59	23.00 BIS 23.59				
EINFLUSS															
5	2	8	5	13	13	17	17	16	20	24	29	3	335	SONNTAG	
3	5	2	6	8	18	17	10	16	20	16	24	1	207	Montag	
1	3	-	-	10	3	9	12	10	19	12	13	1	141	Dienstag	
1	3	4	2	7	11	11	10	16	8	18	18	-	166	Mittwoch	
2	4	5	2	10	16	12	13	14	18	29	19	1	211	Donnerstag	
3	7	3	11	13	16	18	17	27	15	32	43	4	315	Freitag	
3	4	7	10	15	14	14	19	24	16	32	26	3	356	Samstag	
18	28	29	36	76	91	98	98	123	116	163	172	13	1731	ZUSAMMEN	
NDIGKEIT															
11	25	17	20	24	21	13	26	20	7	19	18	8	418	SONNTAG	
9	14	16	16	16	28	14	11	14	10	10	20	4	348	Montag	
15	12	17	22	29	32	25	18	11	11	17	12	6	350	Dienstag	
17	15	12	15	22	25	22	26	8	18	15	26	5	395	Mittwoch	
18	20	23	14	20	18	20	18	14	16	20	21	9	358	Donnerstag	
13	13	20	26	30	29	23	31	25	35	19	32	5	451	Freitag	
32	22	36	29	23	20	22	25	23	28	24	24	5	531	Samstag	
115	121	141	142	164	173	139	155	115	125	124	153	42	2851	ZUSAMMEN	
STAND															
6	8	10	13	1	8	9	6	3	8	7	1	10	118	SONNTAG	
15	10	16	21	28	27	17	5	3	4	3	5	2	243	Montag	
16	10	17	16	24	19	17	11	5	5	7	3	2	225	Dienstag	
12	15	18	29	23	21	14	9	13	6	6	8	10	241	Mittwoch	
13	12	17	12	26	21	22	12	5	5	3	5	10	240	Donnerstag	
9	12	22	19	25	27	20	16	7	10	9	2	11	250	Freitag	
23	12	11	7	8	6	11	9	7	4	9	6	17	196	Samstag	
94	79	111	117	135	129	110	68	43	42	44	30	62	1513	ZUSAMMEN	
HOLEN															
3	2	5	1	1	6	5	2	1	2	-	1	-	36	SONNTAG	
5	4	6	5	6	4	7	5	3	1	1	1	1	80	Montag	
4	3	4	5	6	8	2	3	1	2	2	3	-	68	Dienstag	
5	3	9	7	6	5	3	3	3	1	4	3	-	69	Mittwoch	
4	4	5	5	6	12	5	7	2	3	3	-	1	79	Donnerstag	
3	5	8	4	8	15	7	5	3	2	3	5	1	97	Freitag	
3	1	7	6	9	6	3	10	3	4	2	1	-	79	Samstag	
27	22	44	33	44	56	32	35	16	15	15	14	3	508	ZUSAMMEN	
VORRANG															
15	15	31	22	16	19	20	18	13	5	5	6	-	229	SONNTAG	
26	32	34	45	39	41	20	16	12	7	15	2	-	401	Montag	
19	18	23	25	51	28	29	16	4	12	18	4	-	351	Dienstag	
25	25	32	30	40	39	29	23	15	10	12	8	-	422	Mittwoch	
25	25	31	37	40	28	34	23	18	15	9	7	-	402	Donnerstag	
34	20	35	37	43	36	31	24	24	17	9	7	-	425	Freitag	
30	31	28	25	14	22	14	20	20	5	11	17	-	378	Samstag	
174	166	214	221	243	213	177	140	106	71	79	51	-	2608	ZUSAMMEN	
GEGENUEBER FUSSGAENGERN															
-	-	-	1	1	2	1	2	2	1	-	1	-	24	SONNTAG	
1	6	3	5	8	11	5	5	5	1	2	2	-	77	Montag	
1	2	4	4	3	9	6	3	3	3	3	-	1	65	Dienstag	
5	6	3	5	1	6	3	3	2	-	-	-	-	64	Mittwoch	
2	5	4	2	8	12	5	3	3	2	3	-	-	69	Donnerstag	
4	1	4	7	9	10	3	1	2	1	2	1	1	60	Freitag	
4	5	1	1	1	2	7	5	6	1	2	3	-	56	Samstag	
17	25	19	25	31	52	30	22	23	9	12	7	2	415	ZUSAMMEN	
DER FAPREHN DURCH FUSSGAENGER															
-	1	1	-	1	1	1	2	3	2	1	1	-	15	SONNTAG	
1	1	2	5	1	9	4	3	1	3	3	-	-	55	Montag	
2	3	2	3	8	6	4	1	1	-	2	1	-	45	Dienstag	
4	5	1	5	6	9	4	1	-	2	-	-	-	47	Mittwoch	
3	2	3	3	8	6	4	2	1	1	1	-	-	50	Donnerstag	
5	2	3	3	4	3	4	3	-	-	3	1	-	44	Freitag	
5	1	2	1	1	3	2	1	1	-	-	1	-	34	Samstag	
20	15	20	20	29	37	23	13	7	8	10	4	-	290	ZUSAMMEN	
INSGESAMT 2)															
79	89	129	128	92	129	138	147	120	109	107	114	64	2297	SONNTAG	
116	132	149	182	199	233	171	103	115	102	85	98	49	2625	Montag	
105	96	135	147	212	207	168	128	78	113	97	69	50	2432	Dienstag	
136	120	151	159	181	207	173	132	116	84	111	122	39	2651	Mittwoch	
131	133	161	180	202	225	183	139	116	117	134	108	58	2760	Donnerstag	
120	119	169	212	242	232	207	176	175	140	167	188	76	3159	Freitag	
187	146	172	140	133	125	119	173	165	122	147	146	65	3070	Samstag	
874	835	1066	1148	1261	1358	1159	998	885	787	848	845	401	18994	ZUSAMMEN	

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN		DAVON MIT GETOETETEN		MIT SCHWER-VERLETZTEN		LEICHT-VERLETZTEN		INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON BI 1000 U.M.
	PERSONEN-SCHADEN	GETOETETEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN	INSGESAMT	GETOETE-TE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE					
AUF AUTOBAHNEN													
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS													
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	18	-	3	15	30	-	7	23	41				
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	67	-	11	56	94	-	12	82	111				
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	32	-	6	26	42	-	7	35	70				
ENTGEGENKOMMT	6	1	2	3	12	1	3	8	4				
EINDIEGT ODER KREUZT	7	-	1	6	13	-	1	12	22				
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	2	-	1	1	2	-	1	1	-				
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	5	-	2	3	11	-	3	8	16				
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH													
RECHTS	103	6	26	71	138	8	36	94	112				
LINKS	47	3	14	30	63	3	18	42	90				
UNFALL ANDERER ART	40	1	8	31	51	2	8	41	77				
INSGESAMT	327	11	74	242	456	14	96	346	543				

AUF BUNDESSTRASSEN
 INNERHALB VON ORTSCHAFTEN

ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS													
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	76	-	14	62	91	-	16	75	199				
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	170	4	11	165	231	4	11	216	298				
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	30	-	8	22	34	-	8	26	122				
ENTGEGENKOMMT	82	3	28	51	145	3	37	105	89				
EINDIEGT ODER KREUZT	283	2	65	216	394	2	81	311	478				
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	191	14	87	90	224	14	95	115	2				
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	-	2	2	-	-	2	2				
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH													
RECHTS	66	2	26	38	87	2	36	49	63				
LINKS	32	1	14	17	48	1	20	27	42				
UNFALL ANDERER ART	85	1	25	59	96	1	27	68	64				
INSGESAMT	1027	27	278	722	1352	27	331	994	1359				
DARUNTER AUF SCHIFNENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	3	-	-	3	4	-	-	4	1				

AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN

ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS													
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	9	-	1	8	12	-	1	11	15				
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	46	2	13	31	79	2	23	54	49				
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	5	1	-	4	5	1	-	4	9				
ENTGEGENKOMMT	54	12	25	17	113	14	54	45	34				
EINDIEGT ODER KREUZT	68	3	20	45	117	3	30	84	86				
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	12	1	7	4	13	1	7	5	1				
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	5	-	1	4	6	-	1	5	3				
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH													
RECHTS	62	2	30	30	83	2	36	45	57				
LINKS	46	4	17	25	64	4	26	34	37				
UNFALL ANDERER ART	18	-	3	15	27	-	3	19	22				
INSGESAMT	325	25	117	183	514	27	181	306	313				
DARUNTER AUF SCHIFNENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				

SAARLAND									
STRASSENVERKEHRsunFALLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1982									
ART	UNFAELLE	DAVON MIT				VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN VON DM 1000 U.M.
	MIT PERSONENSCHADEN	GETOETETEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	85	-	15	70	103	-	17	86	214
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	226	6	24	196	310	6	34	270	347
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	35	1	8	26	39	1	8	30	131
ENTGEGENKOMMT	136	15	53	68	258	17	91	150	123
EINDIEGT ODER KREUZT	351	5	85	261	511	5	111	395	564
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	203	15	94	94	237	15	102	120	3
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	7	-	1	6	8	-	1	7	5
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	128	4	56	68	170	4	72	94	120
LINKS	78	5	31	42	112	5	46	61	79
UNFALL ANDERER ART	103	1	26	74	118	1	30	87	86
INSGESAMT	1352	52	395	905	1866	54	512	1300	1672
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	3	-	-	3	4	-	-	4	1
AUF LANDESSTRASSEN									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	117	-	30	87	134	-	31	103	287
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	147	-	24	123	181	-	25	156	233
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	38	-	9	29	44	-	9	35	31
ENTGEGENKOMMT	121	7	48	66	236	7	72	157	154
EINDIEGT ODER KREUZT	342	4	76	262	494	4	99	391	476
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	184	6	95	83	264	6	97	101	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	3
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	102	5	41	56	140	5	53	82	97
LINKS	57	2	24	31	82	2	33	47	68
UNFALL ANDERER ART	94	1	20	73	118	1	21	96	81
INSGESAMT	1202	25	367	810	1633	25	440	1168	1430
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	1	1	-	-	4	1	-	3	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	11	-	3	8	19	-	4	15	14
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	39	-	14	25	57	-	16	41	42
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	14	1	-	13	27	1	1	25	18
ENTGEGENKOMMT	102	12	47	43	213	15	83	115	73
EINDIEGT ODER KREUZT	82	1	29	52	138	1	35	102	101
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	6	1	1	4	8	1	1	6	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	3	1	1	1	4	1	2	1	2
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	115	7	37	71	149	7	56	86	96
LINKS	91	5	31	55	128	7	46	75	53
UNFALL ANDERER ART	35	3	10	22	50	3	13	34	30
INSGESAMT	498	31	173	294	793	36	257	500	429
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN				VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON BR 1000 U.M.
	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN	DAVON MIT GETOETE-TEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN	INSGESAMT	GETOETE-TE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
INNERHALB UND AUSSEPHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	128	-	33	95	153	-	35	118	301
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	186	-	38	148	238	-	41	197	275
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	52	1	9	42	71	1	10	60	49
ENTGEGENKOMMT	223	10	95	109	449	22	155	272	227
EINBIEGT ODER KREUZT	424	5	105	314	632	5	134	493	577
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	190	7	96	87	212	7	98	107	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	3	1	1	1	4	1	2	1	5
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	217	12	78	127	289	12	109	168	193
LINKS	148	7	55	86	210	9	79	122	121
UNFALL ANDERER ART	129	4	30	95	168	4	34	130	111
INSGESAMT	1730	56	540	1104	2426	61	697	1668	1859
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	1	1	-	-	4	1	-	3	-
AUF KREISSSTRASSEN									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	63	1	16	46	76	1	16	59	150
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	62	-	9	53	82	-	10	72	61
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	10	-	2	8	11	-	2	9	8
ENTGEGENKOMMT	74	-	27	47	127	-	36	91	127
EINBIEGT ODER KREUZT	168	2	35	131	219	2	50	167	278
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	100	7	53	40	110	7	55	48	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	-	2	2	-	-	2	-
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	72	2	32	36	99	2	36	61	64
LINKS	34	4	13	17	43	4	17	22	45
UNFALL ANDERER ART	48	-	10	38	56	-	10	46	43
INSGESAMT	633	16	197	420	825	16	232	577	776
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	2
AUSSEPHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	7	-	2	5	14	-	2	12	11
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	17	1	2	14	26	1	4	21	27
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	7	1	3	3	10	1	3	6	4
ENTGEGENKOMMT	47	5	15	27	96	6	36	54	75
EINBIEGT ODER KREUZT	41	1	15	25	71	1	24	46	55
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	8	2	6	-	9	2	6	1	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	1	-	-	1	1	-	-	1	5
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	92	2	34	56	131	3	46	82	57
LINKS	58	-	23	35	74	-	27	47	48
UNFALL ANDERER ART	23	-	5	18	28	-	6	22	12
INSGESAMT	301	12	105	184	460	14	154	292	294
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1982

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN				VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 1000 U.M.
	DAVON MIT GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREM FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	70	1	18	51	90	1	18	71	161
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	79	1	11	67	108	1	14	93	88
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	17	1	5	11	21	1	5	15	12
ENTGEGENKOMMT	121	5	42	74	223	6	72	145	202
EINBIEGT ODER KREUZT	209	3	50	156	290	3	74	213	333
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	108	9	59	40	119	9	61	49	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	3	-	-	3	3	-	-	3	5
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	164	4	66	94	230	5	82	143	121
LINKS	92	4	36	52	117	4	44	69	93
UNFALL ANDERER ART	71	-	15	56	84	-	16	68	55
INSGESAMT	934	28	302	604	1285	30	386	869	1070
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	2
A U F A N D E R E N S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREM FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	189	-	44	145	213	-	49	164	1084
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	95	-	6	89	112	-	6	106	218
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	33	-	4	29	35	-	4	31	79
ENTGEGENKOMMT	216	4	55	157	282	4	65	213	371
EINBIEGT ODER KREUZT	495	5	93	397	627	5	106	516	999
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	379	13	146	220	414	13	148	253	1
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	5	-	2	3	7	-	2	5	7
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	130	6	45	79	163	6	54	103	214
LINKS	101	2	33	66	132	2	39	91	139
UNFALL ANDERER ART	212	4	66	142	235	4	67	164	252
INSGESAMT	1855	34	494	1327	2220	34	540	1646	3364
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	1	1	-	-	1	1	-	-	1
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREM FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	5	-	3	2	8	-	3	5	30
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	5	-	3	2	6	-	3	3	10
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	3	-	1	2	5	-	1	4	2
ENTGEGENKOMMT	50	1	15	34	71	1	20	50	68
EINBIEGT ODER KREUZT	18	-	4	14	26	-	4	22	29
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	7	-	2	5	8	-	2	6	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	-	2	3	-	-	3	2
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	39	-	12	27	54	-	14	40	27
LINKS	33	-	18	15	51	-	25	26	22
UNFALL ANDERER ART	24	-	6	18	29	-	6	23	19
INSGESAMT	186	1	64	121	261	1	78	182	209
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1

STRAßENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRAßENKLASSEN 1982

ART	UNFÄLLE MIT PERSONENSCHÄDEN				VERUNGLÜECKTE				UNFÄLLE MIT NUR SACHSCHADEN VON DN 1000 U.M.
	UNFÄLLE MIT PERSONENSCHÄDEN	DAVON MIT GETÖTETEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN	INSGESAMT	GETÖTETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	194	-	47	147	221	-	52	169	1114
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	100	-	9	91	118	-	9	109	228
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	36	-	5	31	40	-	5	35	81
ENTGEGENKOMMT	266	5	70	191	353	5	85	263	439
EINBIEGT ODER KREUZT	513	5	97	411	653	5	110	538	1028
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	386	13	148	225	422	13	150	259	1
AUFFRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	7	-	2	5	10	-	2	8	9
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	169	6	57	106	217	6	68	143	241
LINKS	134	2	51	81	183	2	64	117	161
UNFALL ANDERER ART	236	4	72	160	264	4	73	187	271
INSGESAMT	2041	35	558	1448	2481	35	618	1828	3573
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	1	1	-	-	1	1	-	-	2
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	445	1	104	340	514	1	112	401	1720
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	424	4	50	430	606	4	52	550	810
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	111	-	23	88	124	-	23	101	240
ENTGEGENKOMMT	493	14	158	321	790	14	210	566	741
EINBIEGT ODER KREUZT	1288	13	269	1066	1734	13	336	1385	2231
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	854	40	381	433	952	40	395	517	3
AUFFRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	9	-	2	7	11	-	2	9	12
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	370	15	144	211	489	15	179	295	438
LINKS	224	9	84	131	305	9	109	187	294
UNFALL ANDERER ART	439	6	121	312	505	6	125	374	440
INSGESAMT	4717	102	1336	3279	6030	102	1543	4385	6929
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	5	2	-	3	9	2	-	7	4
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	50	-	12	38	83	-	17	66	111
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	174	3	40	178	262	3	58	201	239
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	61	3	10	46	89	3	12	74	103
ENTGEGENKOMMT	259	31	104	124	505	37	196	272	254
EINBIEGT ODER KREUZT	216	5	69	142	365	5	94	266	293
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	35	4	17	14	40	4	17	19	1
AUFFRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	16	1	4	11	25	1	6	18	28
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	411	17	139	255	555	20	188	347	349
LINKS	275	12	103	160	380	14	142	224	250
UNFALL ANDERER ART	140	4	32	104	160	5	36	139	160
INSGESAMT	1637	80	533	1024	2484	92	766	1626	1788
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1

SAARLAND UJ 3 (6)
 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1982

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN				INSGE- SART	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 1000 U.M.
	GETOETE- TEN	DAVON MIT SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETE- TE		SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
A U F S T R A S S E N A L L E R A R T Z U S A M M E N									
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	495	1	116	378	597	1	129	467	1831
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	658	7	93	558	868	7	110	751	1049
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	172	3	33	136	213	3	35	175	343
ENTGEGENKOMMT	752	45	262	445	1295	51	406	838	995
EINBIEGT ODER KREUZT	1504	18	338	1148	2099	18	430	1651	2524
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	889	44	398	447	992	44	412	536	4
AUFFRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	25	1	6	18	36	1	8	27	40
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	781	32	283	466	1044	35	367	642	787
LINKS	499	21	187	291	685	23	251	411	544
UNFALL ANDERER ART	579	10	153	416	685	11	161	513	600
INSGESAMT	6354	182	1869	4303	8514	194	2309	6011	8717
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	5	2	-	3	9	2	-	7	5

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1982

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN	DAVON MIT			INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON DM 1000 U.M.
		GETOETETEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN		GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
A U F A U T O B A H N E N									
FAHRUNFALL	168	8	45	115	223	10	57	156	231
ABBIEGE-UNFALL	-	-	-	-	-	-	-	-	5
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	9	-	-	9	15	-	-	15	33
UEBERSCHREITEN-UNFALL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	2	-	1	1	6	-	5	1	2
UNFALL IM LAENGSVERKEHR	110	2	19	89	161	3	22	136	193
SONSTIGER UNFALL	38	1	9	28	51	1	12	38	79
INSGESAMT	327	11	74	242	456	14	96	346	543
A U F B U N D E S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	161	7	52	102	227	7	73	147	184
ABBIEGE-UNFALL	185	3	35	147	257	3	42	212	252
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	210	2	51	157	292	2	62	228	379
UEBERSCHREITEN-UNFALL	182	13	79	90	213	13	85	115	13
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	28	-	0	0	37	-	8	29	86
UNFALL IM LAENGSVERKEHR	169	2	24	143	213	2	28	183	351
SONSTIGER UNFALL	92	-	29	63	113	-	33	80	94
INSGESAMT	1027	27	278	722	1352	27	331	994	1359
A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N									
FAHRUNFALL	145	14	63	68	217	15	91	111	125
ABBIEGE-UNFALL	29	-	10	19	60	-	21	39	30
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	48	3	15	30	78	3	19	56	63
UEBERSCHREITEN-UNFALL	10	1	7	2	11	1	7	3	1
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	5	-	-	5	8	-	-	8	2
UNFALL IM LAENGSVERKEHR	62	6	16	40	107	7	33	67	62
SONSTIGER UNFALL	26	1	6	19	33	1	10	22	30
INSGESAMT	325	25	117	183	514	27	181	306	313
I N N E R H A L B U N D A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N									
FAHRUNFALL	306	21	115	170	444	22	164	258	309
ABBIEGE-UNFALL	214	3	45	166	317	3	63	251	282
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	258	5	66	187	370	5	81	284	442
UEBERSCHREITEN-UNFALL	192	14	86	92	224	14	92	118	14
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	33	-	8	25	45	-	8	37	88
UNFALL IM LAENGSVERKEHR	231	8	40	183	320	9	61	250	413
SONSTIGER UNFALL	118	1	35	82	146	1	43	102	124
INSGESAMT	1352	52	395	905	1866	54	512	1300	1672

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1982

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 1000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT-	
A U F L A N D E S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	260	11	101	148	388	11	132	245	284
ABDIEGE-UNFALL	211	1	53	157	289	1	62	226	228
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	226	3	48	175	330	3	65	262	379
UEBERSCHREITEN-UNFALL	185	6	94	85	205	6	95	104	32
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	65	1	21	43	96	1	28	67	140
UNFALL IM LAENGVERKEHR	153	1	29	123	202	1	35	166	211
SONSTIGER UNFALL	102	2	21	79	123	2	23	98	156
INSGESAMT	1202	25	367	810	1633	25	440	1168	1430
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	268	24	98	146	427	29	155	243	181
ABDIEGE-UNFALL	35	-	11	24	58	-	13	45	48
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	63	1	22	40	104	1	29	74	78
UEBERSCHREITEN-UNFALL	5	-	1	4	7	-	1	6	2
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	5	-	2	3	11	-	2	9	4
UNFALL IM LAENGVERKEHR	82	4	25	53	135	4	39	92	79
SONSTIGER UNFALL	40	2	14	24	51	2	18	31	37
INSGESAMT	498	31	173	294	793	36	257	500	429
INNERHALB UND AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	528	35	199	294	815	40	287	488	465
ABDIEGE-UNFALL	246	1	64	181	347	1	75	271	276
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	289	4	70	215	434	4	94	336	457
UEBERSCHREITEN-UNFALL	190	6	95	89	212	6	96	110	34
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	70	1	23	46	107	1	30	76	144
UNFALL IM LAENGVERKEHR	235	5	54	176	337	5	74	258	290
SONSTIGER UNFALL	142	4	35	103	174	4	41	129	193
INSGESAMT	1700	56	540	1104	2426	61	697	1668	1859

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1982

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON 600 1000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
A U F K R E I S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	176	7	68	101	261	7	82	172	207
ABIEGE-UNFALL	81	1	17	63	110	1	21	88	115
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	129	2	26	101	165	2	38	125	216
UEBERSCHREITEN-UNFALL	92	3	47	42	99	3	47	49	2
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	26	-	6	20	30	-	6	24	76
UNFALL IM LAENGSVERKEHR	71	-	19	52	95	-	23	72	89
SONSTIGER UNFALL	58	3	14	41	65	3	15	47	71
INSGESAMT	633	16	197	420	825	16	232	577	776
A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N									
FAHRUNFALL	167	4	67	96	245	5	93	147	147
ABIEGE-UNFALL	12	1	2	9	18	1	5	12	18
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	38	-	14	24	64	-	21	43	43
UEBERSCHREITEN-UNFALL	4	2	2	-	4	2	2	-	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1	-	1	-	1	-	1	-	6
UNFALL IM LAENGSVERKEHR	47	5	15	27	87	6	28	53	53
SONSTIGER UNFALL	32	-	4	28	41	-	4	37	27
INSGESAMT	301	12	105	184	460	14	154	292	294
I N N E R H A L B U N D A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N									
FAHRUNFALL	343	11	135	197	506	12	175	319	354
ABIEGE-UNFALL	93	2	19	72	128	2	26	100	133
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	167	2	40	125	229	2	59	168	259
UEBERSCHREITEN-UNFALL	96	5	49	42	103	5	49	49	2
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	27	-	7	20	31	-	7	24	82
UNFALL IM LAENGSVERKEHR	118	5	34	79	182	6	51	125	142
SONSTIGER UNFALL	90	3	18	69	106	3	19	84	98
INSGESAMT	934	28	302	604	1285	30	386	869	1070

STRASSENVERKEHRsunfÄlle UND VERUNGLÜCKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1982

UNFALLTYP	UNFÄLLE MIT PERSONEN-SCHADEN				VERUNGLÜCKTE				UNFÄLLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON DM 1000 U.M.
	GETÖTETE	DAVON MIT			GETÖTETE	SCHWER- LEICHT-			
		SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGESAMT		SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
	AUF ANDEREN STRASSEN				INNERHALB VON ORTSCHAFTEN				
FAHRUNFALL	412	14	133	265	526	14	154	358	642
ABGIEGE-UNFALL	204	-	28	176	245	-	34	211	343
EINDIEGEN/KREUZEN-UNFALL	398	4	90	304	504	4	99	401	826
UEBERSCHREITEN-UNFALL	264	10	112	142	288	10	114	164	14
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	113	-	21	92	125	-	24	101	436
UNFALL IM LAENGVERKEHR	210	1	37	172	247	1	39	207	341
SONSTIGER UNFALL	254	5	73	176	285	5	76	204	762
INSGESAMT	1855	34	494	1327	2220	34	540	1646	3364
	AUSSErHALB VON ORTSCHAFTEN								
FAHRUNFALL	99	1	43	55	142	1	54	87	77
ABGIEGE-UNFALL	6	-	2	4	6	-	2	4	7
EINDIEGEN/KREUZEN-UNFALL	17	-	3	14	25	-	3	22	30
UEBERSCHREITEN-UNFALL	4	-	1	3	5	-	1	4	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	2	-	1	1	3	-	1	2	3
UNFALL IM LAENGVERKEHR	33	-	8	25	51	-	11	40	49
SONSTIGER UNFALL	25	-	6	19	29	-	6	23	43
INSGESAMT	186	1	64	121	261	1	78	182	209
	INNERHALB UND AUSSErHALB VON ORTSCHAFTEN								
FAHRUNFALL	511	15	176	320	668	15	208	445	719
ABGIEGE-UNFALL	210	-	30	180	251	-	36	215	350
EINDIEGEN/KREUZEN-UNFALL	415	4	93	318	529	4	102	423	856
UEBERSCHREITEN-UNFALL	268	10	113	145	293	10	115	168	14
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	115	-	22	93	128	-	25	103	439
UNFALL IM LAENGVERKEHR	243	1	45	197	298	1	50	247	390
SONSTIGER UNFALL	279	5	79	195	314	5	82	227	805
INSGESAMT	2041	35	558	1448	2481	35	618	1828	3573

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1982

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SANT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 1000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VEPFLTZTE	LEICHT-	
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	1009	39	354	616	1402	39	441	922	1317
ABIEGE-UNFALL	681	5	133	543	901	5	159	737	938
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	963	11	215	737	1291	11	264	1016	1800
UEBERSCHREITEN-UNFALL	723	32	332	359	805	32	341	432	61
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	232	1	56	175	268	1	66	221	738
UNFALL IM LAENGSVERKEHR	603	4	109	490	757	4	125	628	992
SONSTIGER UNFALL	506	10	137	359	596	10	147	429	1083
INSGESAMT	4717	102	1336	3279	6030	102	1543	4385	6929
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	847	51	316	480	1254	60	450	744	761
ABIEGE-UNFALL	82	1	25	56	142	1	41	100	108
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	175	4	54	117	286	4	72	210	247
UEBERSCHREITEN-UNFALL	23	2	11	9	27	3	11	12	3
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	15	-	5	10	29	-	9	20	17
UNFALL IM LAENGSVERKEHR	334	17	83	234	541	20	133	388	436
SONSTIGER UNFALL	161	4	39	118	205	4	50	151	216
INSGESAMT	1637	80	533	1024	2484	92	766	1626	1788
INNERHALB UND AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	1856	90	670	1096	2656	99	891	1666	2078
ABIEGE-UNFALL	763	6	158	599	1043	6	200	837	1046
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	1138	15	269	854	1577	15	336	1226	2047
UEBERSCHREITEN-UNFALL	746	35	343	368	832	35	352	445	64
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	247	1	61	185	317	1	75	241	755
UNFALL IM LAENGSVERKEHR	937	21	192	724	1298	24	258	1016	1428
SONSTIGER UNFALL	667	14	176	477	791	14	197	580	1299
INSGESAMT	6354	182	1869	4302	8514	194	2309	6011	8717

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1982

DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DEP MOFA, MOPED	ERSTE KRAFTRAD, KRAFTPOLLER	BETEILIGTE PERSONEN, KRAFTWAGEN	KRAFTOMNIBUS	WAP EIN LIEFER- UND LASTKRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SAMT
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	3	8	11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	3	7	36	1	3	-	-	1	-	2	1	11	-	65
MOFA, MOPED	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4
PERSONENKRAFTWAGEN	2	2	9	-	-	-	-	-	-	1	-	9	-	23
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4
LIEFER-, LASTKRAFTW.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	3
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONDERKRAFTFAHRZ. 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
FUSSGAENGER	-	3	17	1	3	-	-	1	-	-	-	-	-	25
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	4	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	1	2	35	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	42
MOFA, MOPED	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
KRAFTRAD, -ROLLER	-	1	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5
PERSONENKRAFTWAGEN	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
SATTELSCHLEPPER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONDERKRAFTFAHRZ. 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	3
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	3	12	37	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	4	9	71	1	5	2	-	1	-	2	1	11	-	107
MOFA, MOPED	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
KRAFTRAD, -ROLLER	-	1	6	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	9
PERSONENKRAFTWAGEN	2	3	29	-	-	-	-	-	-	1	-	9	-	44
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4
LIEFER-, LASTKRAFTW.	1	-	4	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	7
SATTELSCHLEPPER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONDERKRAFTFAHRZ. 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	5
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
FUSSGAENGER	-	3	21	1	3	-	-	1	-	-	-	-	-	29
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1982

DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPEDE	ERSTE KRAFTRAD, KRAFTROLLER	BETEILIGTE PERSONENKRAFTWAGEN	WAR KRAFTOMNIBUS	EIN LIEFER- UND LASTKRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SAMT
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN														
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	104	118	395	8	10	-	1	-	-	47	6	-	-	689
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	229	247	2460	36	93	3	6	4	1	194	17	303	4	3597
MOFA, MOPEDE	10	9	175	1	3	-	1	-	-	3	-	9	-	211
KRAFTRAD, -ROLLER	5	14	349	3	11	-	1	-	-	10	2	18	-	413
PERSONENKRAFTWAGEN	171	177	1207	12	35	2	2	2	-	138	9	249	2	2006
KRAFTOMNIBUS, OBUS	2	5	30	2	3	-	-	-	-	4	-	11	-	57
LIEFER-, LASTKRAFTW.	11	7	56	2	5	-	-	-	-	4	1	8	1	95
SATTELSCHLEPPER	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LANDW. ZUGMASCHINE	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
SONDERKRAFTFAHRZ. 1)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRAD	7	6	196	2	12	1	1	1	-	14	-	7	1	248
SONSTIGES FAHRZEUG	1	-	15	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	19
FUSSGAENGER	20	28	426	13	23	-	1	1	1	21	3	-	-	537
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	26	81	589	1	11	2	2	1	-	15	2	-	-	730
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	30	47	597	5	29	2	2	-	-	21	4	17	1	761
MOFA, MOPEDE	5	2	18	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	26
KRAFTRAD, -ROLLER	2	4	51	1	-	1	-	-	-	-	-	3	-	62
PERSONENKRAFTWAGEN	15	31	434	3	22	2	2	-	-	13	4	13	1	540
KRAFTOMNIBUS, OBUS	1	2	6	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	11
LIEFER-, LASTKRAFTW.	1	5	35	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	44
SATTELSCHLEPPER	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
LANDW. ZUGMASCHINE	-	2	5	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	9
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
SONDERKRAFTFAHRZ. 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	2	1	26	-	1	3	-	-	-	5	-	-	-	38
SONSTIGES FAHRZEUG	1	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	5
FUSSGAENGER	3	-	13	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	19
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	130	199	984	9	21	2	3	1	-	62	8	-	-	1419
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	259	294	3057	41	122	11	8	4	1	215	21	320	5	4358
MOFA, MOPEDE	15	11	193	1	4	-	1	-	-	3	-	9	-	237
KRAFTRAD, -ROLLER	7	18	400	4	11	1	1	-	-	10	2	21	-	475
PERSONENKRAFTWAGEN	186	208	1641	15	57	4	4	2	-	151	13	262	3	2546
KRAFTOMNIBUS, OBUS	3	7	36	2	4	-	-	-	-	4	-	12	-	68
LIEFER-, LASTKRAFTW.	12	12	91	2	7	-	-	-	-	5	1	8	1	139
SATTELSCHLEPPER	1	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5
LANDW. ZUGMASCHINE	1	3	7	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	13
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	7
SONDERKRAFTFAHRZ. 1)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRAD	9	7	222	2	13	4	1	1	-	19	-	7	1	286
SONSTIGES FAHRZEUG	2	-	18	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	24
FUSSGAENGER	23	28	439	14	24	-	1	1	1	22	3	-	-	556
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1

1) ZUP LASTENBEFOERDERUNG

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1982

DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFTRAD, KRAFTROLLER	BETEILIGTE PERSONEN- KRAFTWAGEN	WAR KRAFTOMNIBUS OBUS	WAR EIN LIEFER- UND LASTKRAFTW.	EIN SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SAMT
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	1	4	643	6	28	1	1	1	1	-	3	-	-	689
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	30	43	5127	62	279	13	14	8	1	4	32	2	1	5616
MOFA, MOPED	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
KRAFTRAD, -ROLLER	1	2	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
PERSONENKRAFTWAGEN	28	40	4780	57	238	10	14	6	1	4	29	2	1	5210
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	1	70	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	84
LIEFER-, LASTKRAFTW.	1	-	167	4	25	1	-	2	-	-	2	-	-	202
SATTELSCHLEPPER	-	-	3	-	1	2	-	-	-	-	1	-	-	7
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONDERKRAFTFAHRZ.1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	37	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	40
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	1	598	-	27	4	-	2	-	-	1	-	-	633
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	2	10	917	7	66	7	7	5	1	1	5	1	1	1030
MOFA, MOPED	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
PERSONENKRAFTWAGEN	2	10	826	5	53	6	7	4	1	1	5	1	1	922
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	19	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	21
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	55	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	67
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3
SONDERKRAFTFAHRZ.1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	1	5	1241	6	55	5	1	3	1	-	4	-	-	1322
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	32	53	6044	69	345	20	21	13	2	5	37	3	2	6646
MOFA, MOPED	-	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
KRAFTRAD, -ROLLER	1	2	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
PERSONENKRAFTWAGEN	30	50	5606	62	291	16	21	10	2	5	34	3	2	6132
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	1	89	2	13	-	-	-	-	-	-	-	-	105
LIEFER-, LASTKRAFTW.	1	-	222	5	36	1	-	2	-	-	2	-	-	269
SATTELSCHLEPPER	-	-	3	-	1	2	-	1	-	-	1	-	-	8
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	9	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	10
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5
SONDERKRAFTFAHRZ.1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	41	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	44
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZUGFLUEHRER UND FUSSGAENGER 1982

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	VEPLETZTEN		ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	DM 1000 U.M.EHR	SCHADEN IN HOEHE VON DAR. U.M.EHR
					INNERHALB	VON				
FUEHRER VON										
MOPEDS, MOKICKS	179	4	2	-	55	122	24	1	200	5
MOFAS 25	390	12	5	-	107	278	32	1	422	13
KLEINKRAFTRAEDERN	276	7	7	-	78	191	24	1	300	8
KRAFTRAEDERN	556	16	14	-	172	370	79	5	635	21
KRAFTROLLERN	11	-	-	-	4	7	2	-	13	-
MOTORZWEIRAELEEN ZUSAMMEN	1412	39	28	-	416	968	158	8	1570	47
PERSONENKRAFTWAGEN	5936	360	98	3	1434	4404	12830	1333	18766	1699
KRAFTOMNIBUSSEN	123	1	7	-	31	85	175	4	298	5
DBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAEENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	213	9	3	1	68	142	505	33	718	42
BIS 2000 KG	7	-	-	-	1	6	13	2	20	2
2001 BIS 3500 KG	36	2	2	1	9	25	77	3	113	5
3501 BIS 7500 KG	81	4	-	-	25	56	213	15	294	19
7501 BIS 9000 KG	5	-	-	-	1	4	9	1	14	1
9001 BIS 12000 KG	21	-	-	-	8	13	52	1	73	1
12001 BIS 16000 KG	23	1	1	-	10	12	50	1	73	2
16001 UND MEHR KG	13	-	-	-	6	7	37	2	50	2
OHNE ANGAPE	27	2	-	-	8	19	54	8	81	10
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAEENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	27	-	4	-	3	13	63	3	83	3
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	2	-	1	-	-	1	3	-	1	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
9001 BIS 12000 KG	7	-	-	-	-	2	6	-	8	-
12001 BIS 16000 KG	13	-	2	-	2	9	38	2	51	2
16001 UND MEHR KG	2	-	-	-	1	1	9	-	11	-
OHNE ANGAPE	1	-	1	-	-	-	4	1	5	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	233	9	7	1	71	155	568	36	801	45
SATTELSCHLEPFERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	6	-	-	-	1	5	25	-	31	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	14	1	-	-	7	7	22	1	36	2
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	6	2	2	-	-	4	12	3	18	5
TANKRAFTWAGEN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	1	1	-	-	-	1	2	-	3	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	247	12	9	1	72	166	607	39	854	51
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	15	-	1	-	3	11	23	-	38	-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	7747	419	143	4	1563	5641	13815	1385	21562	1804
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	2	-	1	-	-	1	2	-	4	-
FAHRRAEDEEN	518	6	6	-	144	368	7	2	525	8
FUSSGAENGER	957	7	46	-	414	497	7	3	964	10
HANDWAGEN, HANCKARPEN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	3	1	3	1
DESPANNTE FUHRWERKE	2	-	-	-	-	2	1	-	3	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	29	1	1	-	8	20	63	11	92	12
ANDERE PERSONEN	5	-	-	-	2	3	-	-	5	-
UNFALDETEILIGTE INSGESAMT	9261	433	197	4	2531	6533	13898	1402	23159	1835

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1982

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	VERLETZTEN	VERLETZTEN	1000 U.M.B. EINBET. DAR. UNFALL-FLUECHTIG	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	NUR SACHSCHADEN IN DM 1000 U.MEHR ZUSAMMEN	UNFALL-FLUECHTIG
ALSSERHALB VON ORTSCHAFTEN										
FUEHRER VON										
MOPEDS, MOKICKS	26	2	-	-	12	14	1	-	27	2
MOFAS 25	60	2	3	-	25	32	3	-	63	2
KLEINKRAFTFAEHRERN	50	1	3	-	22	25	2	-	52	1
KRAFTFAEHRERN	152	5	7	-	65	80	17	-	169	5
KRAFTROLLERN	4	-	1	-	1	2	-	-	4	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	292	10	14	-	125	153	23	-	315	10
PERSONENKRAFTWAGEN	2111	147	102	2	627	1382	2806	336	4917	483
KRAFTOMNIBUSSEN	20	-	-	-	10	10	33	1	53	1
ÜBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHÄNGER	86	3	5	-	20	61	150	12	236	15
DAVON MIT EINEM ZULÄSSIGEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
2001 BIS 3500 KG	12	-	-	-	4	8	27	-	39	-
3501 BIS 7500 KG	40	2	2	-	8	30	42	1	82	3
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	4	1	4	1
9001 BIS 12000 KG	7	-	1	-	1	5	15	-	22	-
12001 BIS 16000 KG	5	-	-	-	-	5	30	-	35	-
16001 UND MEHR KG	13	-	2	-	2	9	14	1	27	1
OHNE ANGABE	9	1	-	-	5	4	17	9	26	10
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHÄNGER	26	-	1	-	13	12	33	2	59	2
DAVON MIT EINEM ZULÄSSIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZFUßES										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	2	-	-	-	1	1	1	-	3	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
9001 BIS 12000 KG	4	-	1	-	2	1	1	-	5	-
12001 BIS 16000 KG	14	-	-	-	7	7	18	1	32	1
16001 UND MEHR KG	6	-	-	-	3	3	12	1	18	1
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	112	3	6	-	33	73	183	14	295	17
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	1	-	-	-	2	-	3	-
SATTELSCHLEPPERN	16	-	4	-	5	7	12	1	28	1
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	3	-	-	-	-	3	1	-	4	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	14	-	1	-	4	9	12	1	26	1
ANDEREN ZUGMASCHINEN	9	-	3	-	3	3	13	1	22	1
DAR. MIT TANKWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TANKKRAFTWAGEN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAU	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
GÜTERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	138	3	13	-	41	84	209	16	347	19
ÜBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	6	1	-	-	3	3	5	-	11	1
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	2581	161	130	2	810	1641	3088	354	5669	515
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRÄDERN	91	-	5	-	39	47	1	-	92	-
FUSSGAENGER	44	1	4	-	19	21	1	-	45	1
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	-	-	1	1	-	2	-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	6	-	-	-	2	4	6	1	12	1
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	2723	162	139	2	970	1714	3097	355	5820	517

ART	BETEILIGTE AN UNFAELLEN MIT									
	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	VERLETZTEN	ZUSAMMEN	1000 U.M.R. EIN.BET. DAR. UNFALL-FLUECHTIG	NUR SACHSCHADEN IN DM 1000 U.MEHR ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	SACHSCHADEN IN DM 1000 U.MEHR ZUSAMMEN
INNERHALB		UND	AUSSERHALB		VON	OPTSCHAFTEN				
FUEHRER VON										
MOPEDS, MOPICKS	205	6	2	-	67	136	22	1	227	7
MOFAS 25	450	14	8	-	132	310	35	1	485	15
KLEINKRAFTRAEDERN	376	8	10	-	100	216	26	1	352	9
KRAFTRAEDERN	708	21	21	-	237	450	96	5	804	26
KRAFTROLLERN	15	-	1	-	5	9	2	-	17	-
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	1704	49	42	-	541	1121	181	8	1885	57
PERSONENKRAFTWAGEN	8047	513	200	5	2061	5786	15636	1669	23683	2182
KRAFTOMNIBUSSEN	143	1	7	-	41	95	202	5	351	6
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	209	12	8	1	88	203	655	45	954	57
DAVON MIT EINER ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	7	-	-	-	1	6	14	2	21	2
2001 BIS 3500 KG	48	2	2	1	13	33	104	3	152	5
3501 BIS 7500 KG	121	6	2	-	33	86	255	16	376	22
7501 BIS 9000 KG	5	-	-	-	1	4	13	2	18	2
9001 BIS 12000 KG	28	-	1	-	9	18	67	1	95	1
12001 BIS 16000 KG	28	1	1	-	10	17	80	1	108	2
16001 UND MEHR KG	26	-	2	-	8	16	51	3	77	3
OHNE ANGABE	36	3	-	-	13	23	71	17	107	20
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	46	-	5	-	16	25	96	5	142	5
DAVON MIT EINEM ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGS										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
3501 BIS 7500 KG	4	-	1	-	1	2	4	-	8	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-
9001 BIS 12000 KG	6	-	1	-	2	3	7	-	13	-
12001 BIS 16000 KG	27	-	2	-	9	16	56	3	83	3
16001 UND MEHR KG	8	-	-	-	4	4	21	1	29	1
OHNE ANGABE	1	-	1	-	-	-	4	1	5	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	345	12	13	1	104	228	751	50	1096	62
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	1	-	-	-	4	-	5	-
HALTELSCHLEPFERN	22	-	4	-	6	12	37	1	59	1
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	4	-	-	-	-	4	4	-	8	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	28	1	1	-	11	16	34	2	62	3
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	15	2	5	-	3	7	25	4	40	6
TANKKRAFTWAGEN	2	-	-	-	-	2	-	-	2	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAU	1	1	-	-	-	1	3	-	4	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	385	15	22	1	113	250	816	55	1201	70
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	21	1	1	-	6	14	28	-	49	1
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	17328	580	273	6	2773	7282	16903	1739	27231	2319
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	2	-	1	-	-	1	2	-	4	-
FAHRRAEDERN	609	6	11	-	183	415	8	2	617	8
FUSSGAENGER	1001	8	50	-	433	518	8	3	1009	11
HANDWAGEN, HANDKARREN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	-	-	1	4	1	5	1
BESPANNT FUEHRWERKE	2	-	-	-	-	2	1	-	3	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	35	1	1	-	10	24	69	12	104	13
ANDERE PERSONEN	5	-	-	-	2	3	-	-	5	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	11984	595	336	6	3401	8247	16995	1757	28979	2352

UND FUSSGAENGER NACH IHRER HERKUNFT 1982

AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE

VERUNGLUECKTE

HERKUNFT	INSGESAMT	KRAFTFAHRZEUGFUEHRER	DARUNTER VON			RADFAHRER	FUSSGAENGER	ANDERE	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
			INNEPHALB	VON	ORTSCHAFTEN							
BETEILIGTE INSGESAMT	9261	7747	5936	247	1412	518	957	39	4652	94	1258	3300
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM INLAND DAVON MIT STAATSANGEHOERIGKEIT	250	190	171	7	12	18	42	-	127	2	26	99
GRIECHENLAND	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	103	86	79	2	5	5	12	-	48	1	8	39
JUGOSLAWIEN	11	11	10	-	1	-	-	-	5	-	1	4
SPANIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	63	31	28	-	3	10	22	-	38	-	12	26
ANDERE	71	60	52	5	3	3	8	-	36	1	5	30
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM AUSLAND DAVON AUS	110	102	81	7	8	1	7	-	39	-	18	21
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	2	2	1	-	1	-	-	-	1	-	-	1
DELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	12	12	7	3	1	-	-	-	3	-	2	1
FRANKREICH	91	83	69	4	6	1	7	-	35	-	16	19
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDEREN LAENDERN	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BETEILIGTE INSGESAMT	2723	2581	2111	138	292	91	44	7	1682	67	535	1080
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM INLAND DAVON MIT STAATSANGEHOERIGKEIT	83	79	70	5	4	3	1	-	48	8	14	26
GRIECHENLAND	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
ITALIEN	22	22	19	2	1	-	-	-	12	-	4	8
JUGOSLAWIEN	5	5	5	-	-	-	-	-	2	-	-	2
SPANIEN	2	2	2	-	-	-	-	-	2	-	1	1
TUERKEI	12	11	8	1	2	-	1	-	6	2	2	2
ANDERE	41	38	35	2	1	3	-	-	25	6	7	12
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM AUSLAND DAVON AUS	66	64	49	9	5	1	1	-	35	1	13	21
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	11	10	6	3	1	1	-	-	7	-	1	6
FRANKREICH	50	49	40	5	3	-	1	-	27	1	12	14
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDEREN LAENDERN	4	4	2	1	1	-	-	-	1	-	-	1
BETEILIGTE INSGESAMT	11984	10328	8047	385	1704	609	1001	46	6334	161	1793	4380
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM INLAND DAVON MIT STAATSANGEHOERIGKEIT	333	269	241	12	16	21	43	-	175	10	40	125
GRIECHENLAND	3	3	3	-	-	-	-	-	1	-	-	1
ITALIEN	125	108	98	4	6	5	12	-	60	1	12	47
JUGOSLAWIEN	16	16	15	-	1	-	-	-	7	-	1	6
SPANIEN	2	2	2	-	-	-	-	-	2	-	1	1
TUERKEI	75	42	36	1	5	10	23	-	44	2	14	28
ANDERE	112	98	87	7	4	6	8	-	61	7	12	42
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM AUSLAND DAVON AUS	176	166	130	16	13	2	8	-	74	1	31	42
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	2	2	1	-	1	-	-	-	1	-	-	1
DELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	23	22	13	6	2	1	-	-	10	-	3	7
FRANKREICH	141	132	109	9	9	1	8	-	62	1	28	33
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDEREN LAENDERN	6	6	3	1	1	-	-	-	1	-	-	1

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER
UND FUSSGAENGER NACH ALTER UND GESCHLECHT 1982

ALTER VON ... BIS UNTER ... GESCHLECHT	JAHREN	BETEILIGTE INSGESAMT	FAHRZEUGFUEHRER							FAHR- RAD	FUSS- GAEN- GER	SON- STIGE		
			MOFA, MOPED	KRAFT- RAD- -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	KRAFT- OMNIBUS OCUS	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUG	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG				KRAFT- FAHR- ZEUGE ZUSAM.	
UNTER 18		1464	303	331	29	-	-	-	-	663	384	413	2	
MAENNLICH		1167	279	322	27	-	-	-	-	628	303	235	1	
WEIBLICH		297	24	9	2	-	-	-	-	35	83	178	1	
18 BIS 21		1940	104	325	1392	-	22	1	-	1844	43	47	6	
MAENNLICH		1496	95	306	1011	-	21	1	-	1434	32	24	6	
WEIBLICH		444	9	19	381	-	1	-	-	410	11	23	-	
21 BIS 25		1756	43	227	1347	6	56	5	1	1685	24	41	6	
MAENNLICH		1394	42	217	1022	4	52	4	1	1342	18	28	6	
WEIBLICH		362	1	10	325	2	4	1	-	343	6	13	-	
25 BIS 35		2455	68	103	1999	31	121	7	6	2335	28	83	9	
MAENNLICH		1835	63	98	1435	31	118	7	5	1757	23	46	9	
WEIBLICH		620	5	5	564	-	3	-	1	578	5	37	-	
35 BIS 45		1566	34	28	1244	49	84	5	7	1451	36	73	6	
MAENNLICH		1166	30	27	822	49	82	5	7	1088	27	46	5	
WEIBLICH		400	4	1	356	-	2	-	-	363	9	27	1	
45 BIS 55		1242	44	23	931	48	62	8	3	1119	43	74	6	
MAENNLICH		949	42	23	693	47	60	6	3	874	28	42	5	
WEIBLICH		293	2	-	238	1	2	2	-	245	15	32	1	
55 BIS 65		658	36	2	486	8	26	1	1	560	25	73	-	
MAENNLICH		502	35	2	390	8	24	1	1	461	17	24	-	
WEIBLICH		156	1	-	96	-	2	-	-	99	8	49	-	
65 UND MEHR		450	20	2	218	-	3	-	-	243	19	185	3	
MAENNLICH		280	19	2	186	-	3	-	-	210	16	51	3	
WEIBLICH		170	1	-	32	-	-	-	-	33	3	134	-	
ALLE ALTERSKLASSEN		11531	652	1041	7646	142	374	27	18	9900	604	989	38	
MAENNLICH		8789	615	997	5652	139	360	24	17	7704	464	496	35	
WEIBLICH		2742	47	44	1994	3	14	3	1	2106	140	493	3	
OHNE ANGABE		453	3	8	401	1	11	1	3	428	5	12	8	
ZUSAMMEN		11984	655	1049	8047	143	385	28	21	10328	609	1001	46	
				DARUNTER	ALS	HAUPTVERURSACHER								
UNTER 18		733	180	175	24	-	-	-	-	379	185	168	1	
MAENNLICH		599	168	170	23	-	-	-	-	361	138	99	1	
WEIBLICH		134	12	5	1	-	-	-	-	18	47	69	-	
18 BIS 21		1225	69	156	943	-	15	-	-	1183	19	19	4	
MAENNLICH		963	67	143	715	-	14	-	-	934	14	11	4	
WEIBLICH		262	7	13	228	-	1	-	-	249	5	8	-	
21 BIS 25		991	30	116	776	1	34	4	1	962	13	11	5	
MAENNLICH		806	29	112	607	-	31	3	1	783	10	8	5	
WEIBLICH		185	1	4	169	1	3	1	-	179	3	3	-	
25 BIS 35		1251	42	49	1047	12	55	3	3	1211	9	26	5	
MAENNLICH		961	41	49	774	12	54	3	3	936	7	13	5	
WEIBLICH		290	1	-	273	-	1	-	-	275	2	13	-	
35 BIS 45		742	25	12	611	16	36	4	4	708	8	23	3	
MAENNLICH		551	22	12	433	16	35	4	4	526	6	16	3	
WEIBLICH		191	3	-	178	-	1	-	-	182	2	7	-	
45 BIS 55		625	22	10	486	28	30	2	1	579	21	21	4	
MAENNLICH		491	20	10	369	28	29	2	1	459	15	14	3	
WEIBLICH		134	2	-	117	-	1	-	-	120	6	7	1	
55 BIS 65		306	17	1	240	2	14	1	1	276	13	17	-	
MAENNLICH		245	17	1	191	2	12	1	1	225	9	11	-	
WEIBLICH		61	-	-	49	-	2	-	-	51	4	6	-	
65 UND MEHR		219	16	-	140	-	2	-	-	158	13	45	3	
MAENNLICH		163	16	-	110	-	2	-	-	136	11	13	3	
WEIBLICH		56	-	-	22	-	-	-	-	22	2	32	-	
ALLE ALTERSKLASSEN		6092	401	519	4267	59	186	14	10	5456	281	330	25	
MAENNLICH		4779	375	497	3230	58	177	13	10	4360	210	185	24	
WEIBLICH		1313	26	22	1037	1	9	1	-	1096	71	145	1	
OHNE ANGABE		262	3	8	241	-	2	1	-	255	4	3	-	
ZUSAMMEN		6354	404	527	4508	59	188	15	10	5711	285	333	25	

VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1982

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON ALS FUEHRER VON					BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- FAEHRER -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	INNERHALB VON ORTSCHAFTEN						
GETOETZTE	47	5	2	17	23	-	-	-	-	-	-	
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	4	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	19	1	-	11	7	-	-	-	-	-	-	
21 BIS 25	7	-	-	3	4	-	-	-	-	-	-	
25 BIS 35	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	
35 BIS 45	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	
45 BIS 55	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	
55 BIS 65	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
65 UND MEHR OHNE ANGABE	4	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	
SCHWERVERLETZTE	730	92	46	210	274	3	5	-	-	-	-	
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	131	37	24	67	3	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	183	10	9	66	97	-	1	-	-	-	-	
21 BIS 25	133	7	1	40	84	1	-	-	-	-	-	
25 BIS 35	133	11	1	22	98	1	-	-	-	-	-	
35 BIS 45	54	4	4	5	40	1	-	-	-	-	-	
45 BIS 55	50	7	1	10	31	-	1	-	-	-	-	
55 BIS 65	28	10	3	-	12	-	3	-	-	-	-	
65 UND MEHR OHNE ANGABE	16	4	3	-	9	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	2439	260	117	536	1487	10	25	-	2	-	2	
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	4	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	359	109	57	179	14	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	514	39	28	160	286	-	1	-	-	-	-	
21 BIS 25	415	21	7	116	265	-	5	-	1	-	-	
25 BIS 35	499	35	10	49	393	2	9	-	-	-	1	
35 BIS 45	294	19	3	19	241	4	7	-	-	-	1	
45 BIS 55	210	16	7	9	172	3	2	-	1	-	-	
55 BIS 65	98	12	4	2	78	1	1	-	-	-	-	
65 UND MEHR OHNE ANGABE	42	6	1	1	34	-	-	-	-	-	-	
VERLETZTE ZUSAMMEN	3169	352	163	746	1861	13	30	-	2	-	2	
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	6	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	490	146	81	246	17	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	697	49	37	226	383	-	2	-	-	-	-	
21 BIS 25	548	28	8	156	349	1	5	-	1	-	-	
25 BIS 35	632	46	11	71	491	3	9	-	-	-	1	
35 BIS 45	348	23	7	24	281	5	7	-	-	-	1	
45 BIS 55	260	23	8	19	203	3	3	-	1	-	-	
55 BIS 65	126	22	7	2	90	1	4	-	-	-	-	
65 UND MEHR OHNE ANGABE	58	10	4	1	43	-	-	-	-	-	-	
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	3216	357	165	763	1884	13	30	-	2	-	2	
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	6	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	494	148	81	248	17	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	716	50	37	237	390	-	2	-	-	-	-	
21 BIS 25	555	28	8	159	353	1	5	-	1	-	-	
25 BIS 35	635	46	11	71	494	3	9	-	-	-	1	
35 BIS 45	351	23	7	24	284	5	7	-	-	-	1	
45 BIS 55	264	23	8	20	206	3	3	-	1	-	-	
55 BIS 65	129	23	8	2	91	1	4	-	-	-	-	
65 UND MEHR OHNE ANGABE	62	11	5	1	45	-	-	-	-	-	-	

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON MOPAS	ALS MOPEDS	FUEHRER KRAFT- RAEDERN -FOLLEPH	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUGEN	ORTSCHAFTEN		
												AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN
GETOETETE	59	2	-	10	47	-	-	-	-	-	-			
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
15 BIS 18	5	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-			
18 BIS 21	12	-	-	4	8	-	-	-	-	-	-			
21 BIS 25	12	-	-	2	10	-	-	-	-	-	-			
25 BIS 35	14	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-			
35 BIS 45	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-			
45 BIS 55	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-			
55 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-			
65 UND MEHR	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-			
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
SCHWERVEFLETZTE	479	21	11	78	356	-	8	3	-	2	-			
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
10 BIS 15	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
15 BIS 18	37	9	5	21	2	-	-	-	-	-	-			
18 BIS 21	129	2	2	29	94	-	1	-	-	1	-			
21 BIS 25	107	1	1	19	34	-	1	1	-	-	-			
25 BIS 35	97	2	-	7	83	-	2	2	-	-	1			
35 BIS 45	48	1	-	-	46	-	1	-	-	-	-			
45 BIS 55	38	4	1	2	28	-	3	-	-	-	-			
55 BIS 65	11	1	1	-	9	-	-	-	-	-	-			
65 UND MEHR	11	-	1	-	10	-	-	-	-	-	-			
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
LEICHTVERLETZTE	1014	31	11	100	846	-	18	1	5	2	-			
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
10 BIS 15	4	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-			
15 BIS 18	43	10	6	24	3	-	-	-	-	-	-			
18 BIS 21	229	4	7	30	192	-	1	-	-	-	-			
21 BIS 25	206	1	-	28	169	-	5	-	3	-	-			
25 BIS 35	240	2	1	14	217	-	2	1	2	1	-			
35 BIS 45	141	2	-	3	130	-	5	-	-	1	-			
45 BIS 55	97	5	1	-	88	-	3	-	-	-	1			
55 BIS 65	38	2	-	1	33	-	2	-	-	-	-			
65 UND MEHR	14	2	-	-	12	-	-	-	-	-	-			
OHNE ANGABE	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-			
VERLETZTE ZUSAMMEN	1493	52	22	178	1202	-	26	4	5	4	-			
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
10 BIS 15	5	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-			
15 BIS 18	80	19	11	45	5	-	-	-	-	-	-			
18 BIS 21	358	6	4	59	286	-	2	-	-	-	-			
21 BIS 25	313	2	1	47	253	-	6	1	3	1	-			
25 BIS 35	337	4	1	21	300	-	4	3	2	2	-			
35 BIS 45	189	3	-	3	176	-	6	-	-	1	-			
45 BIS 55	135	9	2	2	116	-	6	-	-	-	-			
55 BIS 65	49	3	1	1	42	-	2	-	-	-	-			
65 UND MEHR	25	2	1	-	22	-	-	-	-	-	-			
OHNE ANGABE	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-			
GETOETETE UND VEFLETZTE INSGESAMT	1552	54	22	188	1249	-	26	4	5	4	-			
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
10 BIS 15	5	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-			
15 BIS 18	85	21	11	48	5	-	-	-	-	-	-			
18 BIS 21	370	6	4	63	294	-	2	-	-	1	-			
21 BIS 25	325	2	1	49	263	-	6	1	3	2	-			
25 BIS 35	351	4	1	22	313	-	4	3	2	2	-			
35 BIS 45	195	3	-	3	182	-	6	-	-	1	-			
45 BIS 55	140	9	2	2	121	-	6	-	-	-	-			
55 BIS 65	50	3	1	1	43	-	2	-	-	-	-			
65 UND MEHR	29	2	1	-	26	-	-	-	-	-	-			
OHNE ANGABE	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-			

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

VERPUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1982

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS		FUEHRER VON		FUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	MOPEDS	FUEHRER VON	KRAFT- FAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
GETOETETE	106	7	2	27	70	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	9	4	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	31	1	-	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	19	-	-	5	14	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 35	17	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 45	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 55	9	-	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	4	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR OHNE ANGABE	8	1	1	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	1209	113	57	288	730	3	13	3	-	2	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	168	46	29	88	5	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	312	12	11	95	191	-	2	-	-	1	-	-	-
21 BIS 25	240	8	2	59	168	1	1	1	-	-	-	-	-
25 BIS 35	230	13	1	29	181	1	2	2	-	1	-	-	-
35 BIS 45	102	5	4	5	86	1	1	1	-	-	-	-	-
45 BIS 55	88	11	2	12	59	-	4	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	39	11	4	-	21	-	3	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR OHNE ANGABE	27	4	4	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	3453	291	128	636	2333	10	43	1	7	2	2	2	2
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	8	5	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	402	119	63	203	17	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	743	43	30	190	478	-	2	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	621	22	7	144	434	-	10	-	-	-	-	-	-
25 BIS 35	739	37	11	63	610	2	11	1	2	1	1	1	
35 BIS 45	435	21	3	22	371	4	12	-	-	1	-	1	
45 BIS 55	307	21	8	9	260	3	5	-	1	-	-	-	
55 BIS 65	136	14	4	3	111	1	3	-	-	-	-	-	
65 UND MEHR OHNE ANGABE	56	8	1	1	46	-	-	-	-	-	-	-	-
VERLETZTE ZUSAMMEN	4662	404	185	924	3063	13	56	4	7	4	4	2	2
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	11	8	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	570	165	92	291	22	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	1055	55	41	285	669	-	4	-	-	1	-	-	-
21 BIS 25	861	30	9	203	602	1	11	1	4	-	-	-	
25 BIS 35	969	50	12	92	791	3	13	3	2	2	1	1	
35 BIS 45	537	24	7	27	457	5	13	-	-	1	-	1	
45 BIS 55	395	32	10	21	319	3	9	-	1	-	-	-	
55 BIS 65	175	25	8	3	132	1	6	-	-	-	-	-	
65 UND MEHR OHNE ANGABE	83	12	5	1	65	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	4768	411	187	951	3133	13	56	4	7	4	2	2	2
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	11	8	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	579	169	92	296	22	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	1086	56	41	300	684	-	4	-	-	1	-	-	
21 BIS 25	880	30	9	208	616	1	11	1	4	-	-	-	
25 BIS 35	986	50	12	93	807	3	13	3	2	2	1	1	
35 BIS 45	546	26	7	27	466	5	13	-	-	1	-	1	
45 BIS 55	404	32	10	22	327	3	9	-	1	-	-	-	
55 BIS 65	179	26	8	3	134	1	6	-	-	-	-	-	
65 UND MEHR OHNE ANGABE	91	13	6	1	71	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1982

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS MITFAHRER VON		PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	DUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- FAEDERN -ROLLERN	VON ORTSCHAFTEN							
GETOETETE	8	-	-	-	7	1	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
25 BIS 35	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
35 BIS 45	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	281	6	9	40	214	5	5	-	-	2	-	-
UNTER 6	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	16	1	-	2	11	-	-	-	-	2	-	-
15 BIS 18	64	2	8	19	34	-	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	68	2	-	10	56	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	47	-	1	8	36	-	2	-	-	-	-	-
25 BIS 35	29	1	1	1	27	-	1	-	-	-	-	-
35 BIS 45	20	-	-	-	17	2	1	-	-	-	-	-
45 BIS 55	13	-	-	-	11	1	1	-	-	-	-	-
55 BIS 65	8	-	-	-	6	2	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1079	11	16	101	858	67	22	-	-	2	-	2
UNTER 6	45	-	-	-	44	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	24	1	-	-	22	1	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	49	3	1	3	41	-	1	-	-	-	-	-
15 BIS 18	157	5	9	45	91	3	2	-	-	2	-	-
18 BIS 21	186	1	5	33	141	2	4	-	-	-	-	-
21 BIS 25	132	-	1	14	113	3	1	-	-	-	-	-
25 BIS 35	141	1	-	3	127	6	4	-	-	-	-	-
35 BIS 45	114	-	-	2	96	10	5	-	-	-	-	1
45 BIS 55	96	-	-	-	80	12	3	-	-	-	-	1
55 BIS 65	74	-	-	1	63	9	1	-	-	-	-	1
65 UND MEHR	61	-	-	-	40	20	1	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERLETZTE ZUSAMMEN	1360	17	25	141	1072	72	27	-	-	4	-	2
UNTER 6	50	-	-	-	49	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	27	1	-	-	25	1	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	65	4	1	5	52	-	1	-	-	2	-	-
15 BIS 18	221	7	17	64	125	3	3	-	-	2	-	-
18 BIS 21	254	3	5	43	197	2	4	-	-	-	-	-
21 BIS 25	179	-	2	22	149	3	3	-	-	-	-	-
25 BIS 35	170	2	-	4	154	6	4	-	-	-	-	-
35 BIS 45	134	-	-	2	113	12	6	-	-	-	-	1
45 BIS 55	109	-	-	-	91	13	4	-	-	-	-	1
55 BIS 65	82	-	-	1	69	11	1	-	-	-	-	1
65 UND MEHR	69	-	-	-	48	20	1	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1368	17	25	141	1079	73	27	-	-	4	-	2
UNTER 6	50	-	-	-	49	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	27	1	-	-	25	1	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	65	4	1	5	52	-	1	-	-	2	-	-
15 BIS 18	221	7	17	64	125	3	3	-	-	2	-	-
18 BIS 21	255	3	5	43	198	2	4	-	-	-	-	-
21 BIS 25	181	-	2	22	151	3	3	-	-	-	-	-
25 BIS 35	172	2	-	4	156	6	4	-	-	-	-	-
35 BIS 45	135	-	-	2	114	12	6	-	-	-	-	1
45 BIS 55	109	-	-	-	91	13	4	-	-	-	-	1
55 BIS 65	83	-	-	1	70	11	1	-	-	-	-	1
65 UND MEHR	70	-	-	-	48	21	1	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1982

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDELN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUGEN	AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN	
GETOETETE	25	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-		
UNTER 6	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
10 BIS 15	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-		
15 BIS 18	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-		
18 BIS 21	8	-	-	1	7	-	-	-	-	-	-		
21 BIS 25	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-		
25 BIS 35	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-		
35 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
45 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
55 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
65 UND MEHR OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-		
SCHWERVERLETZTE	229	2	2	16	206	-	2	1	-	-	-		
UNTER 6	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-		
6 BIS 10	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-		
10 BIS 15	14	1	1	2	10	-	-	-	-	-	-		
15 BIS 18	46	1	1	6	38	-	-	-	-	-	-		
18 BIS 21	49	-	-	4	45	-	-	-	-	-	-		
21 BIS 25	31	-	-	3	27	-	-	1	-	-	-		
25 BIS 35	26	-	-	1	25	-	-	-	-	-	-		
35 BIS 45	20	-	-	-	18	-	2	-	-	-	-		
45 BIS 55	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-		
55 BIS 65	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-		
65 UND MEHR OHNE ANGABE	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-		
LEICHTVERLETZTE	545	3	4	31	472	5	14	-	15	1	-		
UNTER 6	9	-	-	-	8	-	1	-	-	-	-		
6 BIS 10	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-		
10 BIS 15	29	-	1	-	26	-	-	-	-	-	-		
15 BIS 18	84	1	1	12	62	-	2	-	6	-	-		
18 BIS 21	122	1	-	9	104	1	2	-	3	-	-		
21 BIS 25	80	-	1	3	70	-	3	-	3	-	-		
25 BIS 35	88	-	-	7	74	1	4	-	2	-	-		
35 BIS 45	47	1	1	-	42	1	2	-	-	-	-		
45 BIS 55	40	-	-	-	39	-	-	-	1	-	-		
55 BIS 65	22	-	-	-	20	1	-	-	-	1	-		
65 UND MEHR OHNE ANGABE	12	-	-	-	11	1	-	-	-	-	-		
VERLETZTE ZUSAMMEN	774	5	6	47	678	5	16	1	15	1	-		
UNTER 6	18	-	-	-	17	-	1	-	-	-	-		
6 BIS 10	19	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-		
10 BIS 15	43	1	2	2	38	-	-	-	-	-	-		
15 BIS 18	130	2	2	18	100	-	2	-	6	-	-		
18 BIS 21	171	1	-	13	151	1	2	-	3	-	-		
21 BIS 25	111	-	1	6	97	-	3	1	3	-	-		
25 BIS 35	114	-	-	8	99	1	4	-	2	-	-		
35 BIS 45	67	1	1	-	60	1	4	-	-	-	-		
45 BIS 55	49	-	-	-	48	-	-	-	1	-	-		
55 BIS 65	33	-	-	-	31	1	-	-	-	1	-		
65 UND MEHR OHNE ANGABE	19	-	-	-	18	1	-	-	-	-	-		
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	799	5	6	48	702	5	16	1	15	1	-		
UNTER 6	19	-	-	-	18	-	1	-	-	-	-		
6 BIS 10	19	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-		
10 BIS 15	46	1	2	2	41	-	-	-	-	-	-		
15 BIS 18	134	2	2	18	104	-	2	-	6	-	-		
18 BIS 21	179	1	-	14	158	1	2	-	3	-	-		
21 BIS 25	114	-	1	6	100	-	3	1	3	-	-		
25 BIS 35	117	-	-	8	102	1	4	-	2	-	-		
35 BIS 45	68	1	1	-	61	1	4	-	-	-	-		
45 BIS 55	49	-	-	-	48	-	-	-	1	-	-		
55 BIS 65	33	-	-	-	31	1	-	-	-	1	-		
65 UND MEHR OHNE ANGABE	21	-	-	-	20	1	-	-	-	-	-		

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1982

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDEPN -ROLLERN	VON PERSO- MEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	INNERHALB UND									
GETOETETE	33	-	-	-	1	31	1	-	-	-	-	-
UNTER 6	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	9	-	-	-	1	8	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
25 BIS 35	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
35 BIS 45	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
45 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	3	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	510	8	11	56	420	5	7	1	2	-	-	-
UNTER 6	14	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	30	2	1	4	21	-	-	-	2	-	-	-
15 BIS 18	110	3	9	25	72	-	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	117	2	-	14	101	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	78	-	1	11	63	-	2	1	-	-	-	-
25 BIS 35	55	1	-	2	52	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 45	40	-	-	-	35	2	3	-	-	-	-	-
45 BIS 55	22	-	-	-	20	1	1	-	-	-	-	-
55 BIS 65	19	-	-	-	17	2	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR	15	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1624	14	20	132	1730	72	36	-	17	1	2	
UNTER 6	54	-	-	-	52	1	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	36	1	-	-	34	1	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	78	3	2	3	69	-	1	-	-	-	-	-
15 BIS 18	241	6	10	57	153	3	4	-	8	-	-	-
18 BIS 21	308	2	5	42	247	3	6	-	3	-	-	-
21 BIS 25	212	-	2	17	183	3	4	-	3	-	-	-
25 BIS 35	729	1	-	10	601	7	8	-	2	-	-	-
35 BIS 45	161	1	1	2	138	11	7	-	-	-	1	-
45 BIS 55	136	-	-	-	119	12	3	-	1	-	1	-
55 BIS 65	96	-	-	1	83	10	1	-	-	1	-	-
65 UND MEHR	73	-	-	-	51	21	1	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERLETZTE ZUSAMMEN	2134	22	31	186	1750	77	43	1	19	1	2	
UNTER 6	68	-	-	-	66	1	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	46	1	-	-	44	1	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	108	5	3	7	90	-	1	-	2	-	-	-
15 BIS 18	351	9	19	82	225	3	5	-	8	-	-	-
18 BIS 21	425	4	5	56	348	3	6	-	3	-	-	-
21 BIS 25	290	-	3	28	246	3	6	1	3	-	-	-
25 BIS 35	284	2	-	12	253	7	8	-	2	-	-	-
35 BIS 45	201	1	1	2	173	13	10	-	-	-	1	-
45 BIS 55	158	-	-	-	139	13	4	-	1	-	1	-
55 BIS 65	115	-	-	1	100	12	1	-	-	1	-	-
65 UND MEHR	82	-	-	-	66	21	1	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	2167	22	31	189	1781	78	43	1	19	1	2	
UNTER 6	69	-	-	-	67	1	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	46	1	-	-	44	1	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	111	5	3	7	93	-	1	-	2	-	-	-
15 BIS 18	355	9	19	82	229	3	5	-	8	-	-	-
18 BIS 21	434	4	5	57	356	3	6	-	3	-	-	-
21 BIS 25	295	-	3	28	251	3	6	1	3	-	-	-
25 BIS 35	289	2	-	12	258	7	8	-	2	-	-	-
35 BIS 45	203	1	1	2	175	13	10	-	-	-	1	-
45 BIS 55	158	-	-	-	139	13	4	-	1	-	1	-
55 BIS 65	116	-	-	1	101	12	1	-	-	1	-	-
65 UND MEHR	91	-	-	-	68	22	1	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

VERUNGLUECKTE BENUTZER VON ANDEFEN FAHRZEUGEN UND ZU FUSS GEHENDE
SOWIE VERUNGLUECKTE INSGESAMT 1982

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	FAHRZEUGFUHRER FAHR- RAEDERN	STRAS- SENBAH- NEN	VON SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	MITFAHRER FAHR- RAEDERN	VON STRAS- SENBAH- NEN	SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSO- NEN	VERUN- GLUECKTE	
											INSGE- SAMT	
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN												
GETOETETE	5	-	-	52	-	-	-	-	8	42	-	102
UNTER 6	1	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	3
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3
10 BIS 15	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2
15 BIS 18	-	-	-	4	-	-	-	-	-	2	-	6
18 BIS 21	1	-	-	20	-	-	-	-	1	2	-	23
21 BIS 25	-	-	-	7	-	-	-	-	2	2	-	11
25 BIS 35	-	-	-	3	-	-	-	-	2	1	-	6
35 BIS 45	1	-	-	4	-	-	-	-	1	4	-	9
45 BIS 55	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	4
55 BIS 65	1	-	-	4	-	-	-	-	1	3	-	8
65 UND MEHR	-	-	-	4	-	-	-	-	1	22	-	27
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERERLETZTE	125	-	4	259	2	-	-	2	285	397	2	1543
UNTER 6	3	-	-	3	-	-	-	-	5	34	-	42
6 BIS 10	20	-	-	20	-	-	-	-	3	65	-	88
10 BIS 15	43	-	-	45	1	-	-	-	17	41	1	104
15 BIS 18	13	-	-	144	1	-	-	-	65	22	-	231
18 BIS 21	6	-	-	189	-	-	-	2	70	21	-	280
21 BIS 25	2	-	2	137	-	-	-	-	47	14	-	198
25 BIS 35	5	-	-	138	-	-	-	-	29	26	-	193
35 BIS 45	6	-	-	60	-	-	-	-	20	27	-	107
45 BIS 55	10	-	-	60	-	-	-	-	13	33	1	107
55 BIS 65	10	-	-	38	-	-	-	-	8	31	-	77
65 UND MEHR	7	-	1	24	-	-	-	-	8	81	-	113
OHNE ANGABE	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2	-	3
LEICHTVERLETZTE	350	-	13	2802	3	-	-	3	1085	495	3	4385
UNTER 6	5	-	-	5	-	-	-	1	46	52	-	103
6 BIS 10	36	-	-	36	1	-	-	1	26	79	-	141
10 BIS 15	138	-	1	143	-	-	-	-	49	64	-	256
15 BIS 18	63	-	-	422	1	-	-	-	158	27	-	607
18 BIS 21	25	-	4	543	1	-	-	1	188	20	-	751
21 BIS 25	18	-	1	434	-	-	-	-	132	23	1	590
25 BIS 35	14	-	3	516	-	-	-	-	141	46	1	704
35 BIS 45	14	-	2	310	-	-	-	-	114	34	-	458
45 BIS 55	18	-	1	229	-	-	-	-	96	34	1	360
55 BIS 65	12	-	-	110	-	-	-	-	74	33	-	217
65 UND MEHR	7	-	1	50	-	-	-	-	61	78	-	189
OHNE ANGABE	-	-	-	4	-	-	-	-	-	5	-	9
VERLETZTE ZUSAMMEN	475	-	17	3661	5	-	-	5	1370	892	5	5928
UNTER 6	8	-	-	8	-	-	-	1	51	86	-	145
6 BIS 10	56	-	-	56	1	-	-	1	29	144	-	229
10 BIS 15	181	-	1	188	1	-	-	-	66	105	1	360
15 BIS 18	76	-	-	566	2	-	-	-	223	49	-	838
18 BIS 21	31	-	4	732	1	-	-	3	258	41	-	1031
21 BIS 25	20	-	3	571	-	-	-	-	179	37	1	788
25 BIS 35	19	-	3	654	-	-	-	-	170	72	1	897
35 BIS 45	20	-	2	370	-	-	-	-	134	61	-	565
45 BIS 55	28	-	1	289	-	-	-	-	109	67	2	467
55 BIS 65	22	-	-	148	-	-	-	-	82	64	-	294
65 UND MEHR	14	-	2	74	-	-	-	-	69	159	-	302
OHNE ANGABE	-	-	1	5	-	-	-	-	-	7	-	12
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	480	-	17	3713	5	-	-	5	1378	934	5	6030
UNTER 6	9	-	-	9	-	-	-	1	51	88	-	148
6 BIS 10	56	-	-	56	1	-	-	1	29	147	-	232
10 BIS 15	182	-	1	189	1	-	-	-	66	106	1	362
15 BIS 18	76	-	-	570	2	-	-	-	223	51	-	844
18 BIS 21	32	-	4	752	1	-	-	3	259	43	-	1054
21 BIS 25	20	-	3	578	-	-	-	-	181	39	1	799
25 BIS 35	19	-	3	657	-	-	-	-	172	73	1	903
35 BIS 45	21	-	2	374	-	-	-	-	135	65	-	574
45 BIS 55	28	-	1	293	-	-	-	-	109	67	2	471
55 BIS 65	23	-	-	152	-	-	-	-	83	67	-	302
65 UND MEHR	14	-	2	78	-	-	-	-	70	181	-	329
OHNE ANGABE	-	-	1	5	-	-	-	-	-	7	-	12

VERUNGLUECKTE BENUTZER VON ANDEREN FAHRZEUGEN UND ZU FUSS GEHENDE
SOWIE VERUNGLUECKTE INSGESAMT 1982

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	FAHRZEUGFUEHRER FAHR- RAEDERN	STRAS- SENBAH- NEN	VON SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	MITFAHRER FAHR- RAEDERN	VON STRAS- SENBAH- NEN	SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSO- NEN	VERUN- GLUECKTE
											INSGE- SAMT
AUSSEPHALD VON ORTSCHAFTEN											
GETOETETE	4	-	-	63	-	-	-	25	4	-	92
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1
10 BIS 15	2	-	-	2	-	-	-	3	-	-	1
15 BIS 18	-	-	-	5	-	-	-	4	-	-	5
18 BIS 21	-	-	-	12	-	-	-	8	-	-	9
21 BIS 25	-	-	-	12	-	-	-	3	-	-	20
25 BIS 35	-	-	-	14	-	-	-	3	-	-	15
35 BIS 45	1	-	-	7	-	-	-	3	1	-	18
45 BIS 55	-	-	-	5	-	-	-	1	1	-	5
55 BIS 65	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	5
65 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	4	-	-	-	2	1	-	2
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEPVERLETZTE	35	-	2	516	1	-	1	231	19	-	766
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	2	-	-	2	-	-	-	9	1	-	10
10 BIS 15	9	-	-	10	1	-	-	7	-	-	9
15 BIS 18	6	-	-	43	-	-	-	15	1	-	26
18 BIS 21	2	-	-	131	-	-	-	46	4	-	93
21 BIS 25	1	-	-	108	-	-	-	49	-	-	180
25 BIS 35	3	-	1	101	-	-	-	31	-	-	139
35 BIS 45	4	-	-	52	-	-	-	26	3	-	130
45 BIS 55	5	-	-	43	-	-	-	20	3	-	75
55 BIS 65	1	-	-	12	-	-	-	9	3	-	55
65 UND MEHR OHNE ANGABE	2	-	1	14	-	-	-	11	2	-	25
	-	-	-	-	-	-	-	8	2	-	24
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	45	-	1	1060	-	-	1	546	20	-	1626
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	3	-	-	3	-	-	-	9	-	-	9
10 BIS 15	7	-	-	11	-	-	-	12	2	-	17
15 BIS 18	6	-	-	49	-	-	-	29	-	-	40
18 BIS 21	6	-	1	236	-	-	-	85	-	-	134
21 BIS 25	1	-	-	207	-	-	-	122	3	-	361
25 BIS 35	3	-	-	243	-	-	-	80	2	-	289
35 BIS 45	8	-	-	149	-	-	-	88	3	-	334
45 BIS 55	8	-	-	109	-	-	-	47	3	-	199
55 BIS 65	-	-	-	38	-	-	-	40	4	-	149
65 UND MEHR OHNE ANGABE	2	-	-	16	-	-	-	22	2	-	62
	1	-	-	3	-	-	-	12	1	-	29
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERLETZTE ZUSAMMEN	80	-	3	1576	1	-	2	777	39	-	2392
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	5	-	-	5	-	-	-	18	1	-	19
10 BIS 15	16	-	-	21	1	-	-	19	2	-	26
15 BIS 18	12	-	-	92	-	-	-	44	1	-	66
18 BIS 21	8	-	1	367	-	-	1	131	4	-	227
21 BIS 25	2	-	-	315	-	-	-	171	3	-	541
25 BIS 35	6	-	1	344	-	-	-	111	2	-	428
35 BIS 45	12	-	-	201	-	-	-	114	6	-	464
45 BIS 55	13	-	-	148	-	-	-	67	6	-	274
55 BIS 65	1	-	-	50	-	-	-	49	7	-	204
65 UND MEHR OHNE ANGABE	4	-	1	30	-	-	-	33	4	-	87
	1	-	-	3	-	-	-	20	3	-	53
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	84	-	3	1639	1	-	2	802	43	-	2484
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	6	-	-	6	-	-	-	19	1	-	20
10 BIS 15	18	-	-	23	1	-	-	19	2	-	27
15 BIS 18	12	-	-	97	-	-	-	47	1	-	71
18 BIS 21	8	-	1	379	-	-	1	135	4	-	236
21 BIS 25	2	-	-	327	-	-	-	179	3	-	561
25 BIS 35	6	-	1	358	-	-	-	114	2	-	443
35 BIS 45	13	-	-	208	-	-	-	117	7	-	482
45 BIS 55	13	-	-	133	-	-	-	68	7	-	283
55 BIS 65	1	-	-	51	-	-	-	49	7	-	209
65 UND MEHR OHNE ANGABE	4	-	1	34	-	-	-	33	5	-	89
	1	-	-	3	-	-	-	22	4	-	60
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3

VERUNGLUECKTE BENUTZER VON ANDEREN FAHRZEUGEN UND ZU FUSS GEHENDE
SOWIE VERUNGLUECKTE INSGESAMT 1982

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	FAHRZEUGFUEHRER FAHR- RAEDERN	STRAS- SENGAH- NEN	VON SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	MITFAHRER FAHR- RAEDERN	VON STRAS- SENGAH- NEN	SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON- NEN	VERUN- GLUECKTE INSGE- SAMT
GETOETETE	9	-	-	115	-	-	-	33	46	-	194
UNTER 6	1	-	-	1	-	-	-	1	2	-	4
6 BIS 10	1	-	-	1	-	-	-	-	3	-	4
10 BIS 15	3	-	-	3	-	-	-	3	1	-	7
15 BIS 18	-	-	-	9	-	-	-	4	2	-	15
18 BIS 21	1	-	-	32	-	-	-	9	2	-	43
21 BIS 25	-	-	-	19	-	-	-	5	2	-	26
25 BIS 35	-	-	-	17	-	-	-	5	2	-	24
35 BIS 45	2	-	-	11	-	-	-	2	5	-	18
45 BIS 55	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	9
55 BIS 65	1	-	-	5	-	-	-	1	4	-	10
65 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	8	-	-	-	3	23	-	34
SCHWERVERLETZTE	160	-	6	1375	3	-	3	516	416	2	2309
UNTER 6	3	-	-	3	-	-	-	14	35	-	52
6 BIS 10	22	-	-	21	-	-	-	10	65	-	97
10 BIS 15	52	-	-	55	2	-	-	32	42	1	130
15 BIS 18	19	-	-	187	1	-	-	111	26	-	324
18 BIS 21	8	-	-	320	-	-	2	119	21	-	460
21 BIS 25	3	-	2	245	-	-	-	78	14	-	337
25 BIS 35	8	-	1	239	-	-	-	55	29	-	323
35 BIS 45	10	-	-	112	-	-	-	40	30	-	182
45 BIS 55	15	-	-	103	-	-	-	22	36	1	162
55 BIS 65	11	-	-	50	-	-	-	19	33	-	102
65 UND MEHR OHNE ANGABE	9	-	2	36	-	-	1	16	83	-	137
	-	-	1	1	-	-	-	-	2	-	3
LEICHTVERLETZTE	395	-	14	3862	3	-	4	1631	515	3	6011
UNTER 6	5	-	-	5	-	-	1	55	52	-	112
6 BIS 10	39	-	-	39	1	-	1	38	81	-	158
10 BIS 15	145	-	1	154	-	-	-	78	64	-	296
15 BIS 18	69	-	-	471	1	-	1	243	27	-	741
18 BIS 21	31	-	5	779	1	-	1	310	23	-	1112
21 BIS 25	19	-	1	641	-	-	-	212	25	1	879
25 BIS 35	17	-	3	759	-	-	-	229	49	1	1038
35 BIS 45	22	-	2	459	-	-	-	161	37	-	657
45 BIS 55	26	-	1	334	-	-	-	136	36	1	509
55 BIS 65	12	-	-	148	-	-	-	96	35	-	279
65 UND MEHR OHNE ANGABE	9	-	1	66	-	-	-	73	79	-	218
	1	-	-	7	-	-	-	-	5	-	12
VERLETZTE ZUSAMMEN	555	-	20	5237	6	-	7	2147	931	5	8320
UNTER 6	8	-	-	8	-	-	1	69	87	-	164
6 BIS 10	61	-	-	61	1	-	1	48	146	-	255
10 BIS 15	197	-	1	209	2	-	-	110	106	1	426
15 BIS 18	88	-	-	658	2	-	1	354	53	-	1065
18 BIS 21	39	-	5	1089	1	-	3	429	44	-	1572
21 BIS 25	22	-	3	886	-	-	-	290	39	1	1216
25 BIS 35	25	-	4	992	-	-	-	284	78	1	1361
35 BIS 45	32	-	2	571	-	-	-	201	67	-	839
45 BIS 55	41	-	1	437	-	-	-	158	74	2	671
55 BIS 65	23	-	-	198	-	-	-	115	68	-	381
65 UND MEHR OHNE ANGABE	18	-	3	104	-	-	1	89	162	-	355
	1	-	1	8	-	-	-	-	7	-	15
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	564	-	20	5352	6	-	7	2180	977	5	8514
UNTER 6	9	-	-	9	-	-	1	70	89	-	168
6 BIS 10	62	-	-	62	1	-	1	48	149	-	259
10 BIS 15	200	-	1	212	2	-	-	113	107	1	433
15 BIS 18	88	-	-	667	2	-	1	358	55	-	1080
18 BIS 21	40	-	5	1134	1	-	3	438	46	-	1615
21 BIS 25	22	-	3	505	-	-	-	295	41	1	1242
25 BIS 35	25	-	4	1015	-	-	-	289	80	1	1385
35 BIS 45	34	-	2	582	-	-	-	203	72	-	857
45 BIS 55	41	-	1	446	-	-	-	158	74	2	680
55 BIS 65	24	-	-	203	-	-	-	116	72	-	391
65 UND MEHR OHNE ANGABE	18	-	3	112	-	-	1	92	185	-	389
	1	-	1	8	-	-	-	-	7	-	15

VERUNGLEUCKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1982

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	MAENNlich DARUNTER				WEIBlich DARUNTER				FUSS- GAENGER	
		ZUSAM- MEN	FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.	FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER	ZUSAM- MEN	FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.	FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER		
GETOETETE	194	153	83	34	9	27	40	18	3	-	18
UNTER 6	4	3	1	-	1	1	1	-	-	-	1
6 BIS 10	4	2	-	-	1	1	2	-	-	-	2
10 BIS 15	7	4	-	-	3	1	3	-	-	-	-
15 BIS 18	15	10	2	7	-	1	5	2	2	-	1
18 BIS 21	43	39	20	16	1	2	4	3	1	-	-
21 BIS 25	26	23	17	5	-	1	3	2	-	-	1
25 BIS 35	24	20	17	1	-	2	4	4	-	-	-
35 BIS 45	18	14	8	-	2	4	4	3	-	-	1
45 BIS 55	9	9	8	1	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 65	10	7	2	2	1	2	3	1	-	-	2
65 UND MEHR OHNE ANGABE	34	22	6	2	-	12	11	-	-	-	10
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	2309	1573	740	479	122	193	736	410	54	41	223
UNTER 6	52	27	2	-	3	22	25	12	-	-	13
6 BIS 10	97	63	6	-	17	40	34	4	-	5	25
10 BIS 15	130	79	10	7	40	19	51	11	3	14	23
15 BIS 18	324	241	34	180	17	10	83	43	20	3	16
18 BIS 21	460	326	188	115	8	10	134	104	19	-	11
21 BIS 25	337	261	170	73	1	9	76	61	8	2	5
25 BIS 35	323	243	169	44	6	17	80	64	2	2	12
35 BIS 45	182	125	79	13	9	18	57	42	1	1	12
45 BIS 55	162	101	46	24	8	18	61	33	1	7	18
55 BIS 65	102	48	13	15	6	12	54	25	-	5	21
65 UND MEHR OHNE ANGABE	137	56	23	8	7	16	81	11	-	2	67
	3	3	-	-	-	2	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	6011	3944	2157	1087	300	263	2059	1504	132	98	248
UNTER 6	112	62	26	-	5	31	49	26	-	-	20
6 BIS 10	158	97	19	1	29	46	61	15	-	11	35
10 BIS 15	296	187	34	9	107	37	109	36	6	38	27
15 BIS 18	741	573	86	410	57	15	168	84	48	13	12
18 BIS 21	1112	763	444	271	22	10	348	281	41	10	12
21 BIS 25	879	633	402	176	15	18	246	215	16	4	7
25 BIS 35	1038	675	496	109	14	25	363	315	13	3	24
35 BIS 45	657	399	284	46	15	23	258	225	4	7	14
45 BIS 55	509	317	219	37	18	24	191	159	1	8	14
55 BIS 65	279	145	101	19	9	10	133	93	2	3	25
65 UND MEHR OHNE ANGABE	218	88	43	9	8	23	130	54	1	1	56
	12	5	3	-	1	1	3	1	-	-	2
VERLETZTE ZUSAMMEN	8320	5517	2897	1566	422	456	2795	1914	186	139	471
UNTER 6	164	89	28	-	8	53	74	38	-	-	33
6 BIS 10	255	160	25	1	46	86	95	19	-	16	60
10 BIS 15	426	266	44	16	147	56	160	47	9	52	50
15 BIS 18	1065	814	120	590	74	25	251	127	68	16	28
18 BIS 21	1572	1089	632	386	30	20	482	385	60	10	23
21 BIS 25	1216	894	572	249	16	27	322	276	24	6	12
25 BIS 35	1361	918	665	153	20	42	443	379	15	5	36
35 BIS 45	839	524	363	59	24	41	315	267	5	8	26
45 BIS 55	671	418	265	61	26	42	252	192	2	15	32
55 BIS 65	381	193	114	34	15	22	187	118	2	8	46
65 UND MEHR OHNE ANGABE	355	144	66	17	15	39	211	65	1	3	123
	15	8	3	-	1	3	3	1	-	-	2
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	8514	5670	2980	1600	431	483	2835	1932	189	139	489
UNTER 6	168	92	29	-	9	54	75	38	-	-	34
6 BIS 10	259	162	25	1	47	87	97	19	-	16	62
10 BIS 15	433	270	44	16	150	57	163	50	9	52	50
15 BIS 18	1080	824	122	597	74	26	256	129	70	16	29
18 BIS 21	1615	1128	652	402	31	22	486	388	61	10	23
21 BIS 25	1242	917	589	254	16	28	325	278	24	6	13
25 BIS 35	1385	938	682	154	20	44	447	383	15	5	36
35 BIS 45	857	538	371	59	26	45	319	270	5	8	27
45 BIS 55	680	427	273	62	26	42	252	192	2	15	32
55 BIS 65	391	200	116	36	16	24	190	119	2	8	48
65 UND MEHR OHNE ANGABE	389	166	74	19	15	51	222	65	1	3	133
	15	8	3	-	1	3	3	1	-	-	2

VERUNGLUECKTE KINDER, JUGENDLICHE UND HERANWACHSENDE 1982 NACH ALTER UND GESCHLECHT

ALTER ----- VOLLENDETES LEBENSJAHR	MAENNLICH UND WEIBLICH				MAENNLICH DARUNTER				WEIBLICH DARUNTER				
	INSGE- SAMT	FUSS- GAENGER	PAD- FAHRER	FUEHRER MIT- FAHRER VON KRAFTFAHRZ.	ZU- SAMMEN	FUSS- GAENGER	RAD- FAHRER	FUEHRER MIT- FAHRER VON KRAFTFAHRZ.	ZU- SAMMEN	FUSS- GAENGER	RAD- FAHRER	FUEHRER MIT- FAHRER VON KRAFTFAHRZ.	
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN													
0	3	1	-	-	2	2	1	-	1	1	-	1	
1	10	3	-	-	6	4	-	-	4	3	-	2	
2	20	14	-	-	6	9	7	-	2	11	7	4	
3	29	20	-	-	9	15	12	-	3	14	8	6	
4	27	16	1	-	10	16	10	1	5	11	6	5	
5	59	34	8	-	17	38	24	8	6	20	9	11	
0 BIS 5	148	88	9	-	50	84	54	9	21	63	33	29	
6	50	36	7	-	6	31	23	5	2	19	13	4	
7	80	52	20	-	8	50	29	16	5	30	23	3	
8	59	41	12	-	6	36	26	6	4	23	15	2	
9	43	18	17	-	7	29	9	13	6	14	9	1	
10	65	31	28	-	6	45	20	22	3	20	14	3	
11	47	15	24	-	8	28	6	15	7	19	9	1	
12	75	27	35	-	11	44	15	24	4	31	12	7	
13	89	21	47	4	17	58	10	39	4	31	11	12	
14	86	12	48	2	23	53	5	37	1	33	7	13	
6 BIS 14	594	253	238	6	92	374	143	177	5	46	220	61	46
0 BIS 14	742	341	247	6	142	458	197	186	5	67	283	61	75
15	154	15	33	60	45	108	7	27	54	20	46	6	6
16	355	13	24	247	71	302	8	20	239	35	53	5	8
17	335	23	19	187	105	254	8	17	176	52	81	15	2
18	375	17	19	246	91	256	6	14	195	41	117	5	51
19	367	13	9	258	83	263	9	6	201	43	103	3	57
20	312	13	4	212	81	213	6	3	161	41	99	7	51
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN													
0	3	-	-	-	3	3	-	-	3	-	-	-	-
1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
2	4	1	-	-	3	1	-	-	1	3	1	-	2
3	4	-	-	-	4	1	-	-	1	3	-	-	3
4	4	-	-	-	4	1	-	-	1	3	-	-	3
5	4	-	-	-	4	2	-	-	2	2	-	-	2
0 BIS 5	20	1	-	-	19	8	-	-	8	12	1	-	11
6	4	-	-	-	4	3	-	-	3	1	-	-	1
7	7	1	1	-	5	4	-	1	3	3	1	-	2
8	9	1	2	-	6	4	-	2	2	5	1	-	4
9	7	-	3	-	4	5	-	3	-	2	-	-	2
10	8	-	3	1	4	6	-	2	1	3	2	1	1
11	12	1	6	-	5	5	1	3	1	7	-	3	4
12	10	-	2	-	8	6	-	1	-	5	4	1	3
13	17	-	3	2	12	13	-	3	2	8	4	-	4
14	24	-	4	2	17	12	-	4	2	6	12	-	11
6 BIS 14	96	3	24	5	65	56	1	19	5	33	40	2	32
0 BIS 14	118	4	24	5	84	66	1	19	5	41	52	3	43
15	30	-	6	8	16	18	-	6	7	5	12	-	11
16	98	3	3	43	48	67	2	1	40	24	31	1	24
17	108	1	3	34	70	75	1	2	32	40	33	-	30
18	189	-	2	114	73	141	-	2	93	46	48	-	27
19	200	1	2	131	66	128	1	2	93	32	72	-	38
20	172	2	4	125	40	125	-	3	98	23	47	2	17
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN													
0	6	1	-	-	5	5	1	-	-	4	1	-	1
1	11	3	-	-	7	4	-	-	-	4	7	3	3
2	24	15	-	-	9	10	7	-	-	3	14	8	6
3	33	20	-	-	13	16	12	-	-	4	17	8	9
4	31	16	1	-	14	17	10	1	-	6	14	6	8
5	63	34	8	-	21	40	24	8	-	8	22	9	13
0 BIS 5	162	69	9	-	69	92	54	9	-	29	75	34	40
6	54	36	7	-	10	34	23	5	-	5	20	13	5
7	87	53	21	-	13	54	29	17	-	8	33	24	5
8	68	42	14	-	12	40	26	8	-	6	28	16	6
9	50	18	20	-	11	34	9	18	-	8	16	9	3
10	73	31	31	1	10	51	20	24	1	6	22	11	4
11	59	16	30	-	13	33	7	18	-	8	26	9	5
12	85	27	37	-	19	50	15	25	-	9	35	12	10
13	106	21	50	6	29	71	10	42	6	13	35	11	16
14	110	12	52	4	40	65	5	41	3	16	45	7	24
6 BIS 14	692	256	267	11	157	432	144	196	10	79	260	112	78
0 BIS 14	860	345	271	11	226	524	198	205	10	108	335	146	118
15	184	15	39	68	61	126	7	33	61	25	58	8	36
16	453	16	27	290	119	369	10	21	279	59	84	6	60
17	443	24	22	221	175	329	9	19	208	92	114	15	83
18	564	17	21	360	164	399	6	16	288	87	165	11	77
19	567	14	11	389	149	391	10	8	294	75	175	3	74
20	484	15	8	337	121	338	6	6	259	64	146	9	57

UHRZEIT	INS- GESAMT	JANUAR	FEBRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
FUSSGAENGER													
6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	32	3	4	5	-	3	3	3	-	1	3	-	7
8 BIS 8 UHR 59	6	1	-	1	-	2	1	-	-	-	-	-	1
9 BIS 9 UHR 59	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
10 BIS 10 UHR 59	10	-	-	3	-	1	1	3	-	1	-	1	-
11 BIS 11 UHR 59	30	3	4	5	3	2	1	3	-	1	-	1	-
12 BIS 12 UHR 59	21	1	3	2	2	2	4	1	1	1	1	2	3
13 BIS 13 UHR 59	19	1	5	2	2	2	1	2	1	1	2	5	2
14 BIS 14 UHR 59	23	3	2	4	-	1	-	-	1	2	1	3	3
15 BIS 15 UHR 59	22	1	3	2	2	1	3	-	2	1	3	1	1
16 BIS 16 UHR 59	26	1	2	2	2	1	3	1	2	2	3	2	-
17 BIS 17 UHR 59	30	1	2	3	2	2	3	1	4	6	1	1	2
18 BIS 18 UHR 59	17	-	1	1	4	2	1	-	1	3	3	3	5
19 BIS 19 UHR 59	7	-	-	1	-	1	3	1	-	-	1	-	-
20 BIS 20 UHR 59	9	-	-	2	2	1	-	2	-	2	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	256	15	27	31	20	20	26	15	16	23	19	19	25

UHRZEIT	INS- GESAMT	JANUAR	FEBRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
RADFAHRER													
6 BIS 6 UHR 59	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	12	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
8 BIS 8 UHR 59	3	-	-	-	-	1	1	3	-	1	1	1	2
9 BIS 9 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 10 UHR 59	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 BIS 11 UHR 59	18	-	-	1	1	1	5	4	2	-	-	-	-
12 BIS 12 UHR 59	19	1	-	3	-	1	2	4	3	3	2	-	-
13 BIS 13 UHR 59	23	-	2	1	3	1	2	4	3	2	3	1	1
14 BIS 14 UHR 59	26	-	1	1	4	8	5	2	1	2	3	1	-
15 BIS 15 UHR 59	43	2	3	4	8	5	5	5	-	5	3	3	-
16 BIS 16 UHR 59	28	-	-	1	6	4	3	7	2	3	1	1	-
17 BIS 17 UHR 59	25	1	1	1	1	2	2	2	3	7	2	3	-
18 BIS 18 UHR 59	34	-	1	1	5	9	3	2	3	6	3	1	-
19 BIS 19 UHR 59	14	-	-	1	1	3	1	2	4	1	3	1	-
20 BIS 20 UHR 59	8	-	-	-	-	-	2	3	1	2	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
INSGESAMT	262	4	10	14	32	37	33	41	24	35	17	12	3

UHRZEIT	INS- GESAMT	JANUAR	FEBRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
FUSSGAENGER UND RADFAHRER													
6 BIS 6 UHR 59	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	44	3	5	5	-	5	5	6	-	2	4	-	9
8 BIS 8 UHR 59	9	1	-	1	-	3	2	-	-	-	-	1	1
9 BIS 9 UHR 59	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
10 BIS 10 UHR 59	16	-	-	3	2	1	1	-	-	-	-	-	-
11 BIS 11 UHR 59	48	3	4	6	4	3	5	4	2	4	2	1	-
12 BIS 12 UHR 59	40	2	3	5	2	1	9	6	3	4	4	2	3
13 BIS 13 UHR 59	42	1	7	2	3	3	2	4	4	4	4	4	4
14 BIS 14 UHR 59	49	3	3	5	6	9	8	2	3	4	4	2	4
15 BIS 15 UHR 59	65	3	6	6	10	6	8	6	2	7	6	5	1
16 BIS 16 UHR 59	54	1	7	2	8	7	6	7	2	9	6	2	2
17 BIS 17 UHR 59	55	2	3	4	3	6	4	6	6	9	2	2	2
18 BIS 18 UHR 59	51	-	2	2	9	3	4	2	8	10	5	6	5
19 BIS 19 UHR 59	21	-	-	2	1	11	4	3	4	9	4	2	1
20 BIS 20 UHR 59	17	-	-	2	1	4	3	3	4	1	1	1	-
21 BIS 23 UHR 59	3	-	1	-	2	1	2	5	1	4	-	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	518	19	37	45	52	57	59	56	40	58	36	31	28

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSAACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RADER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEDER ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE	BEI							
												UNFAELLEN		MIT		GETOETETEN			
												ZUSAMMEN	INNERORTS	AUSSERORTS	ZUSAMMEN	INNERORTS	AUSSERORTS	ZUSAMMEN	INNERORTS
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	256	251	47	188	3	13	-	3	-	2								
	INNERORTS	146	141	36	94	3	8	-	3	-	2								
	AUSSERORTS	110	110	11	94	-	5	-	-	-	-								
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	41	41	7	34	-	-	-	-	-	-								
	INNERORTS	25	25	6	19	-	-	-	-	-	-								
	AUSSERORTS	16	16	1	15	-	-	-	-	-	-								
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	40	40	7	33	-	-	-	-	-	-								
	INNERORTS	24	24	6	18	-	-	-	-	-	-								
	AUSSERORTS	16	16	1	15	-	-	-	-	-	-								
EINFLUSS ANDERER BEAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-								
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-								
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-								
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-								
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-								
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-								
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-								
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-								
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-								
STRASSENBEWERTUNG	ZUSAMMEN	23	23	4	18	-	1	-	-	-	-								
	INNERORTS	11	11	3	7	-	1	-	-	-	-								
	AUSSERORTS	12	12	1	11	-	-	-	-	-	-								
BEWERTUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGKEIT BEWERTUNG ANDE- RER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN	5	5	-	4	-	1	-	-	-	-								
	INNERORTS	2	2	-	1	-	1	-	-	-	-								
	AUSSERORTS	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-								
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT	ZUSAMMEN	18	18	4	14	-	-	-	-	-	-								
	INNERORTS	9	9	3	6	-	-	-	-	-	-								
	AUSSERORTS	9	9	1	8	-	-	-	-	-	-								
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEFASSTE	ZUSAMMEN	99	99	19	77	-	3	-	-	-	-								
	INNERORTS	49	49	15	32	-	2	-	-	-	-								
	AUSSERORTS	50	50	4	45	-	1	-	-	-	-								
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG- HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	22	22	3	18	-	1	-	-	-	-								
	INNERORTS	14	14	3	10	-	1	-	-	-	-								
	AUSSERORTS	8	8	-	8	-	-	-	-	-	-								
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	77	77	16	59	-	2	-	-	-	-								
	INNERORTS	35	35	12	22	-	1	-	-	-	-								
	AUSSERORTS	42	42	4	37	-	1	-	-	-	-								
ABSTAND	ZUSAMMEN	6	5	1	3	-	1	-	1	-	-								
	INNERORTS	4	3	-	3	-	-	-	1	-	-								
	AUSSERORTS	2	2	1	-	-	1	-	-	-	-								
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND	ZUSAMMEN	6	5	1	3	-	1	-	1	-	-								
	INNERORTS	4	3	1	3	-	-	-	1	-	-								
	AUSSERORTS	2	2	1	-	-	1	-	-	-	-								
STARKES BREMSEN DES VORAU- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-								
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-								
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-								
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	11	11	1	9	-	1	-	-	-	-								
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-								
	AUSSERORTS	10	10	1	8	-	1	-	-	-	-								
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-								
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-								
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-								
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS	ZUSAMMEN	6	6	-	6	-	-	-	-	-	-								
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-								
	AUSSERORTS	6	6	-	6	-	-	-	-	-	-								

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSAACHE	OPTS-LAGE	INSGESAMT	KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN		MOTORZWEI-RAEDER	PERSO-NEN-KRAFT-WAGEN	BUSSE	GÜTER-KRAFTFAHRZEUGE	LAND-WIRTSCHAFTS-ZUGMASCHINEN	FAHRRÄDER ZUSAMMEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
			BEI UNFÄLLEN	MIT GETOETETEN								
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUEHENDEN SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM WIEDEREINFUHREN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN (Z.B. OHNE GENUEGENDE SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	3	3	1	-	1	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	1	-	1	-	1	-	-	-	-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VORDEIFAHREN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORDEIFAHREN AN HALTENDEN AUSFÄHRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORDEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, AUSFÄHRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEREINEANDERFAHREN, FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEI NEREINEANDERFAHREN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	12	11	1	-	9	-	1	-	1	-	-
	INNERORTS	8	7	1	-	6	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	-	3	-	1	-	1	-	-
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT BEZEICHNENDEN VERKEHRSSICHERHEITSSCHILDER	ZUSAMMEN	10	9	-	-	8	-	1	-	1	-	-
	INNERORTS	6	5	-	-	5	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	-	3	-	1	-	1	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSSICHERHEIT DURCH POLIZEIAGENTEN ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSAECHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	PUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEDER ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	6	5	1	3	1	-	-	-	-	1
	INNERORTS	5	4	1	2	1	-	-	-	-	1
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-	1
	INNERORTS	2	1	1	-	-	-	-	-	-	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	34	34	4	26	1	3	-	-	-	-
	INNERORTS	30	30	4	22	1	3	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	4	4	1	3	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	4	4	1	3	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEI APBIEGEN	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN HALTESTELLEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	29	29	3	22	1	3	-	-	-	-
	INNERORTS	25	25	3	18	1	3	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRS- SICHERUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGENDEGLIERE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERKEHRSMIDDFIGES VERHALTEN BEI EIN- ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1
	INNERORTS	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN	20	20	9	8	1	2	-	-	-	-
	INNERORTS	10	10	6	2	1	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	10	10	3	6	-	1	-	-	-	-

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	OPTS- LAGE	INSGE- SAMT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	RUSSF	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEDER ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	7833	7455	1265	5958	68	239	15	354	181	24
	INNEPORTS	5790	5462	1019	4198	62	166	9	308	169	20
	AUSSERORTS	2043	1993	246	1660	6	73	6	46	12	4
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	981	967	173	781	1	12	-	12	-	2
	INNEPORTS	716	704	138	556	1	9	-	10	-	2
	AUSSERORTS	265	263	35	225	-	3	-	2	-	-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	919	905	164	732	-	9	-	12	-	2
	INNEPORTS	676	664	131	525	-	8	-	10	-	2
	AUSSERORTS	243	241	33	207	-	1	-	2	-	-
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDE MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	9	9	4	4	1	-	-	-	-	-
	INNEPORTS	8	8	3	4	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEDERMUUDUNG	ZUSAMMEN	25	25	1	23	-	1	-	-	-	-
	INNEPORTS	14	14	1	13	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	11	11	-	10	-	1	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	28	28	4	22	-	2	-	-	-	-
	INNEPORTS	18	18	3	14	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	10	10	1	8	-	1	-	-	-	-
STRASSENBEWERTUNG	ZUSAMMEN	417	387	70	302	2	11	2	29	18	1
	INNEPORTS	270	242	47	183	2	9	1	27	18	1
	AUSSERORTS	147	145	23	119	-	2	1	2	-	-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHREAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHREAHN) ODER VERPOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	86	76	15	58	-	3	-	10	5	-
	INNEPORTS	60	50	10	37	-	3	-	10	5	-
	AUSSERORTS	26	26	5	21	-	-	-	-	-	-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT	ZUSAMMEN	331	311	55	244	2	8	2	19	13	1
	INNEPORTS	210	192	37	146	2	6	1	17	13	1
	AUSSERORTS	121	119	18	98	-	2	1	2	-	-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEFASST	ZUSAMMEN	1911	1835	331	1433	20	42	3	22	9	4
	INNEPORTS	1068	1048	234	774	19	20	-	16	7	4
	AUSSERORTS	843	837	97	714	1	22	3	6	2	-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAFSSIG- HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	260	256	34	207	7	7	-	1	1	3
	INNEPORTS	183	179	26	143	6	3	-	1	1	3
	AUSSERORTS	77	77	8	64	1	4	-	-	-	-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	1651	1629	297	1281	13	35	3	21	8	1
	INNEPORTS	885	869	208	631	13	17	-	15	6	1
	AUSSERORTS	766	760	89	650	-	18	3	6	2	-
ABSTAND	ZUSAMMEN	671	644	116	493	6	29	-	24	12	3
	INNEPORTS	539	515	102	390	6	17	-	22	12	2
	AUSSERORTS	132	129	14	103	-	12	-	2	-	1
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND	ZUSAMMEN	653	626	114	477	6	29	-	24	12	3
	INNEPORTS	528	504	102	379	6	17	-	22	12	2
	AUSSERORTS	125	122	12	98	-	12	-	2	-	1
STARKES BREMSEN DES VORAUSS- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	18	18	2	16	-	-	-	-	-	-
	INNEPORTS	11	11	-	11	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	7	7	2	5	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	376	362	121	225	2	13	-	13	9	1
	INNEPORTS	246	234	101	129	2	2	-	11	8	1
	AUSSERORTS	130	128	20	96	-	11	-	2	1	-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN	ZUSAMMEN	12	11	8	3	-	-	-	1	-	-
	INNEPORTS	11	10	8	2	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS	ZUSAMMEN	64	64	14	49	-	1	-	-	-	-
	INNEPORTS	28	28	11	17	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	36	36	3	32	-	1	-	-	-	-

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSAACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- MEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GÜTER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH- ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEDER		ANDERE
									ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE	
		BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN						
UEBERHOLEN TROTZ UNKLÄRER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	142	135	62	72	1	-	-	6	4	1
	INNERORTS	118	111	57	53	1	-	-	6	4	1
	AUSSERORTS	24	24	5	19	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREI- CHENDER SICHTVERHAELT- NISSE	ZUSAMMEN	23	23	8	14	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	13	13	7	6	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	10	10	1	8	-	1	-	-	-	-
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUT- LICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	23	23	1	18	-	4	-	-	-	-
	INNERORTS	7	7	1	6	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	16	16	-	12	-	4	-	-	-	-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	24	23	7	13	-	3	-	1	1	-
	INNERORTS	13	12	5	7	-	-	-	1	1	-
	AUSSERORTS	11	11	2	6	-	3	-	-	-	-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBER- HOLEN (Z.B. OHNE GENUE- GENDE SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	72	70	18	47	1	4	-	2	1	-
	INNERORTS	47	46	12	31	1	2	-	1	1	-
	AUSSERORTS	25	24	6	16	-	2	-	1	-	-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	16	13	3	9	-	-	-	3	3	-
	INNERORTS	9	7	-	7	-	-	-	2	2	-
	AUSSERORTS	7	6	3	2	-	-	-	1	1	-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	39	38	5	24	1	8	-	1	1	-
	INNERORTS	35	34	5	21	1	7	-	1	1	-
	AUSSERORTS	4	4	-	3	-	1	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENLEN FAHRZEUGEN, ABSPERRFUNKEN ODER HINDER- NISSEN	ZUSAMMEN	34	33	3	25	1	6	-	1	1	-
	INNERORTS	32	31	3	21	1	6	-	1	1	-
	AUSSERORTS	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOL- GENDEN VERKEHRS BEIM VOR- BEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, Absperrungen ODER HINDERNISSEN UND/OD. OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	5	5	2	1	-	2	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	2	-	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	1	-	1	-	-	-	-
NEREINEINANDERFAHREN, FEHLER- HAFTES WECHSELN DES FAHR- STREIFENS BEIM NEREINEIN- DERFAHREN	ZUSAMMEN	62	56	6	44	-	5	1	6	3	-
	INNERORTS	42	38	6	30	-	1	1	4	3	-
	AUSSERORTS	20	18	-	14	-	4	-	2	-	-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	970	910	92	787	6	23	-	58	31	2
	INNERORTS	817	766	85	658	4	18	-	50	27	1
	AUSSERORTS	153	144	7	129	2	5	-	8	4	1
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	96	89	17	70	-	2	-	6	2	1
	INNERORTS	93	83	15	66	-	2	-	6	2	1
	AUSSERORTS	6	6	2	4	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER DIE VOR- FAHRT REGELNDEN VERKEHRS- ZEICHEN	ZUSAMMEN	733	688	60	605	4	17	-	44	26	1
	INNERORTS	608	571	55	501	2	12	-	37	22	-
	AUSSERORTS	125	117	5	104	2	5	-	7	4	1
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VER- KEHRS AUF AUTOFAHNEN OD. KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	8	8	-	8	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD-U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	6	3	-	3	-	-	-	3	2	-
	INNERORTS	2	-	-	-	-	-	-	2	2	-
	AUSSERORTS	4	3	-	3	-	-	-	1	-	-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRS- REGELUNG DURCH POLIZEIBE- AMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	64	60	11	45	1	3	-	4	-	-
	INNERORTS	61	57	11	42	1	3	-	4	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE	ZUSAMMEN	62	61	4	55	1	1	-	1	1	-
	INNERORTS	51	50	4	44	1	1	-	1	1	-
	AUSSERORTS	11	11	-	11	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSAACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER MIT	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN PERSONENSCHADEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEUER ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN-, UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	981	898	108	742	6	36	4	79	55	4
	INNERORTS	878	800	93	665	5	32	3	74	53	4
	AUSSERORTS	103	98	15	77	1	4	1	5	2	-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	562	518	75	423	2	16	1	42	28	2
	INNERORTS	497	455	68	369	2	15	-	40	27	2
	AUSSERORTS	65	63	7	54	-	1	1	2	1	-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	170	165	12	134	2	15	1	4	3	1
	INNERORTS	153	149	7	125	1	14	1	3	2	1
	AUSSERORTS	17	16	5	9	1	1	-	1	1	-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	249	215	21	185	2	5	2	33	24	1
	INNERORTS	228	196	18	171	2	3	2	31	24	1
	AUSSERORTS	21	19	3	14	-	2	-	2	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	597	574	59	474	12	26	1	22	7	1
	INNERORTS	577	555	57	458	12	25	1	21	6	1
	AUSSERORTS	20	19	2	16	-	1	-	1	1	-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	101	96	7	83	2	4	-	5	1	-
	INNERORTS	100	95	7	82	2	4	-	5	1	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	22	21	3	17	-	1	-	1	-	-
	INNERORTS	22	21	3	17	-	1	-	1	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIM ABBIEGEN:	ZUSAMMEN	21	21	2	17	1	-	1	-	-	-
	INNERORTS	21	21	2	17	1	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN HALTESTELLEN	ZUSAMMEN	10	10	-	7	2	1	-	-	-	-
	INNERORTS	10	10	-	7	2	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	443	426	47	350	7	20	-	16	6	1
	INNERORTS	424	408	45	335	7	19	-	15	5	1
	AUSSERORTS	19	18	2	15	-	1	-	1	1	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRS- SICHERUNG	ZUSAMMEN	49	49	1	44	-	4	-	-	-	-
	INNERORTS	42	42	-	38	-	4	-	-	-	-
	AUSSERORTS	7	7	1	6	-	-	-	-	-	-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	9	9	-	8	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	8	8	-	7	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGENSGBLIEBER- MER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN	12	12	-	10	-	2	-	-	-	-
	INNERORTS	7	7	-	5	-	2	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	5	-	-	-	-	-	-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEI EIN- ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	28	28	1	26	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	27	27	-	26	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	22	15	4	8	-	3	-	5	2	2
	INNERORTS	16	9	2	4	-	3	-	5	2	2
	AUSSERORTS	6	6	2	4	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	24	23	8	8	-	6	1	1	-	-
	INNERORTS	16	16	7	5	-	3	1	-	-	-
	AUSSERORTS	8	7	1	3	-	3	-	1	-	-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	10	9	7	1	-	1	-	1	-	-
	INNERORTS	8	8	6	1	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	1	1	-	-	-	-	1	-	-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN	14	14	1	7	-	5	1	-	-	-
	INNERORTS	8	8	1	4	-	2	1	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	3	-	3	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN	733	647	171	438	12	21	3	82	34	4
	INNERORTS	528	459	142	287	10	16	2	67	32	2
	AUSSERORTS	205	188	29	151	2	5	1	15	2	2

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE		INSGE- SAMT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH- ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAE- DER ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
	REI	UNFAELLEN										
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN		10880	10841	129	9988	163	576	28	6	3	33
	INNERORTS		8700	8664	112	7992	93	434	20	5	3	31
	AUSSERORTS		2180	2177	17	1996	10	142	8	1	-	2
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN		1013	1011	2	988	2	19	-	-	-	2
	INNERORTS		828	826	2	806	2	16	-	-	-	2
	AUSSERORTS		185	185	-	182	-	3	-	-	-	-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN		960	958	2	936	2	18	-	-	-	2
	INNERORTS		791	789	2	769	2	16	-	-	-	2
	AUSSERORTS		169	169	-	167	-	2	-	-	-	-
EINFLUSS ANDERER PERAU- SCHENDEP MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN		10	10	-	10	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS		9	9	-	9	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
UEBERMUE- DUNG	ZUSAMMEN		27	27	-	27	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS		14	14	-	14	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		13	13	-	13	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPEFLICHP ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN		16	16	-	15	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS		14	14	-	14	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		2	2	-	1	-	1	-	-	-	-
STRASSENRENUTZUNG	ZUSAMMEN		623	621	12	567	16	23	2	1	-	1
	INNERORTS		469	467	11	422	14	17	2	1	-	1
	AUSSERORTS		154	154	1	145	2	6	-	-	-	-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERPOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- REER STRASSEANTEILE	ZUSAMMEN		85	83	3	76	2	2	-	1	-	1
	INNERORTS		72	70	3	63	2	2	-	1	-	1
	AUSSERORTS		13	13	-	13	-	-	-	-	-	-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT	ZUSAMMEN		538	538	9	491	14	21	2	-	-	-
	INNERORTS		397	397	8	359	12	15	2	-	-	-
	AUSSERORTS		141	141	1	132	2	6	-	-	-	-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEFASSTE	ZUSAMMEN		2128	2122	26	1999	14	82	1	-	-	6
	INNERORTS		1325	1319	23	1234	12	49	1	-	-	6
	AUSSERORTS		803	803	3	765	2	33	-	-	-	-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG- HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN		244	243	5	222	1	15	-	-	-	1
	INNERORTS		170	169	5	154	1	9	-	-	-	1
	AUSSERORTS		74	74	-	68	-	6	-	-	-	-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN		1884	1879	21	1777	13	67	1	-	-	5
	INNERORTS		1155	1150	18	1080	11	40	1	-	-	5
	AUSSERORTS		729	729	3	697	2	27	-	-	-	-
ABSTAND	ZUSAMMEN		1386	1382	14	1286	9	70	1	-	-	4
	INNERORTS		1167	1163	14	1085	8	54	1	-	-	4
	AUSSERORTS		219	219	-	201	1	16	-	-	-	-
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND	ZUSAMMEN		1348	1344	14	1248	9	70	1	-	-	4
	INNERORTS		1135	1131	14	1053	8	54	1	-	-	4
	AUSSERORTS		213	213	-	195	1	16	-	-	-	-
STARKES BREMSEN DES VORAUS- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN		38	38	-	38	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS		32	32	-	32	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		6	6	-	6	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN		443	443	28	376	2	34	2	-	-	-
	INNERORTS		276	276	23	230	2	19	1	-	-	-
	AUSSERORTS		167	167	5	146	-	15	1	-	-	-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN	ZUSAMMEN		26	26	1	24	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS		21	21	1	19	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS		5	5	-	5	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS	ZUSAMMEN		41	41	2	35	-	3	-	-	-	-
	INNERORTS		13	13	-	10	-	2	-	-	-	-
	AUSSERORTS		28	28	2	25	-	1	-	-	-	-

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE		INSGE- SAMT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRPAEDER ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
	BEI UNFAELLEN	MIT NUR										
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN		205	205	16	181	-	8	-	-	-	-
	INNERORTS		172	172	16	148	-	8	-	-	-	-
	AUSSERORTS		33	33	-	33	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREI- CHENDER SICHTVERHAELT- NISSE	ZUSAMMEN		19	19	1	16	-	2	-	-	-	-
	INNERORTS		7	7	-	5	-	2	-	-	-	-
	AUSSERORTS		12	12	1	11	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUT- LICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN		49	49	1	37	-	10	1	-	-	-
	INNERORTS		7	7	-	7	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		42	42	1	30	-	10	1	-	-	-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN		32	32	1	27	1	3	-	-	-	-
	INNERORTS		16	16	1	11	1	3	-	-	-	-
	AUSSERORTS		16	16	-	16	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBER- HOLEN (Z.B. OHNE GENUE- GENDEN SEITENAESTAND)	ZUSAMMEN		57	57	6	45	1	5	-	-	-	-
	INNERORTS		35	35	5	27	1	2	-	-	-	-
	AUSSERORTS		22	22	1	18	-	3	-	-	-	-
FEHLEF BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN		14	14	-	11	-	2	1	-	-	-
	INNERORTS		5	5	-	3	-	1	1	-	-	-
	AUSSERORTS		9	9	-	8	-	1	-	-	-	-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN		118	118	-	95	6	16	-	-	-	-
	INNERORTS		115	115	-	94	6	14	-	-	-	-
	AUSSERORTS		3	3	-	1	-	2	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VOPRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ANHALTENDE HINDERUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN		105	105	-	86	6	13	-	-	-	-
	INNERORTS		135	105	-	86	6	13	-	-	-	-
	AUSSERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOL- GENDEN VERKEHRS BEIM VOR- BEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ANHALTENDE HINDERUNGEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN		13	13	-	9	-	3	-	-	-	-
	INNERORTS		10	10	-	8	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS		3	3	-	1	-	2	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLEF- HAFTES WECHSELN DES FAHR- STREIFENS BEIM NEBENEINAN- DERFAHREN	ZUSAMMEN		189	189	-	156	4	27	2	-	-	-
	INNERORTS		149	149	-	127	3	18	1	-	-	-
	AUSSERORTS		40	40	-	29	1	9	1	-	-	-
VORFAHRT, VOPHANG	ZUSAMMEN		1802	1801	19	1716	11	51	3	-	-	1
	INNERORTS		1571	1570	16	1502	9	42	-	-	-	1
	AUSSERORTS		231	231	3	214	2	9	3	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN		254	254	4	241	3	6	-	-	-	-
	INNERORTS		243	243	4	230	3	6	-	-	-	-
	AUSSERORTS		11	11	-	11	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER DIE VOR- FAHRT REGELNDEN VERKEHRS- ZEICHEN	ZUSAMMEN		1339	1338	11	1282	8	34	3	-	-	1
	INNERORTS		1159	1158	10	1114	6	28	-	-	-	1
	AUSSERORTS		180	180	1	168	2	6	3	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VER- KEHRS AUF AUTORAHNEN OD. KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN		23	23	1	21	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS		4	4	-	4	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		19	19	1	17	-	1	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN		10	10	1	7	-	2	-	-	-	-
	INNERORTS		4	4	-	3	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS		6	6	1	4	-	1	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRS- REGELUNG DURCH POLIZEI- AMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN		99	99	2	92	-	4	-	-	-	-
	INNERORTS		95	95	2	89	-	3	-	-	-	-
	AUSSERORTS		4	4	-	3	-	1	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VOPRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE	ZUSAMMEN		76	76	-	72	-	4	-	-	-	-
	INNERORTS		65	65	-	61	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		11	11	-	11	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VOPRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	OPTS-LAGE		INSGESAMT	KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	MOTORZWEI-RAEDER	PERSONENKRAFTWAGEN	BUSSE	GUETERKRAFTFAHRZEUGE	LANDWIRTSCHAFTSZUGMASCHINEN	FAHRRAEADER		ANDERE
	BEI UNFAELLEN	MIT NUR								ZUSAMMEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE	
			SACHSCHADEN	VON 1000	DM	UND	MEHR	BEI EINEM	DER	BETEILIGTEN		
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN		1799	1786	17	1592	19	138	12	3	2	10
	INNERORTS		1670	1660	14	1487	18	125	9	2	2	8
	AUSSERORTS		129	126	3	105	1	13	3	1	-	2
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN		704	700	11	612	11	52	11	2	1	2
	INNERORTS		633	630	10	555	10	45	8	1	1	2
	AUSSERORTS		71	70	1	57	1	7	3	1	-	-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN		551	544	1	477	5	57	1	-	-	7
	INNERORTS		519	514	-	453	5	52	1	-	-	5
	AUSSERORTS		32	30	1	24	-	5	-	-	-	2
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN		544	542	5	503	3	29	-	1	1	1
	INNERORTS		518	516	4	479	3	28	-	1	1	1
	AUSSERORTS		26	26	1	24	-	1	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN		5	5	-	5	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS		5	5	-	5	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN HALTESTELLEN	ZUSAMMEN		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN		69	65	1	54	3	7	-	1	1	3
	INNERORTS		59	55	-	47	3	5	-	1	1	3
	AUSSERORTS		10	10	1	7	-	2	-	-	-	-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN		13	11	1	10	-	-	-	1	1	1
	INNERORTS		12	10	-	10	-	-	-	1	1	1
	AUSSERORTS		1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENDEBLIEBER FAHRZEUGE UND V. UNFALLSTELLEN	ZUSAMMEN		31	29	-	20	2	7	-	-	-	2
	INNERORTS		23	21	-	14	2	5	-	-	-	2
	AUSSERORTS		8	8	-	6	-	2	-	-	-	-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTIEGEN, UEBER- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN		25	25	-	24	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS		24	24	-	23	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN		11	10	-	9	-	1	-	-	-	1
	INNERORTS		10	9	-	8	-	1	-	-	-	1
	AUSSERORTS		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN		46	46	1	19	-	26	-	-	-	-
	INNERORTS		19	19	-	8	-	11	-	-	-	-
	AUSSERORTS		27	27	1	11	-	15	-	-	-	-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN		6	6	-	3	-	3	-	-	-	-
	INNERORTS		5	5	-	2	-	3	-	-	-	-
	AUSSERORTS		1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN		40	40	1	16	-	23	-	-	-	-
	INNERORTS		14	14	-	6	-	8	-	-	-	-
	AUSSERORTS		26	26	1	10	-	15	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEI FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN		1248	1242	9	1126	17	82	5	1	-	5
	INNERORTS		1037	1031	9	937	16	63	5	1	-	5
	AUSSERORTS		211	211	-	189	1	19	-	-	-	-

URSACHEN BEI FAHRZEUGEN (TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANGEL)

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUTER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BREMSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANGEL	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUTER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	93	77	29	37	2	8	1	16	4	-
	INNERORTS	67	47	20	20	1	5	1	13	4	-
	AUSSERORTS	33	30	9	17	1	3	-	3	-	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	15	9	8	1	-	-	-	6	2	-
	INNERORTS	9	4	3	1	-	-	-	5	2	-
	AUSSERORTS	6	5	5	-	-	-	-	1	-	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	20	20	7	13	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	9	9	4	5	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	11	11	3	8	-	-	-	-	-	-
BREMSEN	ZUSAMMEN	23	17	4	9	-	3	1	6	1	-
	INNERORTS	17	11	4	4	-	2	1	6	1	-
	AUSSERORTS	6	6	-	5	-	1	-	-	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	3	3	-	3	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	31	27	10	10	2	5	-	4	1	-
	INNERORTS	23	21	9	8	1	3	-	2	1	-
	AUSSERORTS	8	6	1	2	1	2	-	2	-	-

TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANGEL	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOTOR- ZWEI- RAEDER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUTER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE	ANDERE
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	75	73	4	48	3	17	1	-	-	2
	INNERORTS	46	45	4	30	1	9	1	-	-	1
	AUSSERORTS	29	28	-	18	2	8	-	-	-	1
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	8	8	2	5	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	6	6	2	4	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	1	-	1	-	-	-	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	26	26	1	22	-	3	-	-	-	-
	INNERORTS	12	12	1	10	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	14	14	-	12	-	2	-	-	-	-
BREMSEN	ZUSAMMEN	21	19	-	13	-	6	-	-	-	2
	INNERORTS	17	16	-	11	-	5	-	-	-	1
	AUSSERORTS	4	3	-	2	-	1	-	-	-	1
LENKUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	2	2	-	1	-	-	1	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	1	-	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	17	17	1	6	3	7	-	-	-	-
	INNERORTS	9	9	1	4	1	3	-	-	-	-
	AUSSERORTS	8	8	-	2	2	4	-	-	-	-

URSACHEN BEI FUSSGAENGERN

URSACHE	ORTS- LAGE	BEI UNFÄLLEN MIT GETÖTETEN			PERSONENSCHADEN			SACHSCH. V. 1000 DM UND MEHR
		ZU- SAMMEN	DAR- VON	IM ALTER ...JAHREN 6 - 14 65 U.M.	ZU- SAMMEN	DAR- VON	IM ALTER ...JAHREN 6 - 14 65 U.M.	
URSACHEN BEI FUSSGAENGERN INSGESAMT								
	ZUSAMMEN	37	2	19	609	171	82	7
	INNERORTS	33	2	19	578	169	80	6
	AUSSERORTS	4	-	-	31	2	2	1
VERKEHRSTUECHTIGKEIT								
	ZUSAMMEN	7	-	2	59	1	3	-
	INNERORTS	6	-	2	55	1	3	-
	AUSSERORTS	1	-	-	4	-	-	-
ALFHOLEINFLUSS								
	ZUSAMMEN	7	-	2	57	-	3	-
	INNERORTS	6	-	2	53	-	3	-
	AUSSERORTS	1	-	-	4	-	-	-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL (Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT)								
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDIGUNG								
	ZUSAMMEN	-	-	-	1	1	-	-
	INNERORTS	-	-	-	1	1	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL								
	ZUSAMMEN	-	-	-	1	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER								
	ZUSAMMEN	30	2	17	550	170	79	7
	INNERORTS	27	2	17	523	168	77	6
	AUSSERORTS	3	-	-	27	2	2	1
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHRPAHN								
	ZUSAMMEN	20	2	17	508	165	77	7
	INNERORTS	26	2	17	488	163	75	6
	AUSSERORTS	2	-	-	20	2	2	1
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GEREGLT WAR								
	ZUSAMMEN	2	-	2	29	9	8	2
	INNERORTS	2	-	2	29	9	8	2
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN								
	ZUSAMMEN	-	-	-	7	2	-	-
	INNERORTS	-	-	-	7	2	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI LICHTEM VERKEHR								
	ZUSAMMEN	6	-	5	66	8	16	-
	INNERORTS	6	-	5	66	8	16	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN								
DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN								
	ZUSAMMEN	1	-	1	104	49	5	-
	INNERORTS	1	-	1	100	48	5	-
	AUSSERORTS	-	-	-	4	1	-	-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN								
	ZUSAMMEN	17	2	8	277	93	45	4
	INNERORTS	15	2	8	264	92	44	4
	AUSSERORTS	2	-	-	13	1	1	-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN								
	ZUSAMMEN	2	-	1	25	4	3	1
	INNERORTS	2	-	1	22	4	2	-
	AUSSERORTS	-	-	-	3	-	1	1
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES								
	ZUSAMMEN	-	-	-	7	2	-	-
	INNERORTS	-	-	-	6	2	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	1	-	-	-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE								
	ZUSAMMEN	-	-	-	3	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	3	-	-	-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRPAHN								
	ZUSAMMEN	-	-	-	6	3	-	-
	INNERORTS	-	-	-	6	3	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER								
	ZUSAMMEN	2	-	-	26	-	2	-
	INNERORTS	1	-	-	23	-	2	-
	AUSSERORTS	1	-	-	3	-	-	-

STRASSENVERHAELTNISSE, WITTERUNGSEINFLUESSE UND ANDERE UNFALLURSACHEN NACH STRASSENARTEN

URSACHE	INSGESAMT	DAVON		DAVON AUF EUNDESSTRASSEN ZU- SAMMEN	DAVON		LANDES- U- ZU- SAMMEN	KREISSTR.		ANDEREN ZU- SAMMEN	STRASSEN DAR. AUSSER- ORTS
		INNER- ORTS	AUSSER- ORTS		AUTO- BAHNEN	DAR. AUSSER- ORTS		DAR. AUSSER- ORTS			
		BEI UNFAELLEN		MIT	GETOETETEN						
		STRASSENVERHAELTNISSE			ALS	UNFALLURSACHEN					
STRASSENVERHAELTNISSE	11	4	7	1	5	4	5	2	-	-	-
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIEGKEIT DER FAHRBAHN	11	4	7	1	5	4	5	2	-	-	-
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGFLOSSFNES OEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWUTZER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHNEE, EIS	6	2	4	1	3	2	2	1	-	-	-
REGEN	5	2	3	-	2	2	3	1	-	-	-
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGESCHWEMMTER LEHM)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSTAND DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZI' STAND DER VERKEHRSZEICHEN ODER -EINFICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFTE SICHERUNG VON DAHNUEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		WITTERUNGSEINFLUESSE		ALS	UNFALLURSACHEN						
WITTERUNGSEINFLUESSE	2	-	2	1	-	-	1	1	-	-	-
SICHTBEHINDERUNG DURCH											
NEBEL	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEFER USW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BLENDENDE SONNE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SEITENWIND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-
		HINDERNISSE		UND	SONSTIGE		UNFALLURSACHEN				
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-
HINDERNISSE	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WILD AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-
SONSTIGES HINDEPNIS AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWEIT NICHT FAHRZEUGFUEHRER ODER FUSSGAENGE P SOWIE UNFALLURSACHEN INSGESAMT									
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIERFUEHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLURSACHEN INSGESAMT	308	183	125	14	96	42	138	67	60	2	

STRASSENVERHAELTNISSE, WITTERUNGSEINFLUESSE UND ANDERE UNFALLURSACHEN NACH STRASSENARTEN

URSACHE	INSGESAMT	DAVON		DAVON AUTO- BAHNEN	AUF BUNDESSTRASSEN ZUSAMMEN	LANDES- ZUSAMMEN	U.KREISSTR. DAR. AUSSE- R ORTS	ANDEREN ZUSAMMEN	STRASSEN DAR. AUSSE- R ORTS	
		INNER- ORTS	AUSSE- R ORTS							
		BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN					
		STRASSENVERHAELTNISSE	ALS	UNFALLURSACHEN						
STRASSENVERHAELTNISSE	404	223	181	36	95	47	196	91	77	7
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIEGEIT DER FAHRBAHN	391	217	174	36	93	45	191	88	71	5
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	46	41	5	-	10	1	21	4	15	-
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENANWENDER	6	1	5	2	1	1	1	1	2	1
SCHNEE, EIS	252	117	135	31	57	32	127	69	37	3
PEGEN	78	51	27	3	23	11	37	12	15	1
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGESCHWEMMTE LEHME)	9	7	2	-	2	-	5	2	2	-
ZUSTAND DER STRASSE	12	5	7	-	2	2	5	3	5	2
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT PEGEN, SCHNEE ODER EIS	4	3	1	-	1	1	2	-	1	-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	8	2	6	-	1	1	3	3	4	2
NICHT ORDNUNGSGEMAESSE ZUSTAND DER VERKEHRSSZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
MANGELHAFTER BELLEUCHTUNG DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFTER SICHERUNG VON FAHRBEBRUECKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	WITTERUNGSEINFLUESSE		ALS	UNFALLURSACHEN						
WITTERUNGSEINFLUESSE	29	12	17	5	6	4	15	6	3	2
SICHTHINDERUNG DURCH										
NEBEL	14	3	11	3	3	3	5	3	3	2
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	6	3	3	1	2	1	3	1	-	-
ELENCENLE SONNE	5	5	-	-	1	-	4	-	-	-
SEITENWIND	2	-	2	1	-	-	1	1	-	-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	2	1	1	-	-	-	2	1	-	-

	HINDERNISSE UND		SONSTIGE	UNFALLURSACHEN						
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN	89	37	52	7	13	6	45	31	24	8
HINDERNISSE	77	27	50	6	8	6	44	30	19	8
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
WILD AUF DER FAHRBAHN	31	-	31	2	5	5	18	18	6	6
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	33	21	12	1	2	1	19	9	11	1
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	12	5	7	3	-	-	7	3	2	1
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART	12	10	2	1	5	-	1	1	5	-

UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWEIT NICHT FAHRZEUGFUHRER ODER FUSSGAENGER SOWIE UNFALLURSACHEN INSGESAMT

UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIERFUHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
UNFALLURSACHEN INSGESAMT	9058	6701	2357	437	1938	489	3847	1170	2836	261

STRASSENVERHAELTNISSE, WITTERUNGSEINFLUESSE UND ANDEFE UNFALLURSACHEN NACH STRASSENARTEN

URSAEHE	INSGE- SAMT	DAVON		DAVON		AUF EUNDESSTRASSEN ZU- SAMMEN		LANDES-U.KREISSTR ZU- SAMMEN		ANDEREN ZU- SAMMEN		STRASSEN DAR. AUSSE- ORTS	
		INNER- CRTS	AUSSE- ORTS	AUTO- BAHNEN	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN	ANDEREN ZU- SAMMEN	STRASSEN DAR. AUSSE- ORTS		
BEI UNFAELLEN MIT NUR	SACHSCHADEN	VON	1000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN			
		STRASSENVERHAELTNISSE			ALS		UNFALLURSACHEN						
STRASSENVERHAELTNISSE	542	365	177	54	97	38	219	69	172	16			
GLAETTE ODER SCHLUEPFRRIGKEIT DER FAHRBAHN	525	356	169	53	96	37	209	64	167	15			
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	2	2	-	-	-	-	1	-	1	-			
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBNUTZER	2	2	-	-	1	-	1	-	-	-			
SCHNEE, EIS	420	278	142	43	65	30	171	55	141	14			
REGEN	96	72	24	10	28	6	35	8	23	-			
ANDEFE EINFLUESSE (U.A. LAUF, ANGESCHWEMMTER LEHM)	5	2	3	-	2	1	1	1	2	1			
ZUSTAND DER STRASSE	17	9	8	1	1	1	10	5	5	1			
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	10	6	4	1	-	-	5	2	4	1			
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	7	3	4	-	1	1	5	3	1	-			
NICHT ORENUUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRSSZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
MANGELHAFTF BELEUCHTUNG DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
MANGELHAFTF SICHERUNG VON BAHNUEBERGANGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
		WITTERUNGSEINFLUESSE			ALS		UNFALLURSACHEN						
WITTERUNGSEINFLUESSE	43	22	21	6	10	7	19	5	8	3			
SICHTSCHINIERUNG DURCH													
NEBEL	17	8	9	1	7	5	5	2	4	1			
STARKE REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEPER USW.	15	7	8	2	2	2	8	2	3	2			
BLIENDENDE SONNE	7	7	-	-	1	-	5	-	1	-			
SEITENWIND	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-			
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	2	-	2	1	-	-	1	1	-	-			
		HINDERNISSE			UND		SONSTIGL		UNFALLURSACHEN				
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN	90	37	53	18	13	9	40	22	19	4			
HINDERNISSE	82	32	50	17	11	7	39	22	15	4			
NICHT ODER UNZUFUEHEND GESICHERTE ABBREITSTELLE AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
WILD AUF DER FAHRBAHN	18	4	14	1	4	2	7	7	6	4			
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	45	24	21	5	7	5	27	11	6	-			
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	19	4	15	11	-	-	5	4	3	-			
SONSTIGE URSAEHEN ALLGEMEINER ART	8	5	3	1	2	2	1	-	4	-			
		UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWEIT NICHT FAHRZEUGFUEHRER ODER FUSSGAENGER SOWIE UNFALLURSACHEN INSGESAMT											
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIERFUEHRER UND ANDEFE ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-			
UNFALLURSACHEN INSGESAMT	11632	9177	2461	714	2222	449	3988	987	4714	311			

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1982

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM1000 UM.
		INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT-		
URSACHEN DER FAHRZEUGFUHRER							
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	908	1309	42	445	822	946
	INNERORTS	668	934	23	290	621	782
	AUSSERORTS	240	375	19	155	201	164
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDE MITTEL Z.B. DROGEN, PAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	9	12	-	6	6	10
	INNERORTS	8	10	-	6	4	9
	AUSSERORTS	1	2	-	-	2	1
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	25	33	1	11	21	27
	INNERORTS	14	22	1	8	13	14
	AUSSERORTS	11	11	-	3	8	13
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	28	38	-	11	27	16
	INNERORTS	18	25	-	4	21	14
	AUSSERORTS	10	13	-	7	6	2
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	83	127	5	36	86	82
	INNERORTS	58	80	2	18	60	69
	AUSSERORTS	25	47	3	18	26	13
VERSTOSS GLEICH DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	202	481	19	161	301	465
	INNERORTS	193	299	8	96	195	339
	AUSSERORTS	109	182	11	65	106	126
GESCHWINDIGKEIT, NICHT ANGEPASSTE MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	258	398	23	135	240	237
	INNERORTS	182	254	14	83	157	167
	AUSSERORTS	76	144	9	52	83	70
IN ANDEREN FAELEN	ZUSAMMEN	1628	2366	86	797	1483	1833
	INNERORTS	874	1220	35	403	782	1131
	AUSSERORTS	754	1146	51	394	701	702
UNGENUEGENDER SICHERHEITSAFSTAND	ZUSAMMEN	640	813	6	107	700	1329
	INNERORTS	518	631	4	76	551	1120
	AUSSERORTS	122	182	2	31	149	209
STARRES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGENDEN GRUND	ZUSAMMEN	18	24	-	4	20	38
	INNERORTS	11	15	-	2	13	32
	AUSSERORTS	7	9	-	2	7	6
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	12	14	-	-	14	26
	INNERORTS	11	13	-	-	13	21
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	5
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	64	112	8	47	57	41
	INNERORTS	28	42	-	18	24	13
	AUSSERORTS	36	70	8	29	33	28
UEBERHOLEN TROTZ UNVORBEREITUNG	ZUSAMMEN	142	181	2	32	147	204
	INNERORTS	118	149	-	23	126	171
	AUSSERORTS	24	32	2	9	21	33
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	23	39	1	16	22	19
	INNERORTS	13	21	1	7	13	7
	AUSSERORTS	10	18	-	9	9	12
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	23	35	-	7	28	48
	INNERORTS	7	7	-	1	6	6
	AUSSERORTS	16	28	-	6	22	42
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	24	45	-	5	40	32
	INNERORTS	13	17	-	3	14	16
	AUSSERORTS	11	28	-	2	26	16
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	72	83	3	15	65	57
	INNERORTS	47	51	-	11	40	35
	AUSSERORTS	25	32	3	4	25	22
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	16	19	-	3	16	14
	INNERORTS	9	11	-	3	8	5
	AUSSERORTS	7	8	-	-	8	9
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHEN AN HALTENDEN FAHR- ZEUGEN, AUSPERRUNGEN ODER HINDEPNISSEN	ZUSAMMEN	31	42	1	10	31	96
	INNERORTS	29	37	-	10	27	96
	AUSSERORTS	2	5	1	-	4	-

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1982

URSACHE	OPTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM1000 UM.
		INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZUGEN, ANSPER- RUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHT- ZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUS- SCHERENS	ZUSAMMEN	5	6	-	1	5	13
	INNERORTS	3	4	-	1	3	10
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	3
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN	ZUSAMMEN	62	74	-	12	62	187
	INNERORTS	42	49	-	8	41	147
	AUSSERORTS	20	25	-	4	21	40
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOP LINKS'	ZUSAMMEN	95	116	-	23	93	254
	INNERORTS	90	108	-	23	85	243
	AUSSERORTS	5	8	-	-	8	11
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT BEGELNDEN VER- KEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	732	1044	10	230	804	1339
	INNERORTS	667	840	6	175	659	1159
	AUSSERORTS	125	204	4	55	145	180
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHR- STRASSEN	ZUSAMMEN	8	10	-	1	9	23
	INNERORTS	4	4	-	-	4	4
	AUSSERORTS	4	6	-	1	5	19
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWIEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	6	8	-	2	6	10
	INNERORTS	2	2	-	-	2	4
	AUSSERORTS	4	6	-	2	4	6
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIPEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	56	83	1	10	72	92
	INNERORTS	56	80	1	10	69	88
	AUSSERORTS	2	3	-	-	3	4
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGEN- KOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	62	101	-	18	83	76
	INNERORTS	51	68	-	10	58	65
	AUSSERORTS	11	33	-	8	25	11
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENEN- FAHRZEUGEN AN RAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	1	1	1	-	-	1
	INNERORTS	1	1	1	-	-	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	561	762	3	146	613	698
	INNERORTS	496	652	2	117	533	628
	AUSSERORTS	65	110	1	29	80	70
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	170	210	1	43	166	533
	INNERORTS	153	189	1	37	151	501
	AUSSERORTS	17	21	-	6	15	32
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	249	317	2	68	247	541
	INNERORTS	228	284	2	56	226	515
	AUSSERORTS	21	33	-	12	21	26
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	101	113	4	43	66	1
	INNERORTS	100	112	4	42	66	1
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	22	24	-	13	11	1
	INNERORTS	22	24	-	13	11	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	21	22	1	8	13	1
	INNERORTS	21	22	1	8	13	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
AN HALTESTELLEN	ZUSAMMEN	10	10	-	5	5	1
	INNERORTS	10	10	-	5	5	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	443	498	29	193	276	1
	INNERORTS	424	477	25	186	266	1
	AUSSERORTS	19	21	4	7	10	-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	9	12	-	1	11	13
	INNERORTS	8	10	-	1	9	12
	AUSSERORTS	1	2	-	-	2	1
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDE ODER LIEGENDEGLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN	ZUSAMMEN	12	18	1	7	10	31
	INNERORTS	7	7	1	4	2	23
	AUSSERORTS	5	11	-	3	8	8

STRAßENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1982

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN		VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACH-SCHADEN V. DM1000 UM.
		INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE		
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS-STEIGEN, RE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	28	29	-	2	27	25
	INNERORTS	27	27	-	1	26	24
	AUSSERORTS	1	2	-	1	1	1
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	22	28	2	8	18	11
	INNERORTS	16	19	2	5	12	10
	AUSSERORTS	6	9	-	3	6	1
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	10	24	-	8	16	6
	INNERORTS	8	21	-	5	16	5
	AUSSERORTS	2	3	-	3	-	1
UNZUREICHEND BESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG-ZUHOERTEILE	ZUSAMMEN	14	23	-	3	20	40
	INNERORTS	8	11	-	2	9	14
	AUSSERORTS	6	12	-	1	11	26
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUHRER	ZUSAMMEN	708	984	19	263	602	1208
	INNERORTS	509	617	9	184	424	1009
	AUSSERORTS	199	267	10	79	178	199
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMAENDEL							
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	15	20	-	6	14	8
	INNERORTS	9	11	-	2	9	6
	AUSSERORTS	6	9	-	4	5	2
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	20	27	1	4	22	26
	INNERORTS	9	12	-	2	10	12
	AUSSERORTS	11	15	1	2	12	14
BREMSEN	ZUSAMMEN	23	30	-	10	20	21
	INNERORTS	17	20	-	8	12	17
	AUSSERORTS	6	10	-	2	8	4
LENKUNG	ZUSAMMEN	3	4	-	1	3	1
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-
	AUSSERORTS	2	3	-	-	3	1
ZUGVORPICHTUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	2
	INNERORTS	1	1	-	-	1	2
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	31	37	-	12	25	17
	INNERORTS	23	27	-	7	20	9
	AUSSERORTS	8	10	-	5	5	8
URSACHEN DER FUSSGAENGER							
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	52	58	7	29	22	-
	INNERORTS	48	54	6	26	22	-
	AUSSERORTS	4	4	1	3	-	-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDE MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	1	3	-	2	1	-
	INNERORTS	1	3	-	2	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN BLIM UEBERSCHREITEN DER FAHRBAHN AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GEWEGELT WAR	ZUSAMMEN	28	29	2	15	12	2
	INNERORTS	28	29	2	15	12	2
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	7	9	-	3	6	-
	INNERORTS	7	9	-	3	6	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	65	70	6	32	32	-
	INNERORTS	65	70	6	32	32	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1982

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM1000 UM.
		INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
AN ANDEREN STELLFN							
DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	104	113	1	56	56	-
	INNERORTS	100	109	1	55	53	-
	AUSSERORTS	4	4	-	1	3	-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	276	308	17	142	149	4
	INNERORTS	263	293	15	133	145	4
	AUSSERORTS	13	15	2	9	4	-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	25	28	2	9	17	1
	INNERORTS	22	25	2	7	16	-
	AUSSERORTS	3	3	-	2	1	1
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES							
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	7	10	-	4	6	-
	INNERORTS	6	9	-	3	6	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	3	5	-	1	4	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	5	-	1	4	-
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	6	7	-	4	3	-
	INNERORTS	6	7	-	4	3	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
S T R A S S E N V E R H A E L T N I S S E	ZUSAMMEN	26	29	2	12	14	-
	INNERORTS	23	25	1	10	14	-
	AUSSERORTS	3	3	1	2	-	-
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL							
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBENUTZER	ZUSAMMEN	46	61	-	5	56	2
	INNERORTS	41	55	-	4	51	2
	AUSSERORTS	5	6	-	1	5	-
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	6	6	-	1	5	2
	INNERORTS	1	1	-	-	1	2
	AUSSERORTS	5	5	-	1	4	-
REGEN	ZUSAMMEN	252	351	6	68	277	420
	INNERORTS	117	153	2	23	128	278
	AUSSERORTS	135	198	4	45	149	142
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	76	110	6	34	70	96
	INNERORTS	51	67	2	17	48	72
	AUSSERORTS	27	43	4	17	22	24
SPURRILLEN IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	5	10	-	3	7	5
	INNERORTS	7	8	-	2	6	2
	AUSSERORTS	2	2	-	1	1	3
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	4	9	-	-	9	10
	INNERORTS	3	8	-	-	8	6
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	4
NICHT OEFNUNGSGEEIGNETER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	8	13	-	5	8	7
	INNERORTS	2	2	-	-	2	3
	AUSSERORTS	6	11	-	5	6	4
MANGELHAFTER BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFTER SICHERUNG VON EINWEGEPAEANGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1982

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCIADEN		VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACHSCHADEN V. DM1000 UM.
		INSGESAMT		GETOETE-TE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-	
W I T T E R U N G S E I N F L U E S S E							
SICHTBEHINDERUNG DURCH							
NEBEL							
	ZUSAMMEN	14	22	2	3	17	17
	INNERORTS	3	4	-	-	4	8
	AUSSERORTS	11	18	2	3	13	9
STARKE REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEPEF USW.							
	ZUSAMMEN	6	6	-	3	3	15
	INNERORTS	3	3	-	3	-	7
	AUSSERORTS	3	3	-	-	3	8
BLEIBENDE SONNE							
	ZUSAMMEN	5	5	-	1	7	7
	INNERORTS	5	5	-	1	7	7
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
SEITENWIND							
	ZUSAMMEN	2	2	-	2	-	2
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	2	-	2
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE							
	ZUSAMMEN	2	2	1	-	1	2
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-
	AUSSERORTS	1	1	1	-	-	2
H I N D E R N I S S E							
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ABREITSTELLE AUF DER FAHRBAHN							
	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
WILD AUF DER FAHRBAHN							
	ZUSAMMEN	31	37	-	7	30	18
	INNERORTS	-	-	-	-	-	4
	AUSSERORTS	31	37	-	7	30	14
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN							
	ZUSAMMEN	33	44	1	8	35	45
	INNERORTS	21	25	-	5	20	24
	AUSSERORTS	12	19	1	3	15	21
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN							
	ZUSAMMEN	10	14	-	1	13	19
	INNERORTS	5	6	-	-	6	4
	AUSSERORTS	7	8	-	1	7	15
S O N S T I G E U R S A C H E N							
	ZUSAMMEN	12	15	-	5	10	8
	INNERORTS	10	12	-	4	9	5
	AUSSERORTS	2	3	-	1	1	3

FINGELESENE SAETZE 969
 VERARBEITETE SAETZE 945

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE			VERUNGLÜCKTE PERSONEN			
		INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETÖTETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
041 100	ZUSAMMEN	3650	1288	2362	1631	37	367	1227
	INNERORTS	3043	1050	1993	1296	25	275	996
	AUSSERORTS	607	238	369	335	12	92	231
041 511	ZUSAMMEN	160	66	94	100	1	20	79
	INNERORTS	105	42	63	70	-	14	56
	AUSSERORTS	55	24	31	30	1	6	23
041 512	ZUSAMMEN	88	36	52	62	4	15	43
	INNERORTS	70	26	44	49	1	14	34
	AUSSERORTS	18	10	8	13	3	1	9
041 513	ZUSAMMEN	236	131	105	169	6	55	108
	INNERORTS	164	94	70	124	3	35	86
	AUSSERORTS	72	37	35	45	3	20	22
041 514	ZUSAMMEN	85	34	51	53	2	23	28
	INNERORTS	53	18	35	24	1	13	10
	AUSSERORTS	32	16	16	29	1	10	18
041 515	ZUSAMMEN	196	92	104	112	3	29	80
	INNERORTS	171	76	95	91	3	21	67
	AUSSERORTS	25	16	9	21	-	8	13
041 516	ZUSAMMEN	204	87	117	107	3	30	74
	INNERORTS	126	52	74	60	2	13	45
	AUSSERORTS	78	35	43	47	1	17	29
041 517	ZUSAMMEN	162	81	81	98	3	26	69
	INNERORTS	144	73	71	89	3	24	62
	AUSSERORTS	18	8	10	9	-	2	7
041 518	ZUSAMMEN	295	121	174	165	3	41	121
	INNERORTS	219	91	128	112	1	28	83
	AUSSERORTS	76	30	46	53	2	13	38
041 519	ZUSAMMEN	800	337	463	428	3	119	306
	INNERORTS	662	283	379	357	2	101	254
	AUSSERORTS	138	54	84	71	1	18	52
041	ZUSAMMEN	5876	2273	3603	2925	65	725	2135
	INNERORTS	4757	1805	2952	2272	41	538	1693
	AUSSERORTS	1119	468	651	653	24	187	442
042 111	ZUSAMMEN	153	74	79	104	2	34	68
	INNERORTS	112	53	59	68	-	24	44
	AUSSERORTS	41	21	20	36	2	10	24
042 112	ZUSAMMEN	160	80	80	109	3	25	81
	INNERORTS	82	41	41	55	-	11	44
	AUSSERORTS	78	39	39	54	3	14	37
042 113	ZUSAMMEN	397	190	207	256	5	64	187
	INNERORTS	303	134	169	154	2	33	119
	AUSSERORTS	94	56	38	102	3	31	68
042 114	ZUSAMMEN	170	67	63	99	3	39	57
	INNERORTS	80	33	47	48	2	18	28
	AUSSERORTS	50	34	16	51	1	21	29
042 115	ZUSAMMEN	63	29	34	43	3	12	28
	INNERORTS	29	10	19	14	-	2	12
	AUSSERORTS	34	19	15	29	3	10	16
042 116	ZUSAMMEN	209	93	116	142	7	39	94
	INNERORTS	121	42	79	59	4	14	41
	AUSSERORTS	88	51	37	83	3	25	55
042 117	ZUSAMMEN	59	22	37	32	1	11	20
	INNERORTS	42	13	29	17	-	4	13
	AUSSERORTS	17	9	8	15	1	7	7
042	ZUSAMMEN	1171	555	616	785	24	224	537
	INNERORTS	749	326	443	415	8	106	301
	AUSSERORTS	402	229	173	370	16	118	236
043 111	ZUSAMMEN	213	98	115	128	6	32	90
	INNERORTS	146	67	79	87	2	24	61
	AUSSERORTS	67	31	36	41	4	8	29

NACH GEMEINDEI.

GEGENSTAND DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE			VERUNGLÜCKTE PERSONEN			
		INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETÖTETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
043 112	ZUSAMMEN	262	111	151	144	2	38	104
	INNERORTS	209	86	123	111	2	31	78
	AUSSERORTS	53	25	28	33	-	7	26
043 113	ZUSAMMEN	162	69	93	91	3	39	49
	INNERORTS	140	58	82	78	2	33	43
	AUSSERORTS	22	11	11	13	1	6	6
043 114	ZUSAMMEN	953	376	577	498	8	132	358
	INNERORTS	795	303	482	392	6	99	287
	AUSSERORTS	168	73	95	106	2	33	71
043 115	ZUSAMMEN	170	74	96	95	2	29	64
	INNERORTS	126	52	74	65	2	19	44
	AUSSERORTS	44	22	22	30	-	10	20
043 116	ZUSAMMEN	185	83	102	114	2	31	81
	INNERORTS	148	63	85	89	2	22	65
	AUSSERORTS	37	20	17	25	-	9	16
043 117	ZUSAMMEN	157	72	85	94	1	23	70
	INNERORTS	126	57	69	73	1	15	57
	AUSSERORTS	31	15	16	21	-	8	13
043	ZUSAMMEN	2102	883	1219	1164	24	324	816
	INNERORTS	1680	686	994	995	17	243	635
	AUSSERORTS	422	197	225	269	7	81	181
044 111	ZUSAMMEN	309	127	172	198	-	68	130
	INNERORTS	269	122	147	167	-	50	117
	AUSSERORTS	40	5	25	31	-	18	13
044 112	ZUSAMMEN	300	143	157	199	5	75	119
	INNERORTS	279	106	123	147	-	53	94
	AUSSERORTS	21	37	34	52	5	22	25
044 113	ZUSAMMEN	120	60	60	89	-	35	54
	INNERORTS	97	42	51	59	-	23	36
	AUSSERORTS	23	18	9	30	-	12	18
044 114	ZUSAMMEN	173	81	92	126	5	45	76
	INNERORTS	119	57	62	86	2	29	57
	AUSSERORTS	54	24	30	40	3	16	19
044 115	ZUSAMMEN	803	287	516	362	6	78	278
	INNERORTS	648	239	409	292	4	63	225
	AUSSERORTS	155	48	107	70	2	15	53
044 116	ZUSAMMEN	159	72	87	102	2	37	63
	INNERORTS	114	54	60	67	1	25	41
	AUSSERORTS	45	18	27	35	1	12	22
044 117	ZUSAMMEN	191	89	102	122	9	41	72
	INNERORTS	141	59	82	83	4	31	48
	AUSSERORTS	50	30	20	39	5	10	24
044 118	ZUSAMMEN	202	92	110	117	5	33	79
	INNERORTS	165	73	92	91	2	27	62
	AUSSERORTS	37	19	18	26	3	6	17
044 119	ZUSAMMEN	111	63	48	96	3	36	57
	INNERORTS	79	49	39	59	1	23	35
	AUSSERORTS	32	14	9	37	2	13	22
044 120	ZUSAMMEN	174	77	97	97	2	24	71
	INNERORTS	146	64	82	78	2	22	54
	AUSSERORTS	28	13	15	19	-	2	17
044 121	ZUSAMMEN	89	50	39	70	-	20	50
	INNERORTS	59	31	28	45	-	13	32
	AUSSERORTS	30	19	11	25	-	7	18
044 122	ZUSAMMEN	120	57	67	67	2	18	47
	INNERORTS	112	48	64	59	1	17	41
	AUSSERORTS	8	9	3	8	1	1	6
044 123	ZUSAMMEN	62	33	29	37	3	9	25
	INNERORTS	52	27	25	31	3	7	21
	AUSSERORTS	10	6	4	6	-	2	4

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE			VERUNGLÜCKTE PERSONEN			
		INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETÖTETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
044	ZUSAMMEN	2813	1237	1576	1682	42	519	1121
	INNERORTS	2226	942	1264	1266	20	383	863
	AUSSERORTS	587	275	312	416	22	136	258
045 111	ZUSAMMEN	209	103	106	128	2	8	118
	INNERORTS	179	85	94	104	2	6	96
	AUSSERORTS	30	18	12	24	-	2	22
045 112	ZUSAMMEN	273	137	136	194	4	51	139
	INNERORTS	191	78	113	91	2	27	62
	AUSSERORTS	82	59	23	103	2	24	77
045 113	ZUSAMMEN	40	20	18	34	-	10	24
	INNERORTS	22	11	11	14	-	4	10
	AUSSERORTS	18	11	7	20	-	6	14
045 114	ZUSAMMEN	529	296	233	403	12	58	333
	INNERORTS	429	224	195	290	5	33	252
	AUSSERORTS	100	62	38	113	7	25	81
045 115	ZUSAMMEN	103	63	40	92	3	10	79
	INNERORTS	43	25	18	28	1	3	24
	AUSSERORTS	60	38	22	64	2	7	55
045 116	ZUSAMMEN	104	46	56	63	-	17	43
	INNERORTS	65	25	40	28	-	8	20
	AUSSERORTS	39	21	16	35	-	9	23
045 117	ZUSAMMEN	655	250	405	314	5	71	238
	INNERORTS	541	205	336	252	4	56	192
	AUSSERORTS	114	45	69	62	1	15	46
045	ZUSAMMEN	1913	919	994	1225	26	225	974
	INNERORTS	1470	663	807	837	14	137	656
	AUSSERORTS	443	256	187	418	12	88	318
046 111	ZUSAMMEN	88	36	52	55	2	22	31
	INNERORTS	35	12	23	18	-	9	9
	AUSSERORTS	53	24	29	37	2	13	22
046 112	ZUSAMMEN	92	41	51	59	-	19	40
	INNERORTS	60	24	36	27	-	8	19
	AUSSERORTS	32	17	15	32	-	11	21
046 113	ZUSAMMEN	77	36	41	58	4	28	26
	INNERORTS	50	25	25	37	-	20	17
	AUSSERORTS	27	11	16	21	4	8	9
046 114	ZUSAMMEN	136	50	84	74	-	30	44
	INNERORTS	66	21	45	28	-	12	16
	AUSSERORTS	70	29	39	46	-	18	28
045 115	ZUSAMMEN	116	48	68	72	-	22	50
	INNERORTS	54	25	29	39	-	13	26
	AUSSERORTS	62	23	39	33	-	9	24
046 116	ZUSAMMEN	57	19	38	25	1	11	13
	INNERORTS	47	13	34	14	-	4	10
	AUSSERORTS	10	6	4	11	1	7	3
046 117	ZUSAMMEN	500	195	310	292	1	115	176
	INNERORTS	350	118	240	165	-	52	113
	AUSSERORTS	149	77	70	127	1	63	63
046 119	ZUSAMMEN	130	65	65	98	5	45	48
	INNERORTS	74	37	37	47	2	18	27
	AUSSERORTS	56	28	28	51	3	27	21
046	ZUSAMMEN	1196	487	709	733	13	292	428
	INNERORTS	744	275	469	375	2	136	237
	AUSSERORTS	452	212	240	358	11	156	191
L A N D	ZUSAMMEN	15071	6354	8717	8514	194	2309	6011
	INNERORTS	11646	4717	6929	6030	102	1543	4385
	AUSSERORTS	3425	1637	1788	2484	92	766	1626

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN, ALTERSGRUPPEN, GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/D

ALTER BZW. GESCHLECHT DES KRAFTFAHRZ.-FUEHRERS	UNFALLRETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER										OHNE AN- GABE
		0,5 0,5	0,5 0,8	0,8 1,0	1,0 1,3	1,3 1,5	1,5 2,0	2,0 2,5	2,5 3,0	3,0 UND MEHR		
UNTER 18 M. A	25	2	5	1	5	6	5	-	1	-	-	
B	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
C	38	3	9	3	8	6	8	-	1	-	-	
UNTER 18 W. A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UNTER 18 I. A	25	2	5	1	5	6	5	-	1	-	-	
B	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
C	38	3	9	3	8	6	8	-	1	-	-	
18 BIS UNTER 21 M. A	155	9	8	20	25	24	47	20	2	-	-	
B	12	2	2	-	2	2	3	-	1	-	-	
C	284	14	23	29	50	49	85	29	5	-	-	
18 BIS UNTER 21 W. A	7	-	-	1	1	2	3	-	-	-	-	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	12	-	-	2	1	3	4	1	-	-	1	
18 BIS UNTER 21 I. A	162	9	8	21	26	26	50	20	2	-	-	
B	12	2	2	-	2	2	3	-	1	-	-	
C	296	14	23	31	51	52	89	30	5	-	1	
21 BIS UNTER 25 M. A	189	7	10	11	23	25	74	30	8	-	1	
B	9	-	1	1	1	1	4	1	-	-	-	
C	370	11	19	29	54	44	129	72	11	-	1	
21 BIS UNTER 25 W. A	6	-	-	-	1	1	3	1	-	-	-	
B	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
C	12	1	1	-	1	1	4	3	1	-	-	
21 BIS UNTER 25 I. A	195	7	10	11	24	26	77	31	8	-	1	
B	10	-	1	1	1	1	5	1	-	-	-	
C	382	12	20	29	55	45	133	75	12	-	1	
25 BIS UNTER 35 M. A	265	4	10	9	30	18	89	69	29	6	1	
B	7	-	-	-	2	-	2	3	-	-	-	
C	502	10	17	26	50	34	168	130	56	9	2	
25 BIS UNTER 35 W. A	15	1	-	1	3	-	5	3	-	2	-	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	36	2	2	2	6	2	12	7	1	2	-	
25 BIS UNTER 35 I. A	280	5	10	10	33	18	94	72	29	8	1	
B	7	-	-	-	2	-	2	3	-	-	-	
C	536	12	19	28	56	36	180	137	57	11	2	
35 BIS UNTER 45 M. A	122	2	3	6	5	5	45	35	11	9	1	
B	3	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
C	302	8	5	13	16	15	110	89	34	11	1	
35 BIS UNTER 45 W. A	11	1	-	1	-	1	2	5	-	1	-	
B	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
C	22	1	-	1	1	4	5	6	3	1	-	
35 BIS UNTER 45 I. A	133	3	3	7	5	6	47	40	11	10	1	
B	4	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-	
C	324	9	5	14	17	19	115	95	37	12	1	
45 BIS UNTER 55 M. A	76	4	2	2	3	6	28	19	11	1	-	
B	4	1	-	-	-	-	1	1	1	-	-	
C	195	5	4	6	12	16	69	61	20	2	-	
45 BIS UNTER 55 W. A	7	-	1	-	1	1	1	3	-	-	-	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	10	-	1	-	2	1	1	4	1	-	-	
45 BIS UNTER 55 I. A	83	4	3	2	4	7	29	22	11	1	-	
B	4	1	-	-	-	-	1	1	1	-	-	
C	205	5	5	6	14	17	70	65	21	2	-	
55 BIS UNTER 65 M. A	23	-	2	1	2	1	10	5	2	-	-	
B	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
C	59	2	4	2	7	3	23	14	4	-	-	
55 BIS UNTER 65 W. A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	6	1	-	1	-	1	1	2	-	-	-	
55 BIS UNTER 65 I. A	23	-	2	1	2	1	10	5	2	-	-	
B	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
C	65	3	4	3	7	4	24	16	4	-	-	
65 UND MEHR M. A	3	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	14	-	1	1	6	1	3	2	-	-	-	
65 UND MEHR W. A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
65 UND MEHR I. A	3	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	14	-	1	1	6	1	3	2	-	-	-	

A= BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN
B= DARUNTER BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN
C= BEI UNFAELLEN INSGESAMT (EINSCHL. UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN)

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN, ALTERSGRUPPEN, GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0

ALTER BZW. GESCHLECHT DES KRAFTFAHRZ.-FUEHRERS	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5	0,5	0,8	1,0	1,3	1,5	2,0	2,5	3,0	OHNE AN- GABE
			0,8	1,0	1,3	1,5	2,0	2,5	3,0 UND MEHR		
OHNE ALTERSANG. M.	A	3	1	-	-	1	-	1	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	5	1	1	-	1	-	1	1	-	-
OHNE ALTERSANG. W.	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ALTERSANG. I.	A	3	1	-	-	1	-	1	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	5	1	1	-	1	-	1	1	-	-
KFZ.FUEHR. INSG. M.	A	861	29	41	50	96	85	299	178	64	16
	B	38	3	5	2	5	4	12	5	2	-
	C	1 769	54	83	109	204	168	596	398	131	22
KFZ.FUEHR. INSG. W.	A	46	2	1	3	6	5	14	12	-	3
	B	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-
	C	98	5	4	6	11	12	27	23	6	3
KFZ.FUEHR. INSG. I.	A	907	31	42	53	102	90	313	190	64	19
	B	40	3	5	2	5	4	13	6	2	-
	C	1 867	59	87	115	215	180	623	421	137	25

A= BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN
R= DARUNTER REI UNFAELLEN MIT GETOETETEN
C= BEI UNFAELLEN INSGESAMT (EINSCHL. UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN)

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN, ALTERSGRUPPEN, GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG BZW. GESCHLECHT	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5	0,5	0,8	1,0	1,3	1,5	2,0	2,5	3,0	OHNE AN- GABE
			0,8	1,0	1,3	1,5	2,0	2,5	3,0 UND MEHR		
MOK., MOP., KLEINKR. M.	A	98	-	2	6	6	7	33	28	12	3
	B	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	I	99	-	2	6	6	7	34	28	12	3
KPAFTR., KRAFTROLL. M.	A	67	5	7	1	12	9	26	5	2	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	67	5	7	1	12	9	26	5	2	-
PERSONENKRAFTWAGEN M.	A	1 571	48	74	99	181	149	523	358	117	19
	B	97	5	4	6	11	12	26	23	6	3
	I	1 668	53	78	105	192	161	549	381	123	22
GUETERKRAFTFAHRZ. M.	A	27	-	-	2	4	1	13	7	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	27	-	-	2	4	1	13	7	-	-
LANDW. ZUGMASCHIN. M.	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUSSE M.	A	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
SONST. U. UNBEK. KFZ. M.	A	4	1	-	1	-	1	1	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	1	-	1	-	1	1	-	-	-
KRAFTFAHRZ. INSG. M.	A	1 769	54	83	109	204	168	596	398	131	22
	B	98	5	4	6	11	12	27	23	6	3
	I	1 867	59	87	115	215	180	623	421	137	25

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950		*)
2. Ausgabe 1952	Preis 20,—	DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,—	DM
4. Ausgabe 1958		*)
5. Ausgabe 1963	Preis 30,—	DM
6. Ausgabe 1976		*)
7. Ausgabe 1978	Preis 35,—	DM
8. Ausgabe 1980		*)
9. Ausgabe 1982	Preis 35,—	DM

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75	DM
2. Ausgabe 1961		*)
3. Ausgabe 1977	Preis 10,—	DM
4. Ausgabe 1979		*)
5. Ausgabe 1981	Preis 10,—	DM
6. Ausgabe 1983	Preis 12,—	DM

Handbuch Steuern und Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,—	DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,—	DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,—	DM
4. Ausgabe 1973		*)
5. Ausgabe 1974	Preis 10,—	DM
6. Ausgabe 1975		*)
7. Ausgabe 1976	Preis 12,—	DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,—	DM
9. Ausgabe 1978	Preis 12,—	DM
10. Ausgabe 1979	Preis 12,—	DM
11. Ausgabe 1980	Preis 12,—	DM
12. Ausgabe 1981	Preis 12,—	DM

Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Jahrgang 1 bis 5 — 1949 bis 1953		*)
Jahrgang 6 — 1954, Heft 1 - 4	Preis 3,—	DM
Jahrgang 7 — 1955, Heft 1 - 4	Preis 3,—	DM
Jahrgang 8 — 1956, Heft 1 - 4	Preis 4,—	DM
Jahrgang 9/10 — 1957/1958	Preis 5,—	DM
Jahrgang 11/12 — 1959/1960	Preis 6,—	DM

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 5 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern -Standardtabellen 1960 bis 1970-	Preis 15,—	DM
Heft 6 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972	Preis 8,—	DM
Heft 7 — Die Entstehung des Bruttoinlands- produkts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,—	DM
Heft 8 — Bruttoinlandsprodukt u. Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,—	DM
Heft 9 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis 16,—	DM
Heft 10 — Bruttoinlandsprodukt und Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,—	DM
Heft 11 — Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis 10,—	DM
Heft 12 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis 12,—	DM

*) vergriffen

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

1	Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)		
2	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)		
3	Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)		
4	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)		
5	Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2,- DM		
6	Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2,- DM		
7	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)		
8	Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	*)		
9	Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2,- DM		
10	Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)		
11	Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2,- DM		
12	Der Hochbau 1948 bis 1953	2,- DM		
13	Das Handwerk — Saarbrücken 1955 —	2,- DM		
14	Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954 —	*)		
15	Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alswweiler bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2,- DM		
16	Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2,- DM		
17	Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2,- DM		
18	Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2,- DM		
19	Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3,- DM		
20	Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach — Saarbrücken 1957 —	3,- DM		
21	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3,- DM		
22	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 06. 06. 1961 u. 30. 06. 1963 — GEMEINDESTATISTIK 1960/61	3,- DM		
23	Teil 1: „Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit“	3,- DM		
24	Teil 2: „Gebäude u. Wohnungen“	3,- DM		
25	Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2,- DM		
26	Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3,- DM		
27	Arbeitsstättenzählung 1961	4,- DM		
28	Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	4,- DM		
29	Handwerk Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4,- DM		
30	Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I. Textteil — Tl. II. Tabellenteil)	15,- DM		
31	Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4,- DM		
32	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4,- DM		
33	Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4,- DM		
34	Gebäude und Wohnungszählung 1968	4,- DM		
35	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27. 05. 1970 u. 30. 06. 1971 —	6,- DM		
36	Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6,- DM		
37	Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6,- DM		
38	Saarländische Krebsdokumentation 1967 - 1971	6,- DM		
39	Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6,- DM		
40	Volks- u. Berufszählung 1970 — Pendelwanderung im Saarland	15,- DM		
41	Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6,- DM		
42	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	6,- DM		
43	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27. 05. 1970	9,- DM		
44	Volks- u. Berufszählung 1970 — Bevölkerung, Haushalte u. Familien im Saarland	6,- DM		
45	Volks- und Berufszählung 1970 — Erwerbstätigkeit u. Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6,- DM		
46	Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung -Ergebnisse der Landwirtschaftszählung- (Grunderhebung 1971)	6,- DM		
47	Einzelhandel im Saarland	6,- DM		
48	Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- u. Kindertageseinrichtungen 1973 —	6,- DM		
49	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6,- DM		
50	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage — Stand 01. 01. 1974 u. 31. 12. 1974 —	6,- DM		
51	Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	8,- DM		
52	Strukturverhältnisse im Garten- u. Obstbau — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	8,- DM		
53	Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12,- DM		
54	Handwerk im Saarland — Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	12,- DM		
55	Periodika	15,- DM		
56	Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	10,- DM		
57	Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage — Stand April 1982 —	10,- DM		
58	Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung (Teil I)	8,- DM		
59	Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II) Gemeinde- und Kreisstatistik	8,- DM		
60	Saarländische Krebsdokumentation 1975-1978	*)		
61	Gemeindestagswahl am 6. März 1983	10,- DM		
62	Allgemeinbildende Schulen 1983/84	10,- DM		
63	Einzelhandel im Saarland (Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1979)	8,- DM		
64	Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8,- DM		

*) vergriffen

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

1	Die saarländische Industrie 1957	*)	74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,- DM
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,- DM	75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,- DM
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,- DM	76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,- DM
4	Berufsberatung — Lehrstellenvermittlung 1957	1,- DM	77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 — Industrie (ohne Bauindustrie) —	4,- DM
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,- DM	78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,- DM
6	Die eisenschaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,- DM	79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,- DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,- DM	80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Baugewerbe-	4,- DM
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)
9	Kommunale Finanzen 1958	*)	82	Umsätze und Ihre Besteuerung 1970	5,- DM
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,- DM	83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,- DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,- DM	84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)
12	Die saarländische Industrie 1959	1,- DM	85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,- DM
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971 (Zahlenspiegel)	5,- DM
14	Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 u. 1959	1,- DM	87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,- DM
15	Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1,- DM	88	Kinderspielplätze im Saarland 1973	5,- DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,- DM	89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	90	Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	5,- DM
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,- DM	91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,- DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,- DM	92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,- DM
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,- DM	93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	6,- DM
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,- DM	94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,- DM
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,- DM	95	Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8,- DM
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,- DM	96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6,- DM
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,- DM	97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,- DM
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,- DM
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,- DM	99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,- DM
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,- DM	100	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	8,- DM
28	Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,- DM	101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8,- DM
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,- DM	102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8,- DM
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)	103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,- DM	104	Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	8,- DM
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,- DM	105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8,- DM
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,- DM	106	Straßenverkehrsunfälle 1976	8,- DM
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,- DM	107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8,- DM
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,- DM	108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8,- DM
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,- DM	109	Bergbau u. Verarb. Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 u. 1978 für Betriebe)	10,- DM
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,- DM	110	Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,- DM
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)	111	Produzierendes Gewerbe 1977	7,- DM
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)	112	Personalstand am 30.06.1977 - Individualerhebung -	15,- DM
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	113	Produzierendes Gewerbe 1978	7,- DM
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM	114	Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8,- DM
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM	115	Produzierendes Gewerbe 1979	7,- DM
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/ Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM	116	Produzierendes Gewerbe 1980	*)
44	Straßenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM	117	Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1978	8,- DM
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM	118	Produzierendes Gewerbe 1981	*)
46	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1966	1,50 DM	119	Produzierendes Gewerbe 1982	7,- DM
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)	120	Straßenverkehrsunfälle 1982	8,- DM
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM			
49	Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM			
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,- DM			
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,- DM			
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,- DM			
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,- DM			
54	Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,- DM			
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,- DM			
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,- DM			
57	Straßenverkehrsunfälle 1967	2,- DM			
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,- DM			
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,- DM			
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28.09.1969	3,- DM			
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,- DM			
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,- DM			
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM			
64	Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM			
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)			
66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM			
67	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)			
68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,- DM			
69	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1969	3,- DM			
70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,- DM			
71	Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3,- DM			
72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst -Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2.10.1968-	3,- DM			
73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,- DM			

*) vergriffen